

Magazin „Wohnen&Leben“ Ausgabe Sommer, Verlagspostamt: 9020 Klagenfurt, Österreichische Post AG, Postentgelt bar bezahlt.

wohnen & leben

www.wohnenleben.net

WOHNEN UND LEBEN IM GAIL-,
GITSCH- UND LESACHTAL SOWIE
WEISSENSEE. MIT IMMOBILIEN,
SERVICE UND TIPPS

Leben im FREIZEIT, MODE, AUTO & LIFESTYLE Gailtal

Trachtenmode
im Höhenflug –
Trachtenfieber bei
Moden Kristler | Seite **70**



„WOHNEN & LEBEN“ UND NOCH MEHR ...



Sie halten das 4. Exemplar des regionalen Lifestyle-Magazins „Wohnen&Leben“ in Ihren Händen und es erfüllt uns mit Stolz und Freude, 100 Seiten interessanten Lesestoff mit schönen Bildern für unsere Leser in entsprechender Qualität präsentieren zu können.

Neben der kostenlosen Verteilung an alle Haushalte im Bezirk Hermagor bis Nötsch und Weißensee kann das Magazin auch unter www.wohnenleben.net im Internet gelesen werden. Überdies liegt das Magazin mit einer Auflage von 15.000 Exemplaren bei den Gemeinden, BH, Ärzten, Krankenhäusern, Kaffeehäusern, Friseuren und diversen Partnern in ganz Kärnten bis zu 4 Monate auf, deshalb wird es als attraktives Informations- und Werbemedium geschätzt. Die zahlreichen Reaktionen auf das halbjährlich erscheinende Magazin sind sehr positiv. Diesem eingeschlagenen Weg mit Berichten aus der Wirtschaft, Wohnen, Leben, Freizeit, Mode, Auto, Lifestyle, Wellness, Reisen und Immobilien-Tipps wird auch dieses Mal entsprechend Platz eingeräumt.

Besonders freut es mich, dass wir mit dem neuen Fotowettbewerb unter dem Motto „Die schönsten Bilder und Augenblicke aus der Region“ sowohl Gäste als auch Einheimische einladen, ihre Fotos einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Welche eindrucksvollen Bilder es ins Finale geschafft haben, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe und sehen es am 1. Großflächen-Plakat im Gailtal. Dem Gewinner winkt eine Ballonfahrt über Kärnten.

Die Diskussion „Forum Lebensraum Gailtal“, die wir direkt am Schauplatz der Malerei Wieser durchgeführt haben, zeigte ebenfalls auf, dass es in der Region interessante Arbeitsplätze gibt und heimische Firmen hochwertige Arbeiten verrichten. Ebenso spielt der Tourismus in unserer einzigartigen Landschaft eine wichtige Rolle, dem wir im Alpe-Adria Hotel der Familie Rainer am Pressegger See mit Experten Platz eingeräumt haben. Und trotzdem ist die Politik gefordert, Rahmenbedingungen zu schaffen, damit gut ausgebildete junge Menschen vor Ort Beschäftigung finden und hier wohnen und leben können bzw. auch nach absolvierter Ausbildung wieder zurückkehren.

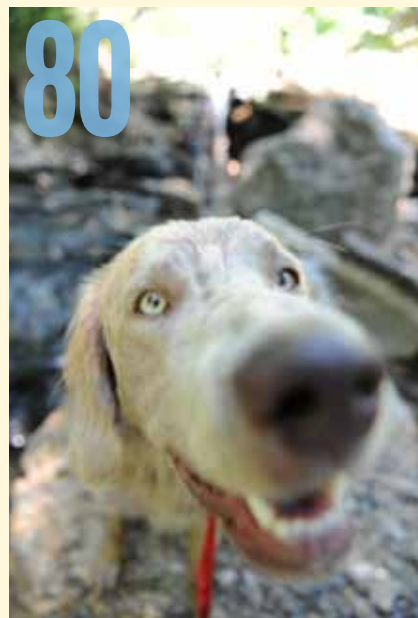
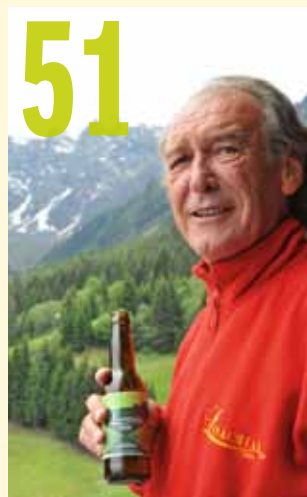
Sowohl für Einheimische aber auch Interessierte aus dem Ausland gibt es passende Grundstücke, Häuser und Wohnungen, die darauf warten, bewohnt zu werden. Gemütliche Gastlokale mit regionalem Flair stehen nach einem Badetag oder einer Wanderung bereit, kulinarischen Köstlichkeiten zu genießen.

Ein herzlicher Dank gilt den Firmen, die sich präsentieren, Back-Office-Leiterin Sabrina Barthel und Heike Gratzler, den Redakteuren Sabine Salcher, Katharina Hofer-Schillen, Armin Salcher, dem Grafiker Mario Simon, der die tollen Bilder von Andrea Knura in ein ansprechendes Layout geformt hat.

Einen schönen Sommer mit anschließendem goldenem Herbst mit ausreichend Sonnenstrahlen wünscht Ihnen bis zur nächsten Ausgabe im Winter

Ihr Herausgeber

ANDREAS LANNER





COVERFOTO:
Andrea Knura



FOTOWETTBEWERB „Augenblicke“	04
HOMESTORY Willi Fässlacher	10
TISCHLEREI MAIER Behaglich wohnen	12
PHOTOVOLTAIK-AKTION Ich erzeuge Strom	18
GEBÄUDETECHNIK RANNER Das Bad als Wellness-Oase	24
MALEREI WIESER Design your life	28
GÄRTNEREI NATURFAIR! Im Zaubergarten der Natur	34
DISKUSSION Bildung & Ausbildung	38
RUBRIK 4 Expertentipps	39
O. EDER & E. WIESER Bodypainting Aktfoto-Workshop	40
INTERVIEW mit Peter Fritz.....	43
BILDUNGSZENTRUM Das Lesachtal macht Schule	46
UNSER SOMMERLICHES Leser-Gewinnspiel	48
REZEPT Lesachtaler Brot selber backen.....	51
LONCIUM BIERINNOVATION Lesachtaler Bier.....	52
GRÜNWALD Kino unter Sternen – mit Programm.....	53
TOURISMUS-BILANZ Wohin geht die Reise?.....	56
TIPPS für Freizeit und Action	58
WALDPÄDAGOGIK Die Natur mit allen Sinnen erleben	62
TRACHTEN IM HÖHENFLUG Anziehend angezogen	70
BEAUTY-TIPPS Mach dem Sommer schöne Augen	74
FRISÖR ENZI Sommerfrisuren-Trends	78
TIERE IM SOMMER Mit Hund & Katze auf Achse	80
REISEBERICHT Israel, ein geschichtsträchtiges Land	86
EDELGREISSLER ERTL'S Blick in die Nachbarregionen	88
W&L GAILTAL-KURZTEST 4 Autos im Sommer-Check	91
„MENSCHEN“ von Andrea Knura	98

IMPRESSUM: Magazin „Wohnen & Leben“ Freizeit • Herausgeber, Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Andreas Lanner • Redaktion, Anzeigenberatung: 9634 Grafendorf 53 • Tel. +43 664/3079016 • andreas.lanner@aon.a • redaktion@wohnenleben.net • Projektleitung: Sabrina Barthel & Heike Gratzler • redaktion@wohnenleben.net • Redaktion und Fotos: Andrea Knura, Armin Salcher, Sabrina Barthel, Heike Gratzler, Sabine Salcher, Katharina Hofer-Schillen • Lektorat: Iris Lanner-Traer • Coverfoto: Andrea Knura • Gestaltung, Layout: Mario Simon-Hoor, mario@studioms.at und Hermann Stöckl • Druck und Herstellung: a-Print, Bogen- und Rollenoffsetdruck • Verteilung: Österreichische Post AG

HINWEISE: Trotz sorgfältiger Erhebung seitens des Herausgebers kann kein Anspruch auf Vollständigkeit für die im Magazin enthaltenen Angaben übernommen werden. Mit „Anzeige“ gekennzeichneten Beiträge oder Artikel sind bezahlte Einschaltungen und müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Druck und Satzfehler vorbehalten! Im Sinne der flüssigen Lesbarkeit sind alle geschlechtsspezifischen Formulierungen als neutral zu verstehen. Frauen und Männer werden gleichermaßen angesprochen und geliebt.

Landschaft, Menschen, Kultur und Abenteuer
„Meine schönsten Fotos
Augenblici

GROSSES FOTO:
Daniel Obrist -
„Gewitterwolken
über den Karnischen
Alpen“



zum Thema „Augenblicke“

JÄHRLICH halten in der Naturarena Kärnten tausende Urlaubsgäste und Einheimische die schönsten **AUGENBLICKE** im Bild fest – darunter Fotos, auf die Sie mit Recht stolz sein können und die Sie nicht verstecken sollten.

WIR SUCHEN Ihre schönsten Fotos aus dem Gail-, Gitsch- und Lesachtal und vom Weißensee. Von Einheimischen und Gästen, von Jung und Alt.



Deshalb veranstaltet das Magazin „**Wohnen&Leben**“ unter dem Titel „**Augenblicke – Mein schönstes Foto**“ gemeinsam mit dem KIWANIS-Club Gailtal, der Naturarena Kärnten, Foto Majdic und der Kärntner Sparkasse einen Fotowettbewerb. Zeigen Sie uns Ihre schönsten Fotos oder Urlaubsbilder. Lassen Sie andere an Ihren Eindrücken teilhaben. Und mit etwas Glück gewinnen Sie einen der folgenden tollen Preise:

- **1 unvergessliche Ballonfahrt** über Kärnten
- **1 Seite für Ihr Foto** im Magazin Wohnen&Leben
- **1 Urlaubsaufenthalt** in unserer schönen Region
- **... und zahlreiche Sachpreise**
- **Jugendprämierung:** In der Kategorie bis 18 gibt es neben zahlreichen Preisen eine Fotopräsentation auf der „Groß-Plakatwand“ an der B 111, powered by Kärntner Sparkasse.



SO FUNKTIONIERT ES:

Teilnahmebedingungen unter lanmedia.werbeagentur@gmail.com anfordern. **Fotos** aussuchen und einschicken. **Bis zum 30. September 2012** können Fotos eingesandt werden, um am Wettbewerb teilzunehmen. Die Fotos werden anschließend auf www.facebook.com/lanmediawerbeagentur bewertet. Dieses Voting fließt in die Entscheidung ein. Schließlich kürt eine Fachjury unter Vorsitz von Oswin Eder (Obmann des Foto-Clubs Hermagor) die Sieger, die schriftlich verständigt werden.

Als ersten Vorgeschmack veröffentlichen wir hier einige Fotos, die im Gailtal zu allen 4 Jahreszeiten aufgenommen wurden.



FOTOS VON:
Michael Staben-
theiner, Oswin
Eder, Franz
Zoppoth

Zeitlos schön & modern

GRENZENLOSE
Gestaltungsmöglichkeiten mit dem universellen Baustoff **HOLZ**.



Ing. Hannes Pichler

Wir verbinden eindrucksvoll traditionelles, bodenständiges Handwerk mit modernem Holzbau. Helligkeit, Natürlichkeit, Wärme und Harmonie zeichnen den modernen Holzbau der heutigen Zeit aus.

Verlassen Sie sich auf unsere Kompetenz. Wir haben die Lösungen für nicht alltägliche und schwierige Aufgaben. Wir nehmen uns Zeit für eine eingehende Beratung und auch eine individuelle und maßgeschneiderte Planung für Ihr Bauvorhaben. Sowohl bei der Wahl des für Sie am besten geeigneten Baumaterials, als auch bei der architektonischen Ausführung können wir Sie professionell beraten.

Unsere Mitarbeiter bereiten Ihr Bauvorhaben mit modernster Technologie bis ins letzte Detail vor und setzen es kompetent und qualitativ hochwertig auf der Baustelle um. Mit uns haben Sie den perfekten Partner für Ihre Bauvorhaben.



HOLZBAU - PICHLER
Ing. Hannes PICHLER
Tel. 04718/365-0
Fax 04718/365-7
office@holzbau-pichler.at



Wir sind Partner von ACTUAL



Werfen sie einen Blick auf unsere Homepage: www.holzbau-pichler.at






Haushälfte mit Garten in Kötschach

Haus in sonniger und ruhiger und zentraler Lage, mit ca. 100 m² Wfl. Küche, Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, Bad/WC, Garage mit schönem, großen Garten.

Kaufpreis: Euro 106.000,-

 **Anfragen:** A. Lanner 0664/3079016



Schönes Bauernhaus in St. Jakob im Lesachtal

2 Wohnzimmer, 2 Küchen und je Bad und WC. Ein liebevoll im Holz-Stil eingerichtetes Wohnzimmer und drei Schlafzimmer plus Extra-Zimmer, Doppelgarage, Garten

Kaufpreis: € 215.000,-

 **Anfragen:** A. Lanner 0664/3079016



Café/Restaurant in Kötschach

Sehr gut etabliertes Café und Restaurant in Kötschach-Mauthen zu vermieten, wunderschöner Gastgarten, der zum Teil überdacht ist, Kinderspielplatz, inkl. Inventar.

Miete: € 960,- plus BK


 **Anfragen:** A. Lanner 0664/3079016



Geschäftslokal im oberen Gailtal zu vermieten

Geschäftslokal mit ca. 100 m² Nutzfläche in Grafendorf, in guter Verkehrslage (Nähe B 111) mit ca. 10 Parkplätzen zu vermieten, eignet sich als Büro, Friseur- od. Fusspflege-Studio, etc.

Miete: Euro 490,- plus BK

 **Anfragen:** A. Lanner 0664/3079016



Top-Baugrund mit Aussicht in Grafendorf im Gailtal

Sonniges Grundstück im oberen Gailtal in Grafendorf. Top-Baugrund mit herrlichem Ausblick auf die Karnischen Alpen. Grundstück ist voll erschlossen: (Wasser, Kanal, Strom, etc.) Ideale Grundstücksgröße von 877 m² mit Euro 36.834 und 818 m² zu Euro 30.266,-


 **Anfragen:** A. Lanner 0664/3079016



Wohnen am Sonnen-Plateau

Abgeteilte Haushälfte mit Wohneinheit (Top1) in Matstriedl, zwei Wohnebenen ca. 115 m² Wfl., Wohnküche, 2 Schlafzimmer, 2 Badezimmer, große Aussichtsterrasse, Garage, Parkplatz, Garage, uvm.

Kaufpreis: € 230.000,-


 **Anfragen:** A. Lanner 0664/3079016



Grund in Kötschach zu verkaufen

Dieser Grund am Ortsrand von Kötschach-Mauthen mit ca. 630 m² verfügt neben der üblichen Infrastruktur (Wasser, Strom, Kanal, Weg, etc.) über einen gratis Strombezug (detaillierte Infos bei Interesse).

Kaufpreis: € 25.500,-


 **Anfragen:** A. Lanner 0664/3079016



Haus mit Grund und eigener Trinkwasserquelle

Haus in Egg, 2 Wohnebenen, wobei der obere renovierte Teil aus Wohnzimmer, Küche, Essbereich, Balkon, 2 Schlafzimmer, Bad/Dusche, WC, Abstellraum und Terrasse besteht. ca. 3.300 m² Grund.

Kaufpreis: € 330.000,-

 **Anfragen:** A. Lanner 0664/3079016



Wohnung Kirchbach zu vermieten

Sehr schön gelegene Altbau-Wohnung mit herrlicher Aussicht in Kirchbach/Gailtal, 43 m² Wfl., Vorraum, Küche-Wohn-Essraum, Schlafzimmer, Bad/WC, Garten, Autoabstellplatz, Nähe Freibad, Nassfeld etc.

Miete: € 270,- plus BK


 **Anfragen:** A. Lanner 0664/3079016



Einfamilienhaus in zentraler Lage in Hermagor

Haus mit Garten, Renovierungsarbeiten erforderlich, Küche und Wohnzimmer, Bad, WC, Vorraum 3 Schlafzimmer, Keller, Terrasse und Garage, Garten, 1042 m² Grund

Kaufpreis: € 115.000,-


 **Anfragen:** A. Lanner 0664/3079016



Sonniges Einfamilienhaus - Grafendorf

Neuwertiges Haus in Grafendorf, sonnige und freie Lage, Schlafräume, Badezimmer, voll unterkellert, Fertigstellung erforderlich, ca. 2.104 m² Grund

Kaufpreis: € 215.000,-


 **Anfragen:** A. Lanner 0664/3079016



Appartement: Ideal als Feriendomizil

Komplett ausgestattetes Appartement 58 m² in Matstriedl/Gailtal mit Vorraum, Bad/WC, Küche mit Essbereich, Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Terrasse 14 m², zwei PKW-Abstellplätze

Kaufpreis: € 99.500,-

 **Anfragen:** A. Lanner 0664/3079016

WOHNEN MIT DER SONNE



Top-Lage: Eigentumswohnungen ab € 147.454,-

Wohnungstyp 4
Je eine Einheit im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss.



Wohnen/Büro	32,29 m ²
Küche	6,76 m ²
Vorraum	11,81 m ²
Zimmer	19,31 m ²
Bad	6,15 m ²
Zimmer	10,20 m ²
Zimmer	10,20 m ²
Bad/WC	4,42 m ²
Abstellraum	1,60 m ²
Summe	102,05 m ²

Die Marktgemeinde **KÖTSCHACH-MAUTHEN** wird als Wohngegend wegen ihrer umfangreichen **INFRASTRUKTUR** (Krankenhaus, Schulen, Lift, Hallenbad, Kaufhäuser, Restaurants, Kaffeehäuser, öffentlicher Verkehr etc.) und der Nähe zu Italien sehr geschätzt.



Das Unternehmen **Seiwald Bau**, das das Projekt „Wohnen mit der Sonne“ auf dem alten Reitplatz in Kötschach umsetzen wird, ist seit mehr als 75 Jahren ein starker, zuverlässiger Partner im Baugewerbe. In ebener, sonniger Lage entstehen acht qualitativ hochwertige Wohnungen mit Tiefgaragenparkplätzen. Alle Wohnungen verfügen über großzügige überdachte Balkone und Terrassen. Sämtliche Wohnungen sind barrierefrei über einen Lift vom Untergeschoss (Tiefgarage) bis ins Obergeschoss erreichbar. Tiefgarage (ein Stellplatz pro Wohnung), Gartenanteil möglich.

PLANEN SIE MIT!

Die Wohnanlage in der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen wird in Niedrigenergiebauweise errichtet. Die Wohnungen werden schlüsselfertig übergeben. Änderungswünsche können noch vor Baubeginn und nach Möglichkeit während der Bauplanung berücksichtigt werden.

KONTAKT

Bmstr. Friedrich Seiwald
Kötschach 127
A-9640 Kötschach-Mauthen
Tel.: **(+43)4715/257**
e-mail: office@seiwaldbau.at

SEIWALD BAU GmbH
9640 Kötschach 127
9620 Hemagor

Tel. +43 / 4715 / 257
Fax +43 / 4715 / 8611
office@seiwaldbau.at



Hochbau • Tiefbau • Transportbeton • Baustoffe

Mit Ecken und Kanten

Sich rundum **WOHL-
FÜHLEN** in einem Haus
voller Ecken und geo-
metrischer Formen.
Im Eigenheim von **WILLI
FÄSSLACHER** funktio-
niert das dank des
perfekten Wechselspiels
zwischen Schlichtheit
und Geborgenheit.



FOTOS: ANDREA KNIRA



besteht, und als Vater eines 4-jährigen Sohnes erst mal schaffen. Seine Lösung: ausreichend Stauraum.

Wichtig waren dem Physiotherapeuten und Osteopathen, der im „Keller“ (das Haus ist in Hanglage gebaut) eine eigene Praxis errichtet hat, außerdem hohe Räume und der offene Dachstuhl. Er sorgt für Licht und Luft. Dass bei der Planung und dem Bau alles so glatt ging, war auch ein Glücksfall. „Mein Architekt Ernst Dobringer und ich waren sofort auf einer Wellenlänge. Wir haben nur zwei Wochen geplant, schon der zweite Entwurf hat gepasst. Ich bin handwerklich nicht gerade begabt und das Projekt Hausbau war immer eine meiner größten Sorgen. Und ausgerechnet das ist letztlich extrem leicht von der Hand gegangen.“

ERDTÖNE & DIE BLAUE STUNDE

Trotz der Reduziertheit dürfen für Fässlacher die Geborgenheit und Gemütlichkeit nicht auf der Strecke bleiben. Dafür sorgen Erdfarben, Holzböden, jede Menge Pflanzen und 100 % indirekte Beleuchtung. „Die Lampen habe ich unter anderem bei Elisabeth Muffat gekauft. Es sind Einzelstücke aus Ton, die eine ganz besondere Atmo-

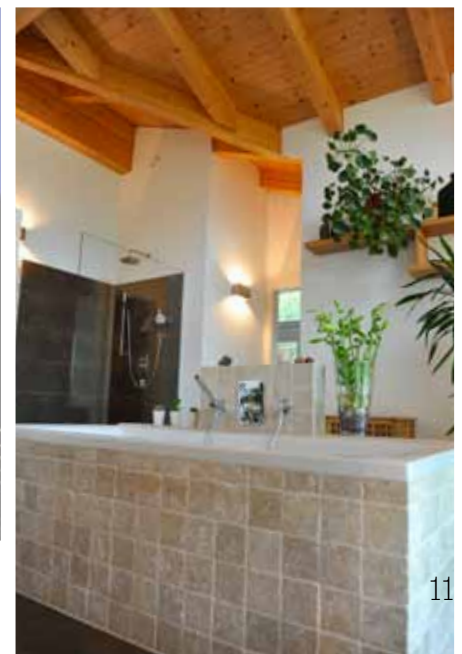
sphäre erzeugen. Diese Stimmung ist mir wichtig. Das ist auch meine Lieblingszeit im Haus: kurz nach der blauen Stunde, wenn ich die Lichter nach und nach einschalte – dann finde ich es hier am schönsten“, erzählt Fässlacher. Seine Lieblingsplätze? „Die Leseecke mit Blick auf den Dobratsch und das Badezimmer mit Blick auf den Gartnerkofel.“ Kein Wunder. Immerhin ist Fässlacher ein begeisterter Sportler, den es in seiner Freizeit auf die Berge zieht.

EIN PASSIVHAUS MIT HEIZUNG

Für wohlige Temperaturen im Haus sorgt eine Luft-Wärme-Pumpe, die sich der Hausherr – rein theoretisch – hätte sparen können. „Das Haus ist so gebaut, dass es als Passivhaus funktionieren würde. Es ist eines der ganz wenigen, dass nicht aussieht wie eine Schuh-schachtel – obwohl mir die extrem gut gefallen – aber trotzdem den Passivhaus-Standard erfüllt“, betont Fässlacher.

Eine Entscheidung, die er bisher nicht bereut hat. Denn so konnte er einerseits seine architektonischen Vorstellungen umsetzen und andererseits hat er recht bescheidene Energiekosten von nur 1.600 Euro im Jahr – inklusive Strom, Wärme und Warmwasser.

Fliesen aussuchen? Eine Frage von Sekunden. Möbel auswählen? Maximal eine Frage von Minuten. Willi Fässlacher weiß, was er will. „Ich hatte mein Haus schon lange ziemlich genau im Kopf. Der Stil war klar. Ich wollte, was Formen und Farben betrifft, eine klare Linie durchziehen: schlichte Eleganz, geometrische Formen und Erdtöne.“ Sein Wohncredo: weniger ist mehr, lieber clean als überladen. Das muss man in einem einzigen offenen Raum, aus dem das Erdgeschoss





Behaglich wohnen

Holz ist ein **LEBENDIGER BAUSTOFF** und schenkt beim Wohnen einen besonderen Geborgenheitsfaktor. Diese Eigenschaften nutzt die Tischlerei-Zimmerei Maier, um Ihre **WOHNTRÄUME** zu verwirklichen.

Seit fünf Generationen steht die Tischlerei-Zimmerei Maier in Kötschach für individuelle Lösungen beim Hausbau. Häuser sind Oasen der Geborgenheit und können zur Tankstelle für Lebensenergie und Gesundheit werden, dafür sorgt **Ing. Ivonne Maier** mit ihrem Team. Der Werkstoff Holz lässt sich nicht nur vielfältig einsetzen, er transportiert auch die Energie, die in ihm gebunden ist.

TRAUM VOM HAUS

Ein eigenes Haus muss kein Traum bleiben. Damit er Wirklichkeit wird, versucht Ing. Ivonne Maier mit ihrem Team Begleiter und Berater zu sein und Ihnen die richtige Hilfestellung zu geben. Dafür nimmt man sich Zeit und so ist das auch ein Weg zum Ziel.

DAS BESONDERE HAUS: THOMA

Möglichkeiten, ein Haus zu bauen, gibt es viele, doch ein Haus ganz aus Holz – ohne belastende Chemie und Leime?

Diese Frage hat sich wohl auch Holzfachmann Erwin Thoma gestellt, der mit seinem **Thoma Haus** genau dieses besondere Haus geschaffen hat – das hundertprozentige Vollholzhaus. Nachhaltig mit dem wertvollen und beständigen Rohstoff Holz zu arbeiten, dieses Ziel verfolgt auch die Zimmerei-Tischlerei Maier und setzt mit dem **Thoma Haus** Wohnträume um. Die Vorteile dieser Massivholzhäuser liegen klar auf der Hand. Durch den völligen Verzicht auf jegliche giftige Bauchemie schafft diese Haus Wohngesundheit – das Geheimnis: mechanische Holzdübelverbindungen an Stelle von Chemie und Leimen. Natürliche Klimaregulierung und geringste Betriebskosten durch optimale Wärmedämmung sind dadurch ebenso gegeben wie bester Schallschutz und eine natürliche Hausstaubreduktion.

Thoma Vollholzhäuser sind für jeden Baustil geeignet, höchste Brandschutzwerte garantieren höchste Brandsicherheit. Auch in puncto Sicherheit bei Erdbeben, Sturm und Hochwasser stehen

die Massivholzhäuser hervorragend da. Über die verschiedenen Möglichkeiten und Eigenschaften, die ein Thoma Haus bietet, weiß Ing. Ivonne Maier Bescheid. Fragen Sie sie einfach, und lassen Sie sich erzählen, wie Ihr ganz persönlicher Hausraum mit ihrer Hilfe Wirklichkeit werden kann.

BUCHTIPP: „Vollholz Häuser“, Erwin Thoma.

Das Baum-Prinzip für naturnahes Wohnen. Weitere Infos auch auf www.thoma.at





„Holzhäuser sind
etwas Gewachsenes,
haben eine Seele.“

IVONNE MAIER

Ihr Traum vom
Eigenheim



Passivhaus



Reihenhaus



Wohnbau

Baugrund | Bauvorhaben | Finanzierung | Bauleitung | Förderungen

PLAN COMPANY

Ihr neues Eigenheim

Die PlanCompany
hilft Ihnen!

SIE PLANEN eine neue Wohnung, einen Umbau, eine Sanierung oder gleich ein ganzes Grundstück mit neuem Haus? Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen dabei – 04284 885.

Ihr Vorteil ist unsere jahrelange Erfahrung als Planungsbüro im Bezirk Hermagor und Umgebung. Als Generalunternehmer arbeitet die **PlanCompany** ständig in Siedlungs- und Reihenhausprojekten, setzt private Passivhaus-/Wohnbauten um und saniert bestehende Objekte.

AM RICHTIGEN PLATZ

Schon frühzeitig wissen wir über neue Bauprojekte Bescheid und können Ihnen bei der Wahl des optimalen Wohnsitzes beratend helfen. Passt die Lage punkto Mobilität für die Familie? Verfügen Sie über eine optimale Infrastruktur? Welches Heizsystem eignet sich besonders? Auf all diese Fragen nehmen wir uns in unseren Beratungsgesprächen ausführlich Zeit.

ZUM RICHTIGEN PREIS

Die PlanCompany unterstützt Sie auch bei der Finanzierungsplanung. Wir arbeiten eng mit den regionalen Banken zusammen und helfen Ihnen mit unserem Know How bestmöglich durch den Förderungsdschungel.

ENERGIEEFFIZIENTER HAUSBAU

Im ganzen Bezirk – in Stadtnähe Hermagor gleich wie rund um die touristischen Zentren wie dem Naßfeld oder am Weißensee – stehen und entstehen mit Hilfe der **PlanCompany** zeitgemäße und energiesparende Niedrigenergiehäuser. Wir beraten Sie vom Einsatz ökologischer Baustoffe bis hin zur Wahl des richtigen Heizsystems.

SIEDLUNGS- UND WOHN(UNGS)BAU

Wenn Sie sich für einen **Siedlungsbau** oder eine **Wohnung** entscheiden, sind Sie bei uns auch richtig. Gemeinsam mit heimischen Betrieben hat die **PlanCompany** in den letzten Jahren mehrere Projekte erfolgreich fertiggestellt.

Wir sind derzeit in der **Planungsphase** neuer Wohnanlagen bzw. Gruppenwohnbauten im Raum Hermagor und können Ihnen gerne und jederzeit die **Neuprojekte vorstellen**.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Das Team der **PlanCompany** erreichen Sie unter:

Telefon: **04284 885**
E-Mail: **office@plancompany.at**
Internet: **www.plancompany.at**



KomR Josef Thurner, Holzhandel Kötschach

CHANCEN FÜR BETRIEBE IM GAILTAL?

Der Bezirk Hermagor hat eine schrumpfende Bevölkerung und ist mit dem Faktor der Wirtschaftskraft am untersten Ende von Kärnten. Dass Kärnten zudem noch die rote Laterne in der Reihung der Bundesländer hat, ist ein fast shakespearhaftes Drama. Unsere Nachbarschaft im Süden – die Region Carnia – zählt wiederum zu den ärmsten Regionen Italiens. Die Einwohnerzahl dieser Grenzregion ist von 70.000 auf 45.000 gesunken. Das Obere Drautal und Mölltal ist ebenfalls nicht vom Reichtum verfolgt. Die Tristesse wird noch von einer überverwalteten Bürokratie gekrönt, die sich nur mehr um die Ruhe der längst überalterten Gemeindebürger Sorgen macht. Wir sind schon im Zeitalter der Energiewende und trotzdem ist die Einstellung der Gailtalbahn ein ständiges Thema. Nassfeld- und Plöckenübergang werden im alten Zustand belassen.

Was wir im Gailtal aber erstaunlicherweise haben, sind Unternehmer, die trotz des rauen Klimas Herzeigebetriebe geschaffen haben. Das Lesachtal hat hervorragende Fremdenverkehrseinrichtungen und eine Musikschule, die sich sehen lassen kann. Kötschach-Mauthen ist mit gesunden Betrieben immer noch wettbewerbsfähig und kann auch vielen Einpendlern Beschäftigung bieten. Im Großraum Hermagor sind bedeutende Betriebe in Schwierigkeiten geraten, aber das aufstrebende Nassfeld hat die Detailstatistik nach oben beschönt. Alle Betriebe können auf sehr gute Mitarbeiter bauen. So gute Leute gibt es nur im Gailtal!

Um den täglichen Überlebenskampf der wenigen Musterbetriebe zu sichern, wird aber auch ein verstärktes Engagement der Politik nötig. Die gesetzlichen Auflagen für Investitionen müssen vereinfacht und für alle Beteiligten (Mitarbeiter/Nachbarn/Gemeinde) durchschaubar werden. Die derzeitige (Wirtschafts-) Entwicklung kann nur ins Positive gedreht werden, wenn jene, die etwas unternehmen, breite Unterstützung erfahren und die Bremser aber auch auf breiter Front gebremst werden! – Die Zeit drängt!

Josef Thurner, KomR
Holzhandel Kötschach



Der Holz-Profi



ANZEIGE

HOLZ THURNER

IHR HOLZ-PROFI
in direkter Nähe!
Alle gängigen Dimensionen auf Lager! Vielfach ausgezeichnet und seit 1968 Partner für die europäische Holzindustrie und den italienischen **HOLZHANDEL.**

Holzändler Josef Thurner:
„Die großen Mengen, die wir im internationalen Holzhandel und in der Vermittlung vertreiben, sichern uns beste Einkaufskonditionen und höchste Qualität. Vorteile, die wir direkt an unsere Kunden weitergeben!“

AUSGEZEICHNET

Die langjährige Erfahrung und Kompetenz rund ums Holz bestätigen allerlei Auszeichnungen, darunter der „Exportpreis“, der „Holzhändler des Jahres“ oder die Berechtigung, das Staatswappen tragen zu dürfen. Überzeugen Sie sich selbst!

Ständig in allen gängigen Dimensionen auf Lager:

- Trockenes Bauholz (massiv & keilgezinkt)
- 2-fach verleimtes Bauholz (Duo-Balken)
- Brettschichtholz
- 3-Schicht-Naturholzplatten
- Hobelware in Fichte und Lärche
- Rohware für Zäune
- Dachlatten und Schalungen
- Tischlerware: Zirbe in besonders großer Auswahl / alle wichtigen Holzarten (astrein)

Weiters finden Sie auch:

- OSB-Platten
- Spanplatten
- MDF-Platten
- Birkenperrholz
- Beratung für Fußböden

KONTAKT

Josef Thurner Holz GmbH
9640 Kötschach 163
www.thu.at
Tel. **04715/8125**
Fax **04715/8607**
Holz-Hotline | Mo-Sa
Tel. **0660 848 2 848**

Wärmepumpen – richtig gefördert!



WOLF

Die Kompetenzmarke für Energiesparsysteme

www.wolf-heiztechnik.at

HOCHEFFIZIENZ-WÄRMEPUMPEN

Förderbar durch die
Kärntner Landesregierung



ÖKOLOGISCH UND EFFIZIENT – Heizen mit Wärmepumpen schützt nicht nur unsere Umwelt und schont die Brieftasche, sondern sorgt auch für natürlich-behagliche Wärme!

Das Magazin **WOHNEN & LEBEN** hat sich beim Amt der Kärntner Landesregierung über die Richtlinien zur Förderung von Wärmepumpen zur Raumheizung erkundigt. Mehr Informationen erhalten Sie direkt beim Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 15 Umwelt und unter www.ktn.gv.at.

FÖRDERUNG VON WÄRMEPUMPEN ZUR RAUMHEIZUNG

Für die Errichtung einer Wärmepumpe zur Raumheizung wird ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Baukosten-

zuschuss in Höhe von 30 % der anerkennbaren Investition gewährt. Die maximale Höhe des Baukostenzuschusses beträgt:

- a) Wärmepumpe € 1.500,-
- b) Tiefenbohrung oder Entnahme- und Schluckbrunnen oder Sondenfeld € 500,-

DIE TECHNISCHEN VORAUSSETZUNGEN:

- Mit der Wärmepumpe muss eine Niedertemperaturheizung mit einer maximalen Vorlauftemperatur von 35 Grad Celsius betrieben werden.
- Eine Arbeitsziffer von 4 für die Wärmepumpe muss garantiert werden.
- Eine Jahresarbeitszahl von mindestens 4 ist einzuhalten.
- Bei gleichzeitiger Warmwasserversorgung durch die Wärmepumpe im Sommer ist eine Jahresarbeitszahl von 3,8 ausreichend.

KONTAKT & INFORMATION

Amt der Kärntner Landesregierung

Abt. 15 Umwelt
DI Dr. Erwin Stromberger
Arnulfplatz 1
9020 Klagenfurt

Tel.: +43 50 536 41500
erwin.stromberger@ktn.gv.at
www.ktn.gv.at



Das Team von Installationen Thomas Seiwald aus Hermagor – der perfekte Ansprechpartner für Heizung, Klima und Sanitär

Die Profis für Sanitär und Heizung

SEHR PRAKTISCH für Privat- und Firmenkunden: Bei Sanitäranlagen, Heizungen, Lüftungs-, Klima- und Alternativenergie-Anlagen bietet die Firma **THOMAS SEIWALD** alles aus einer Hand. Standorte gibt's in Hermagor und in Velden.

Seiwald plant, berät und führt kärntenweit Aufträge aus. Von der Großbaustelle bis zum Einfamilienhaus oder der Kleinwohnung. Der Firmenchef Thomas Seiwald erklärt den großen Pluspunkt seines Unternehmens so: „In unserer Sparte machen wir alles!“

BREITES LEISTUNGSSPEKTRUM

Seiwald bietet die Planung und Ausführung von gesundheitstechnischen Heizungs-, Lüftungs-, Gas- und Alternativenergie-Anlagen. Wärmepumpen, Solar, Biomasseheizungen und Fußbodenheizungen werden ebenso installiert. Schließlich werden auch Bad-sanierungen angeboten.

24-STUNDEN-NOTDIENST

Bei Rohrbruch, Heizungsausfall oder der Verstopfung von Abflüssen bietet Seiwald einen 24-Stunden-Notdienst. Nach dem Motto: Thomas Seiwald und sein starkes Team lassen Sie garantiert nicht im Stich!

KONTAKT

Grabengasse 5, 9620 Hermagor
Tel.: **04282/2410**
Mail: office-he@shk-seiwald.at
Schulhausstraße 2, 9220 Velden
Tel.: **04274/2025**
Mail: office-ve@shk-seiwald.at
www.shk-seiwald.at



Thomas Seiwald: „In unserer Sparte machen wir alles!“



Ich erzeuge Strom

Ein interessantes Investment: Meine Photovoltaikanlage um € 8.700,-

„**ICH ERZEUGE STROM**“ ist eine Energie-Aktion von Wohnen&Leben mit den Kooperationspartnern Alpe Adria Energie, Elektro Schuller, Energieberater Stephan Ranner und Auto Roth (E-Mobil), um in der Region **ENERGIEAUTARK** zu werden.

Das attraktive Photovoltaik-Angebot wurde speziell für Privatpersonen im Bezirk Hermagor bzw. Oberkärnten entwickelt. „Neben einer kompletten Photovoltaik-Anlage in höchster Qualität können wir für Ihren Solarstrom einen speziellen Einspeistarif (Tarif 10 ct/kWh) keine Grundgebühr gewähren, so Wilfried Klauss von AAE. Mit dem Online-Photovoltaik-Rechner (www.photovoltaik-check.at) finden Sie heraus, welches Energiepotenzial auf Ihrem Dach schlummert.

„Für Beratung, Montage und Wartung setzen wir auf das Know-how und die Erfahrung regionaler Kompetenzpartner“ erzählt Alexander Schuller, der erklärt, dass man für diese Aktion zu einem Fixpreis von € 8.700,- seinen eigenen Strom erzeugen kann. „Die Anlage wird, im optimalen Fall, bis zu 30% gefördert“, ergänzt Energieberater **Stephan Ranner (0699/111 222 03)**. Das „Ich erzeuge Strom“-Programm ist ein All-inclusive-Angebot, das nach den Grundsätzen des Plug-and-Play in nur ein bis zwei Tagen montiert werden kann und schnellstens zum eigenen Solarstrom führt. Fordern Sie das Quick-Check-Formular an, um zu erfahren, ob Ihr Haus/Dach geeignet ist. Mehr Infos zum „Ich erzeuge Strom“-Programm unter office@elektro-schuller.at

DAS 2,8 KWP QUALITÄTSPAKET INKL. MONTAGE UPSOLAR 2,8 KWP

- 14 Stück Upsolar monokristalline 200 Wp UP-M200M (ca. 18m²)
- 1 Wechselrichter GE817503 von General Electric
- 1 DC-Freischaltgehäuse inkl. Überspannungsschutz
- Schletter Montage-Set mit Dachhaken für erhöhte Schneelast
- Montage der kompletten Photovoltaikanlage, Netzanschluss + Inbetriebnahme*

AKTIONSPREIS: € 8700,- INKL. MWST.

DAS 5,04 KWP QUALITÄTSPAKET INKL. MONTAGE UPSOLAR 5,04 KWP

- 21 Stück Upsolar polykristalline 240 Wp UP-M240M (ca. 34m²)
- 1 Wechselrichter Piko 5.5
- 1 DC - Freischaltgehäuse inkl. Überspannungsschutz
- Schletter Montage - Set mit Dachhaken für erhöhte Schneelast
- Montage der kompletten Photovoltaikanlage, Netzanschluss + Inbetriebnahme*

AKTIONSPREIS: € 13.950,- INKL. MWST.

*) Kabellänge von PV-Anlage bis Verteiler 20 m. Die bautechnische und elektrizitätsrechtliche Eignung des Anlagenstandortes wird für dieses Angebot vorausgesetzt.



So funktioniert es:

1 Alpe Adria Energie und seine Kompetenzpartner bieten Ihnen im Rahmen der Aktion „Ich erzeuge Strom“ ein maßgeschneidertes Solar-Strom-Paket zum Fixpreis von Euro 8.700,-

2 Ein Wechselrichter wandelt den so gewonnenen Gleichstrom in Wechselstrom um und speist ihn direkt in Ihr Hausnetz ein.

3 Bei Tageslicht verbrauchen Ihre angeschlossenen Geräte wie z. B. auch Ihr Elektroauto, keinen Strom aus dem öffentlichen Netz. **So sparen Sie Kosten** für Strom, Netzgebühr, Steuern und Abgaben.

4 Erzeugt Ihre Photovoltaik-Anlage mehr Strom, als Sie verbrauchen, kauft AAE-Naturstrom Ihnen die überschüssige Energie ab und speist sie in das Stromnetz ein.

5 Wenn Sie keinen oder zu wenig Strom produzieren (z.B. in der Nacht oder bei Schlechtwetter), beziehen Sie saubere Energie aus dem Netz – aus 100 % heimischem Naturstrom.

Der Ökostrom-Pionier über die Energiewende

DIE ENERGIEWENDE bedeutet die Realisierung einer nachhaltigen Energieerzeugung, insbesondere über erneuerbare Energien als Alternative zu fossilen Energieträgern und Kernbrennstoffen. „**WOHNEN&LEBEN**“ besuchte die **ÖKOPIONIERFAMILIE KLAUSS** und interviewte Wilfried Klaus.

WOHNEN&LEBEN: Was glauben Sie, wird es eine Energiewende für Österreich geben?

WILFRIED KLAUSS: Ich glaube, wir können es in den nächsten 20 Jahren schaffen, fossile und atomare Energieträger durch erneuerbare Energiequellen zu ersetzen, wobei auch die Privathaushalte aktiv über die Produktion von Solar- oder Windenergie bei der Energiewende mitwirken sollten. Die Verantwortung für eine saubere Zukunft liegt nicht nur beim Staat und den Energieversorgern. Durch die aktuellen Technologien hat fast jeder die Möglichkeit, seinen Beitrag zu leisten.

Ist Ökostrom teurer als Atomenergie?

WK: Derzeit ist Ökostrom gleichpreisig bis etwas teurer. Strom aus erneuerbaren Energiequellen ist langfristig gesehen günstiger als Atomenergie. Bei Ökostrom gibt es keine giftigen Abfallprodukte, die es teuer zu verwahren gilt. Langzeitprognosen weisen darauf hin, dass durch Naturstrom die Energiekosten sinken.

Welchen Beitrag leisten Sie als Unternehmen?

WK: Seit mittlerweile 126 Jahre verfolgen wir sehr erfolgreich das Ziel, die Naturstromerzeugung in Österreich auszubauen. Nicht nur durch neue Ökostromkraftwerke, sondern auch durch Revitalisierung und Modernisierung. Auch bei der Gesetzeslage, im Umwelt- und Bildungsbereich setzen wir uns ein.

Welchen Beitrag kann jeder Einzelne von uns leisten?

WK: Ganz klar: Ökostrom beziehen und Strom sparen. Allein unsere AAE Naturstromkunden ha-

ben der Umwelt durch den Bezug von 100% Ökostrom letztes Jahr über 21.000 Tonnen CO₂-Emissionen und 37 kg radioaktiven Abfall* erspart.

Welche Tipps können Sie als Überschussenergieabnehmer den privaten PV-Erzeugern geben?

WK: Wählen Sie die Größe der Anlage so, dass ein Großteil der Energie selbst verbraucht wird, nach der Formel: **aktueller Stromverbrauch / 1.000 x 0,6 = die benötigte Leistungsgröße der PV-Anlage in kWp**. Je größer die PV-Anlage zum Haushaltsverbrauch ist, desto weniger kann genutzt werden und die Energie muss verkauft werden. Dafür erhält man nur den reinen Energiepreis, wogegen für die selbst erzeugte und verbrauchte Energie keine Steuern und

Abgaben oder Netzkosten für Sie anfallen und somit indirekt ein 3-mal so hoher Gewinn bzw. Kostenreduktion entsteht. In Zahlen: 1 kWh, die selbst erzeugt und verbraucht wird, reduziert die Stromrechnung um ca. 16-20 Cent/kWh, für die eingespeiste Energie erhält man hingegen nur 6 bis 10 Cent. – Wichtig ist auch, sich vorab gut über Förderungen zu informieren, sich bei der Wahl der Anlage von einer Fachfirma beraten zu lassen und sich einen geeigneten Energieabnehmer zu suchen.



Wilfried Klaus, Geschäftsführer der AAE Naturstrom Vertrieb GmbH

AAE
naturstrom

KONTAKT

AAE Naturstrom Vertrieb GmbH
Kötschach 66, 9640 Kötschach-Mauthen
Tel. +43 4715/222, Fax -53
info@aae.at, www.aae.at

*ENTSO E-MIX 2011



Energieberater Ing. Stephan Ranner

Energie- und Förderberatung bei Photovoltaikanlagen

Eigenen und sauberen Strom unabhängig zu erzeugen ist der unbestrittene Vorteil von PV-Anlagen. Langfristig gedacht, stellt die Sonne für uns alle eine unerschöpfliche und kostenlose Energiequelle dar.

Betreiber von PV-Anlagen haben die Gewissheit, dass die Stromproduktion keine laufenden höheren Kosten verursacht. Gleichzeitig sind PV-Anlagen in der Regel fast wartungsfrei.

Moderne Anlagen verfügen über hervorragende Wirkungsgrade und liefern auch bei geringer Sonneneinstrahlung Strom. Selbst nach 20 bis 25 Jahren bringen heutige Solarmodule noch rund 80 Prozent Leistung.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Investitionskosten in eine PV-Anlage werden sowohl auf Landes-, als auch Bundesebene gefördert. Im privaten Bereich können dabei Althausanierungsförderungen in Anspruch genommen werden. Betriebliche Förderungen variieren mit dem Einsatzzweck und reichen bis zu Einspeisungstarifgarantien. In vielen Fällen ist die Voraussetzung für den Antrag ein Energieausweis.

ENERGIEBERATUNG

Sollten Sie eine PV-Anlage planen, ist eine Förderberatung hilfreich. Mit dem eigenen Energieausweis und der geeigneten Förderung steht der Bewilligung und Errichtung nichts im Weg.

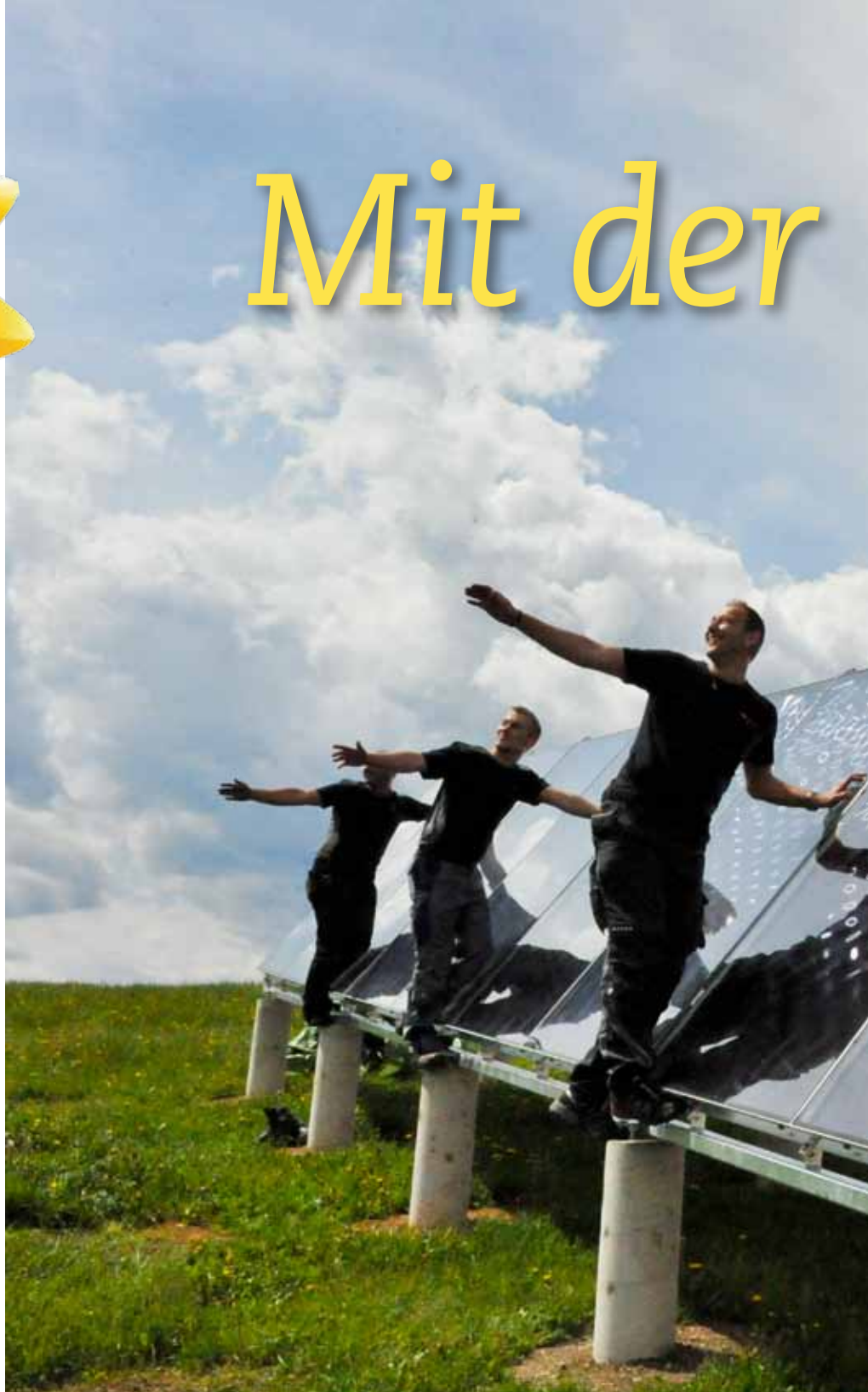
Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Ing. Stephan Ranner
Unabhängiger Energieberater
9640 Kötschach-Mauthen 186
Tel. 0699 11122203
info@energie-berater.at
www.energie-berater.at



Mit der

SIE WÄRMT nicht nur unsere Seele, sondern gibt auch behagliche Wärme für Ihr Heim – die Sonne. Diese Kraft effizient zu nutzen und individuell Ihrem Verbrauch anzupassen, das hat sich das Team vom Meisterbetrieb **SOL-X** zum Ziel gesetzt.



Kötschach-Mauthen ist seit einigen Jahren kärntenweit und darüber hinaus bekannt als Mustergemeinde für erneuerbare Energien. Grund dafür ist unter anderem René Lackner, der mit seiner Firma SOL-X seine Philosophie „eine Alternative zu Öl finden“ umsetzt. Der Spezialist für Solar- und Photovoltaikanlagen sowie Regelungstechniken **SOL-X** in Mauthen findet für Sie die optimale Lösung, die Kraft der Sonne zu nutzen. Dafür wurde der vorbildliche Meisterbetrieb bereits mit dem „Energie-Genie“ der Installateure ausgezeichnet. Welche Anforderungen Sie

auch immer haben – das Team um René Lackner sorgt mit seinem Wissen rund um die Nutzung von erneuerbaren Energien dafür, dass Sie mit Freude sehen können, wie die Sonne für Sie Wärme und Strom erzeugt.

ENERGIE ZUM NULLTARIF

Die Energiekosten steigen, das merkt man nicht nur beim Tanken. Höchste Zeit, sich für die Zukunft zu wappnen. Wer würde nicht gerne auf Energie-rechnungen verzichten? **Die Sonne schickt keine Rechnung**, das zeigt Ihnen das Team von **SOL-X**! Eine gut geplante und umgesetzte Solar- oder Photovoltaikanlage

rechnet sich bei der Entwicklung der Energiepreise schneller als man meint und bringt zusätzlichen Komfort. Man muss nicht lange überlegen, ob man die Heizung schon beim ersten kalten Tag in Betrieb nimmt, oder ob man sich den Luxus eines „wellnesswarmen“ Badezimmers nicht das ganze Jahr über gönnen soll.

Für die optimale Effizienz sorgt eine perfekt auf Ihre Anlage abgestimmte Regelungstechnik und auch hier hat **SOL-X** immer eine passende Lösung bereit. Nutzen auch Sie die Kraft der Sonne und lassen Sie sich von den Fachleuten bei SOL-X beraten!

FOTOS: ANDREA KNURA

Kraft der Sonne



RENÉ LACKNER UND SEIN TEAM von SOL-X wissen, wie man die Kraft der Sonne effizient nutzt.

Der Fachbetrieb für Heizungsanleitung und Alternativenergiesysteme

SOL-X GmbH
9640 Kötschach - Mauthen Tel. 04715 - 71812 www.sol-x.at
Haustechnik • Installationen • Alternativenergien



YVONNE, die gute Seele von SOL-X, hält den Männern auf der Baustelle den Rücken frei.

ANZEIGE



Licht-Effekte

Eine durchdachte **BELEUCHTUNGSGESTALTUNG** kann Stimmung, Motivation und Wohlbefinden deutlich heben. Ing. Gerhard Wobovnik von **WEGE-LICHT** ist dabei der perfekte Ansprechpartner für optimale Lichtverhältnisse.

Ing. Gerhard Wobovnik: „Licht ist die vierte Dimension der Architektur und somit ein wesentlicher Bestandteil der modernen architektonischen Gestaltung. Gemeinsam mit Architekten, Planern und Bauherren werden unsere Beleuchtungskonzepte individuell abgestimmt und geplant – die Beleuchtungsplanung erfolgt digital, gemeinsam mit dem ausführenden Elektriker“. Beste Lichtverhältnisse schafft **WEGE-LICHT** durch die Auseinandersetzung mit dem Thema Licht & Lichtwirkung: „Wichtig dabei: Verschiedene Lichtquellen gezielt einsetzen, denn damit schafft man eine optimale Abstimmung von aufzuwendender Energie und Lichtwirkung!“

WEGE-LICHT INTERNATIONAL

Um eine Vielfalt an dekorativer Beleuchtung anbieten zu können, arbeitet **WEGE-LICHT** mit nationalen und internationalen Partnern zusammen. „Wir beziehen unsere Leuchten direkt beim Hersteller, was dem Kunden ein Top-Preis-/Leistungsverhältnis bringt. Außerdem verfügen wir seit 2006 über eine eigene Produktpalette“. Als Partnerfirma arbeitet **WEGE-LICHT-Niederlande** (www.wegelicht.nl) für die Bereiche Niederlande, Belgien & Luxemburg. Weitere Partnerfirmen gibt es für Deutschland, Schweiz, Finnland, Slowenien & Zypern.

WEGE-LICHT REFERENZEN (AUSZUG)

- Hotel Gartnerkofel, Naßfeld
- Hotel Familienressort, Naßfeld
- Hotel Feuerberg, Gerlitzen
- Berghotel Malta, Brandstatt Malta
- Hotel Kreuzwirt, Weissensee
- Gasthof Gut Lerchenhof, Hermagor
- Gemeindehaus, St. Stefan
- Hotel Ramsbacher, Hermagor
- Hotel Hubertushof, Hermagor
- Hotel Frommes, Fiss Tirol
- Hotel Natürlich, Fiss Tirol
- Sky Box, PSV Eindhoven
- Wallnerwirt, Arnoldstein
- Weberhaus, Hermagor
- Geoparkzentrum, Dellach/Gail



KONTAKT

WEGE - LICHT
Siedlerweg 18, 9620 Hermagor

Tel. **+43 (0) 4282 44 47**
office@wegelicht.com
www.wegelicht.com



HOLZ UND STIEGE haben perfekt zusammengefunden. Zur „**HOLZERSTIEGE**“, dem Villacher Unternehmen, das mit Liebe und Verständnis für das lebende Material aufregende Aufgänge schafft.



Stil & Qualität auf Schritt und Tritt

Früher wurde sie verschämt versteckt. Im Gang. Im „Stiegenhaus“. Heute wird die Stiege gern im Wohnraum integriert, ist ästhetischer Blickfang, praktischer Raumverbinder und -teiler zugleich. Oft ist sie das aussagekräftigste Merkmal eines Gebäudes, wird zum Kern der Gestaltung von Räumen.

MASSARBEIT FÜR IHR ZUHAUSE

Das Holzer-Team fertigt jede Stiege individuell. Geschaffen nach Ihren persönlichen Bedürfnissen, Wünschen und Vorstellungen. Ob die Original Treppenmeister Stiege nach „System Bucher“, gestemmte Stiege, Sparstiege oder Spindelstiege – sie alle haben eines gemeinsam: Beste Qualität.



VILLACH Tel. 04242 / 31 5 31
info@die-holzer-stiege.at
www.die-holzer-stiege.at

Ihr Partner für Lösungen
 bei Um- und Zubauten!

THERMISCHE SANIERUNG mit Dämmung von Bau-Putz Kristler

25% mehr Dämmleistung mit Röfix Take-it Alpin

Wichtigster Punkt für **HARALD KRISTLER** bei der Wärmedämmung sowohl beim Neubau als auch bei Sanierungen: Bewährte und innovative Produkte, deren Einsatz effizient und vor allem energiesparend wirkt. Vom Keller **BIS ZUM DACH**.

Fachmann Kristler setzt dabei auf beste Qualität. Zur Wärmedämmung verwendet er **Röfix Take-it Alpin** – eine homogene Zwei-Schicht-Fassadendämmplatte aus expandiertem, grauem Polystyrol-Hartschaum EPS – F 15 (WLS 030). „Die weiße, homogen aufgeschäumte Oberfläche verringert die Aufheizung der Platten bei der Verlegung, direkte Sonneneinstrahlung ist dadurch unproblematisch. Dazu mineralischer systemgeprüfter Klebe- und Armierungsmörtel und höchste Schlagfestigkeit sowie extreme Witterungsverhältnisse wie Hagel und starke Temperaturdifferenzen sind kein Problem. Zum Vergleich: Die **Take-it Alpin** erhöht die Dämmleistung gegenüber herkömmlichem 12cm-Polystyrol EPS-F 15 (WLS 040) um 25 %!“



OBN: Eine von Kristler Bau fertig gestellte Fassade in Oberdöberritzen, verwendet wurde Röfix Take-it Alpin, 12 cm.

LINKS: Harald Kristler und die Röfix Take-it Alpin. Im Hintergrund wird atmungsaktive Mineralwolle auf ein Bachsteinmauerwerk aufgetragen.



KONTAKT

Putz-Estrich-Bau **Harald Kristler**
 Trockenausbau-Vollwärmeschutz
 9653 Liesing 8

Tel. **0664/442 8262**, E-Mail: h.kristler@aon.at



Das Bad als Wellness-Oase

Was steckt eigentlich hinter dem Begriff **WELLNESS**? Letztlich ist es eine Wort-schöpfung aus „well being“ (sich wohlfühlen) und „fitness“ (Gesundheit), hinter der sich die Kunst verbirgt, mit sich und der Welt ins Reine zu kommen.

Dazu können völlig unterschiedliche Methoden eingesetzt werden ... dabei lässt sich selbst das eigene Bad in eine Wellness Oase umwandeln. Die Kraft des Wassers und naturbelassene Materialien sind die Grundlage für Entspannung von Körper und Seele.

SO WIE IHR BAD – SO BEGINNT IHR TAG

Sprechen wir es doch einmal offen aus: der Aufenthalt am Morgen im Bad entscheidet sehr oft, wie unser Tag wird. War das Badezimmer noch vor nicht einmal allzu langer Zeit der Stiefraum des Hauses oder der Wohnung, geht der Trend immer mehr zur Wohlfühl- und Wellnessoase. Das Badezimmer ist heute nicht mehr bloß eine langweilige Nasszelle, sondern für viele Menschen ein Ort der Entspannung. Dabei kommt es nicht einmal darauf an, wie groß das Bad ist, sondern wie man den vorhandenen Raum effektiv nutzt. Damit dies auch perfekt auf Ihre Wünsche abgestimmt ist gibt es

eine individuelle und maßgeschneiderte Lösung – das Ranner-BAD.

ALLES AUS EINER HAND

Auf die Planung folgt die schnelle Abwicklung ohne Wartezeiten, garantiert, denn bei der Ranner Gebäudetechnik kommen alle „Bausteine“ für Ihr ganz individuelles Traumbad von einem Betrieb und Ihrem persönlichen Ansprechpartner. Hier werden Sie auch über wichtige Überlegungen bei der Planung optimal beraten.

DER WEG ZUM TRAUMBAD

In ausführlichen Gesprächen mit dem Kunden wird genau erörtert, wie das Bad genutzt werden soll. Fragen wie: Wird viel Zeit darin verbracht, ist es ein Zweitbad, braucht man viel Stauraum? – werden geklärt, um eine Linie für das Bad festzulegen. Soll ein bestehendes Badezimmer in neuem Glanz erstrahlen, gibt es eine Besichtigung vor Ort. So

können sich die Spezialisten von der Ranner Gebäudetechnik ein genaues Bild von den Gegebenheiten, Lichtverhältnissen und Geschmack des Kunden machen. Dann folgt die Planung am Papier – mit viel Liebe zum Detail entsteht so das erste Bild Ihrer neuen Wellness Oase. Wenn gewünscht, gibt es auch mehrere Varianten, die dann besprochen werden. Hier nimmt man sich bei der Ranner Gebäudetechnik genügend Zeit, damit auch auf jedes Detail eingegangen werden kann. Steht der Plan, dann können Sie beruhigt zusehen, wie die Experten Schritt für Schritt Ihr Traumbad umsetzen.

KONTAKT

Ranner Gebäudetechnik GmbH, Kötschach 10
9640 Kötschach-Mauthen
Tel. 04715/20960
www.ranner-gmbh.at



BADEZIMMER VON HEUTE: nicht mehr bloß eine langweilige Nasszelle, sondern ein Ort der optimalen Entspannung



BARRIEREFREI: bodenebener Duschbereich mit integrierter Dampfdusche

Ranner
 Heizungstechnik • Solar • Bad-Studio • Fliesen • Glas
 www.ranner-gmbh.at



„Bäder planen ist Kreativität“

MAG. SABINE RANNER von der Ranner Gebäudetechnik im Gespräch mit dem Magazin „WOHNEN&LEBEN“.

WOHNEN&LEBEN: Sie waren nach Ihrem Studium einige Jahre in Wien – wie ist Ihr bisheriger Werdegang?

SABINE RANNER: Ich habe in Wien Film-, Theater- und Medienwissenschaften mit Schwerpunkt Kulturmanagement studiert und war dann etwa zwei Jahre in einer Mediaagentur tätig. Dort habe ich Mediastراتيجien für verschiedene Firmen, unter anderem Coca Cola oder Römerquelle, erarbeitet.

Was hat Sie dazu bewogen, wieder in die Heimat zurückzukehren?

SR: Eigentlich mag ich die Stadt ganz gerne, aber es gab dann doch mehrere Dinge, die zur Rückkehr führten. Natürlich die Tatsache, dass hier meine Familie lebt. Und irgendwie ist das Leben am Land auch einfacher, stressfreier. Außerdem wollte ich gerne etwas Kreatives machen – dazu bietet mir der Familienbetrieb die Möglichkeit.



Für welche Bereiche sind Sie in der Firma Ranner zuständig und was sind Ihre Aufgaben?

SR: Meine Kreativität kann ich am besten in der Bäderplanung einsetzen, außerdem gefällt es mir, auf die Wünsche der Kunden individuell eingehen zu können. Dazu kommen noch Angebotserstellung, Fliesenverkauf, die Koordination unseres Ausstellungsbereichs und administrative Arbeiten.

Welche Trends bestimmen derzeit die Badplanung?

SR: Barrierefreiheit ist ein großes Thema, zum Beispiel mit bodenebenem verflistem Duschbereich und integrierter Sitzgelegenheit. Wellness im Badezimmer mit Regenbrausen oder Dampfduschen ist auch sehr beliebt. Bei Farben und Formen nimmt man heute gerne warme Farben, gerade Linien und großformatige Fliesen. Bei Duschwänden ist Glas sehr gefragt, wobei diese zur leichteren Pflege so wenige Scharniere wie möglich haben sollten. Immer mehr sind auch umweltbewusste, sparsame Armaturen ein Thema.

Willkommen

WILLKOMMEN BEI MÖBEL ZIMMERMANN IN HERMAGOR

zu Hause!



WIR MACHEN IHRE KÜCHENTRÄUME WAHR! Zum Beispiel mit dem Intuo Modell E08, colorlackiert mit Steinplatte und Rückwand in Nussbaum

Teilen Sie mit uns die **BEGEISTERUNG** für schönes Wohnen! Wir sind mit Leib und Seele Einrichtungsberater, die es verstehen, harmonische und durchdachte **RAUMKONZEPTE** zu entwerfen.

Unser Team legt besonderen Wert darauf, Ihre Wünsche und Bedürfnisse optimal in Szene zu setzen.

In unserem top-aktuellen Wohnbuch haben wir für Sie Möbel der höchsten Ansprüche zusammen gestellt. Qualität und optische Anmutung vereinen sich in unserem Sortiment zu einer Produkt-Palette, die keine Wünsche offen lässt. So können Sie Ihre Vorstellungen und Ihren persönlichen Stil perfekt umsetzen.

Lassen Sie sich von unseren Ideen quer durch alle Wohnbereiche inspirieren und vertrauen Sie bei uns auf bestes Service und das jahrelange Know-how unserer Mitarbeiter! Denn Ihre Zufriedenheit ist unser wichtigster Qualitätsmaßstab. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Haus!

Willkommen zu Hause, willkommen bei Zimmermann in Hermagor. Wohnen Sie schön!

Ihre Wohnraumexperten

A handwritten signature in blue ink that reads "Zimmermann".

Gerhard & Karolin
Zimmermann

wohnraum

ZIMMERMANN

Möbel Zimmermann GmbH.
A-9620 Hermagor, Podlanig 9
Tel. 04282 / 2268, Fax 04282 / 2758
info@galltalmobel.at, www.galltalmobel.at



Mehr Spielraum beim Kochen: die neue varioInduktion.



Jetzt bestimmen Sie, wie groß die Kochzone ist. Denn varioInduktion bietet Ihnen die Möglichkeit, die Kochzone an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Sie können mit vier getrennten Kochzonen arbeiten, aber auch jederzeit zwei der vier Kochzonen mit der varioTaste zu einer großen zusammenschalten. In diesem Bereich lassen sich Töpfe und Pfannen beliebig platzieren, denn die varioFläche erkennt automatisch Größe und Position des Kochgeschirrs und erhitzt es passend an Ort und Stelle. Mehr Informationen beim Fachhändler oder unter www.siemens-home.at

Die Zukunft zieht ein.

SIEMENS



Design your life

Die **Leistungspalette** der Malerei Wieser geht weit über das klassische Malerhandwerk hinaus. Hier sind echte Künstler am Werk. „Unsere Designer zaubern beispielsweise mit unterschiedlichen Techniken außergewöhnliche Effekte auf Innenwände, Fassaden oder auch auf Möbelstücke“, verrät Firmenchef Ernst Wieser. Auf Wunsch kreiert das Wieser-Team einen maßgeschneiderten Designvorschlag für Ihr Zuhause. Und schafft ein Stück Individualität, das zum echten Hingucker wird.

PIMP MY RIDE!

Gerade für Firmenfahrzeuge nicht wegzudenken: eine auffällig gestaltete (Voll) Beklebung. Egal ob Auto, LKW oder Motorrad – die Malerei Wieser designt, druckt und beklebt Ihr Transportmittel individuell nach Ihren Vorstellungen.

SUBLIMATIONSDRUCK

Vom Regenschirm über T-Shirts, Fußmatten, Mousepads oder Puzzles – die

Möglichkeiten, die der Sublimationsdruck eröffnet, sind nahezu unbegrenzt. Auch unterschiedliche Kunststoffarten – vom einfachen Flächenvorhang bis zum Banner in Übergröße – können durch dieses Verfahren einzigartig gestaltet werden.

KUNST HAUTNAH ERLEBEN

Im neuen Webshop der Malerei Wieser gibt es jede Menge Kunstobjekte zum Anziehen, darunter T-Shirts, Tops, Kleider und Hosen (u.a. im word-bodypainting-festival-Design). Besonders angesagt: die Taschen und Geldbörsen. Im Webshop erhältlich sind außerdem zahlreiche Artikel, die Airbrusher für ihre Kunstform brauchen.

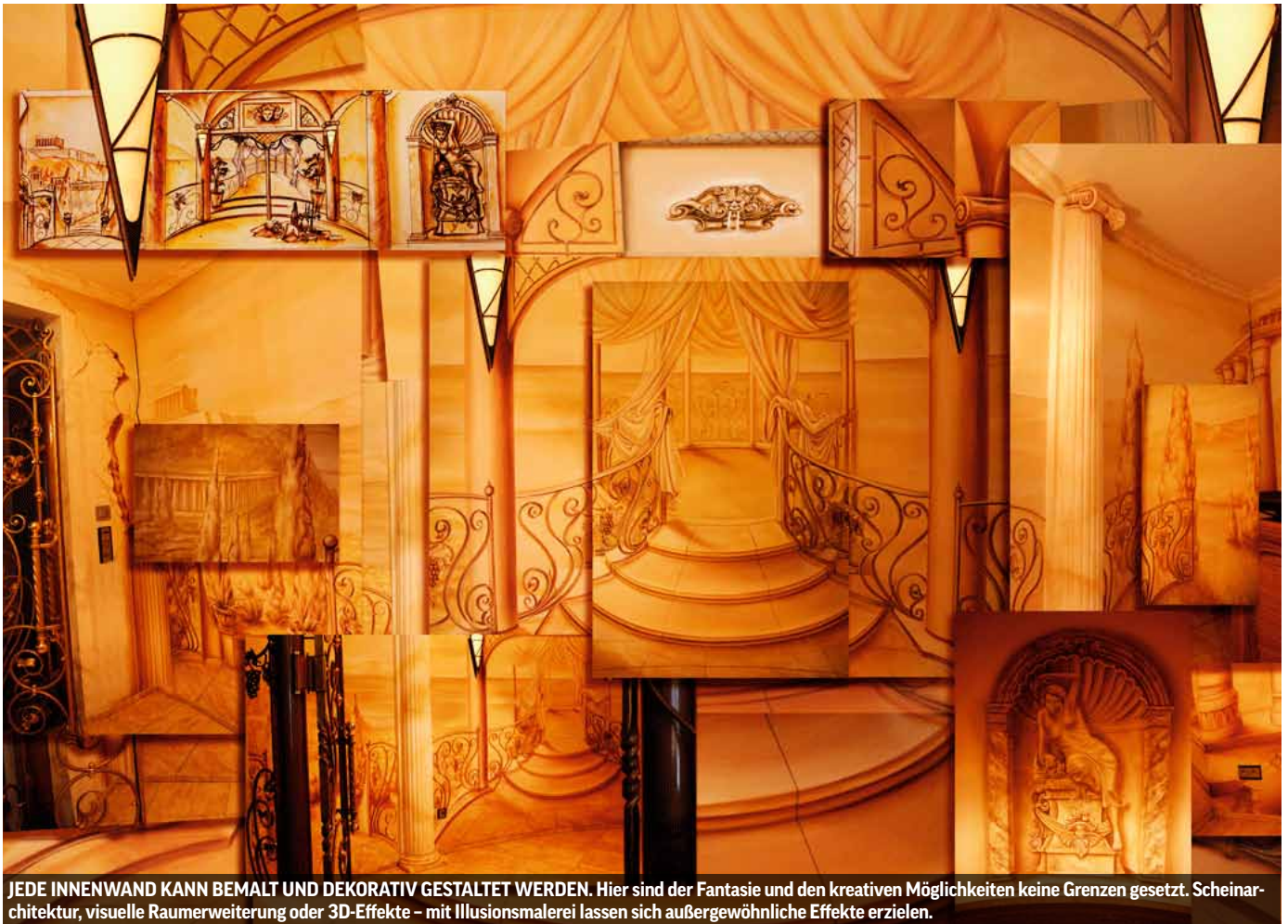
A propos Airbrushing: Als Mitbegründer und langjähriger Juror beim **World Bodypainting Festival** hat Ernst Wieser dieser Kunstform entscheidende Impulse gegeben und viele junge Talente mit seiner Erfahrung unterstützt und gefördert. Vor zwei Jahren hat er mit der **Austrian Airbrush Academy** ein Schulungszentrum aufgebaut, das österreichweit einzigartig

ist. In den technisch aufwändig ausgestatteten Räumlichkeiten (u. a. mit integriertem Fotostudio, Beamer, Fernseher und zehn Airbrush-Anschlüssen) gibt es **Workshops** in den Bereichen Airbrush, Bodypainting, Illusionsmalerei sowie Malerei- und Anstreichtechnik.

KONTAKT

Malerei Wieser & Austrian Airbrush Academy
Lassendorf 12, 9620 Hermagor

Tel. **04282/3707**
info@malerei-wieser.at
www.malerei-wieser.at
www.bodyart-wieser.com



DIESES HANDWERK gedeiht auf künstlerischem Boden: Ganz egal, was in der Malerei Wieser entsteht, hier wird jede Wand, jedes Auto und selbst jedes T-Shirt zum **KUNSTOBJEKT**.





Cleane Häuser, reines Öko-Gewissen

Weissenseer-Geschäftsführer **CHRISTOF MÜLLER** über die Verantwortung gegenüber seinen Kindern, seinen Beitrag zum Schutz der Umwelt und Österreich als Vorreiter in Sachen **PASSIVHAUS-STANDARD**.

Christof Müller ist geschäftsführender Gesellschafter der Firma **Weissenseer Holz-System-Bau GmbH** mit Sitz in Greifenburg. Er lebt mit seiner Frau Anita, Christof jun. und Anna Lena am Weissensee. Das Unternehmen hat sich auf die Herstellung von Gebäuden in **Passivhausstandard** spezialisiert und ist mittlerweile Weltmarktführer. Zu den internationalen Referenzobjekten gehören u. a. die „**kleinste Fabrik der Welt**“, das erste schwimmende Passivhaus sowie das Gipfelhaus am Dobratsch.



WOHNEN&LEBEN: *Herr Müller, Sie sind international als Passivhaus-Visionär bekannt und haben in der Szene viel bewegt. Wie ist es dazu gekommen?*

CHRISTOF MÜLLER: Als die Firma Weissenseer 1930 gegründet wurde, war das Unternehmen auf klassische Zimmermannskonstruktionen ausgerichtet. Es folgten die ersten Elementbauweisen und Holzhäuser. Die Ansprüche der Bauherren änderten sich im Laufe der Zeit. Mittlerweile sind Häuser gefragt, die einen minimalen Energieaufwand benötigen, praktisch autark sind. Diesen Trend haben wir rechtzeitig erkannt. Heute hat Österreich die größte Dichte an Niedrigenergie- und Passivhäusern auf der ganzen Welt.

Auf welche Leistungen sind Sie besonders stolz?

CM: Dass ich eines Tages meinen Kindern sagen kann, ich habe mit der Produktion von ökologischen und umweltschonenden Häusern einen aktiven Beitrag zur Erhaltung des Planeten Erde geleistet. Ich denke, die kommenden Generationen



Die „kleinste Fabrik der Welt“ (großes Bild: Außenansicht)

werden in Sachen Umweltschutz strenge Bilanz mit uns ziehen. Meines Erachtens haben unsere Kinder auch jedes Recht dazu, uns später zu fragen, was wir getan haben, um ihren Lebens-, Arbeits- und Erholungsraum zu schützen. Daher heißt unser Firmenleitsatz: „Aus Verantwortung für die Zukunft“.

bleibt bei Ihrer Arbeit noch Zeit für Hobbys?

CM: Ich habe das Laufen zu meinem Hobby gemacht und ein absolutes Muss ist das jährliche Harley Davidson Treffen in Faak am See. Gemeinsam mit meiner Frau, die selbst leidenschaftliche Motorradfahrerin ist und Freunden, starten wir so manch schöne Touren.

Was fasziniert Sie?

CM: Ganz klar: das Wunder Natur.

Mit wem würden Sie gerne einen Abend verbringen?

CM: Mit dem Dalai Lama.

Auf was könnten Sie verzichten?

CM: Auf unaufrichtige Menschen.

Aktion: Kühlschränke für Haus und Garten

Nur bei Elektro-Schuller: **DER COOLE SOMMER-HIT**
statt um Euro ~~299,-~~ um nur Euro **199,- !!**

inklusive
einem 6er Tray
Gailtaler-Charity
Loncium Bier

PRODUKTBESCHREIBUNG: Gorenje R 3145 W Kühlschrank, ideal zum Kühlen im Haus, im Garten oder auf Parties. Energieeffizienzklasse A • Energieverbrauch 150 kWh/Jahr • Nutzinhalt: 134 l • Abtau-Vollautomatik – Kühlteil • Höhenverstellbare Vorderfüße • 1 Kompressor • Mechanische Kontrolle • Temperatureinstellung • 3 Glasabstellflächen • Großer Obst- und Gemüsebehälter – 38 Liter • Innenbeleuchtung • 4 Innentürbehälter • Dekordeckel • Selbstschließendes Türscharnier • Türanschlag wechselbar • Geräuschpegel 40 dB(A) • Gerätemaß (B x H x T): 50 × 85 × 60 cm



TIPP: BIER TRINKEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK

Mit dem Charity-Bier der fünf Gailtaler Service-Clubs **Soroptimisten, Kiwanis, Lions, Rotary und Kiwanis Gailtal** kann man nicht nur traditionelle Braukunst mit dem Zeitgeist des 21. Jahrhunderts aus der Brauerei Loncium genießen, sondern man unterstützt damit auch ein gemeinsames **Kinderprojekt**. „Das Charity-Bier können Sie unter redaktion@wohnenleben.net bestellen, oder noch besser, es gibt ein 6er Pack kostenlos zu jedem Kühlschrank von Elektro Schuller dazu“, freuen sich Alexander, Andreas und Daniel Schuller über die sympathische Aktion.

Alexander, Andreas und Daniel Schuller haben jedenfalls schon eine Menge Gailtaler-Charity Loncium Bier eingekühlt.

EP:Schuller
ElectronicPartner

Elektro Schuller GmbH • 9620 Hermagor
Tel. 04282/2067 • www.elektro-schuller.at

BESTE FREUNDE: Peter Maier und sein „Konrad“, der intelligente Husqvarna Automower® von Maschinen Gailer

WALTER HARTLIEB sen. und sein Automower® „Billy“. Während sich der Eine im Liegestuhl entspannt, rackert sich der Andere ab

Der Konrad mäht den Rasen

KONRAD, so nennt Peter Maier seinen Husqvarna **AUTOMOWER®**. Und „Billy“ heißt der von Walter Hartlieb sen. Zwei Kötschacher, die wie viele andere die Vorteile der neuen, flinken Rasenmäher schätzen.

Denn das kleine, aber geschickte Teil kann so einiges, wie Maschinenhänder Stefan Gailer weiß: „Der Automower® mäht die Fläche, die Sie ihm vorgeben – markiert durch ein Begrenzungskabel, das wir mit einer Verlegemaschine ca. 4 cm tief in den Boden „einschlitzten“ oder das festgesteckt wird. Dabei mäht er zu jeder Tageszeit und bei jeder Witterung, auch in unebenem Gelände. Durch den leistungsstarken Motor sind selbst hügelige Gärten mit bis zu 35 % Steigung kein Problem.“ Und sicher unterwegs ist das flinke Teil auch noch: „Stößt der Automower® auf ein Hindernis, ändert er einfach die Richtung. Und,

ganz wichtig: Wird er angehoben, stoppt ein Schutzmechanismus sofort die Schneidmesser.“

EINFACH GEMÄHT

Bei Landmaschinen Gailer gibt's für jeden Garten das passende Modell: „Ob Ihr zukünftige Automower® eine kleine Rasenfläche in Schnitt halten soll oder bis zu 6.000 m², bei uns erhalten Sie Ihren perfekten, von uns fachgerecht montierten Gartenhelfer!“. Fachhändler Gailer berät dabei gerne bei der Auswahl, auch bei interessanten Extras wie PIN-Code & Alarm, SMS-Benachrichtigung, GPS-System.

Husqvarna
JEDER HERAUFKLEBUNGSDIENST

**Rasenmäheraktion
bei Maschinen Gailer**

**Nie mehr selbst
Rasen mähen.**

Landmaschinen
Stefan Gailer
www.maschinen-gailer.at

FOTOS: ANDREA KNURA

ANZEIGE

Mit Frank Stangl zum optimalen Garten

DER GARTEN zu groß, die Zeit zu knapp? Dann hilft das Team der Blumenecke Stangl mit fachmännischem Wissen, kreativen Tipps und direkter Umsetzung.

Kreativ ist man in Kötschach's Blumenecke Stangl alleweil. Neben der großen Auswahl an Schnittblumen und Topfpflanzen direkt im Blumenladen, tobt sich das Team gerne bei der Deko-Floristik für sämtliche Anlässe aus und lässt Ideen für blumige Geschenke sprießen. Dezent, klassisch, schlicht, prachtvoll oder blütenbunt – hier werden Ihre Wünsche kreativ und mit viel Liebe zu den kleinen, aber feinen Details umgesetzt.

PASSION GARTEN

Und wenn's um Gartenarbeit geht, reibt sich Chef Frank Stangl schon mal die Hände. „Gärtnern ist das größte Vergnügen des Menschen. Es ist die schönste Erfindung des menschlichen Geistes“, sagt er und zitiert damit den englischen Philosophen und Gartenfreund Francis Bacon. „Nach diesem Motto gestalten wir gerne auch Ihren Garten, Ihre Teichanlage oder beraten Sie in allen Fragen rund um Balkongestaltung und sämtlichen Pflanzenarrangements, die Ihr Zuhause und Ihr Grundstück in blumiger Vielfalt erblühen lassen. Lassen Sie sich gemeinsam mit uns von der Magie der Natur verzaubern!“

KONTAKT

Blumenecke **Stangl**
Kötschach 12a

Telefon: **04715/415**
Email: **info@blumenecke.at**



FOTOS: ANDREA KNURA



A woman with blonde hair, wearing a white tank top and dark pants, is working in a greenhouse. She is surrounded by large, lush green plants, likely cucumbers, which are growing on a trellis system. She is reaching out to touch one of the plants. The greenhouse structure is visible in the background, with white plastic covering the top and sides. The overall atmosphere is bright and natural.

Im Zauber- garten der Natur





In der Gärtnerei **NATUR FAIR!** in Greifenburg arbeiten viele „fleißige Bienen“ mit der Natur und nicht gegen sie.

Goldene Königin, Sevio Card, Ochsenherz oder Yellow Submarine? Die Entscheidung fällt mir schwer, zumal die genannten nur 4 von 24 Tomatensorten im Angebot der **Natur fair!** Gärtnerei sind. Die süße Qual der Wahl hat man als Kunde hier aber nicht nur bei über 70 verschiedenen Gemüsen, sondern auch bei Kräutern und den vielen Feinkostprodukten wie Marmeladen, Gewürzsalzen, Relishes und Chutneys.

IM BIOLOGISCHEN GLEICHGEWICHT

Die Schaffung einer natürlichen Vielfalt, die Kultivierung seltener Kräuter und Gemüsesorten, gesundes Wachsen und das Arbeiten mit der Natur und den Menschen stehen hier im Mittelpunkt.

Das Abenteuer Bio-Gärtnerei Natur fair! begann vor einem Jahr. Ein Team von Floristen, Gärtnern und Gartengestaltern ließ sich gemeinsam mit Geschäftsführerin Karin Doppelbauer auf einen neuen, nachhaltigen Weg ein.

Am Plan stand dabei von Anfang an die erklärte Absicht, **mit** und nicht **gegen** die

Natur zu arbeiten, sich von Nützlingen helfen zu lassen und völlig auf konventionelle chemische Hilfsmittel zu verzichten. „Das war nicht immer leicht oder gar selbstverständlich,“ erzählt Doppelbauer lachend.

Heute ist es für sie ganz normal, dass im Tomatenhaus die Hummeln für die Bestäubung zuständig sind oder dass zwischen den Glashäusern für die Nützlinge – wie zum Beispiel Marienkäfer oder Vögel – eigene „Wohnungen“ gebaut wurden. Schließlich sorgen die Nützlinge für den biologisch-natürlichen Pflanzenschutz.

1000 UND EIN GESCHMACK

Oregano darf in keiner Küche fehlen. „Wer zudem noch eine natürliche Schärfe schätzt, dem empfehle ich gerne die winterfeste Sorte,“ erklärt mir Irene im Kräuterhaus. Wenn sie über ihr mehr als 90 Kräuter umfassendes Angebot schaut und von den vielfältigen Möglichkeiten des Einsatzes in der Küche erzählt, dann kann man kaum verhindern, dass einem das Wasser im Mund zusammenläuft

und man das Bedürfnis hat, sofort diese Fülle an Geschmack zu erleben. Meine Begeisterung war spätestens beim Verkosten der Schokoladenminze auf dem Höhepunkt. Es ist unglaublich, wie viel Kraft und Geschmack in einem kleinen Minzblatt steckt.

Von Andenchilli über Thaibasilikum bis hin zu Stevia ist hier jeder Geschmack vertreten. Das Abenteuer ist dabei gleich mit im Paket, denn allein schon das Gurkenhaus gleicht einem wahren Dschungel, in dem sich genüsslich Schlangen- und auch andere Gurken ranken.

TIPP: Jetzt ist die beste Zeit, die Gärtnerei zu besuchen, durch die Gewächshäuser zu spazieren, Gemüse frisch zu ernten, gleich mitzunehmen und sich vom Geschmack verzaubern zu lassen.

KONTAKT

Natur fair!
Bahnhofstraße 335
9761 Greifenburg
Tel: +43 4712 / 716
www.naturfair.at

AUF ANFRAGE werden auch Führungen mit anschließender Verkostung der Feinkostprodukte angeboten.

KARIN DOPPELBAUER, Geschäftsführerin von Natur Fair! ist stolz auf ihr Bio-Gemüse



ZWISCHEN DEN GLASHÄUSERN: Insektenwohnung für Nützlinge



IM GLASHAUS übernehmen Hummeln die Aufgabe der Pflanzenbestäubung





Zeit für einen Seitenwechsel!

Seit 1890 eng mit der Region und den Vereinen verbunden

- **Petra Da Rugna**, Mitschig, Kundenbetreuerin
- **Heidi Leitner**, Hermagor/Neudorf, Servicemitarbeiterin
- **Nicole Jank**, Hermagor/Dellach, Bau- und Wohnberaterin
- **Reinhold Ressi**, Radnig, Kommerzkundenbetreuer
- **Carina Berger**, Weißbriach, Kundenbetreuerin
- **Angelika Wieser-Tidl**, Dellach/Gail, Kundenbetreuerin
- **Josef Rauscher**, Radnig, Kundenbetreuer
- **Johannes Leitner**, Hermagor, Kundenbetreuer
- **Johann Linder**, Irschen, Kundenbetreuer
- **Bernhard Flaschberger**, Neudorf, Kundenbetreuer
- **Michael Brunner**, Hermagor/Watschig, Leiter der Geschäftsstellen Hermagor – Kötschach – Steinfeld
- **Clemens Rausch**, Dellach/Gail, Retail-Kommerzkundenbetreuer

**Hauptstraße 14
9620 Hermagor**

**Kötschach/Mauthen
Kötschach 2**

DieKärntner
SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



DR. PHILIPP MÖDRITSCHER

Patientenverfügung – selbst entscheiden!

Bei einer Patientenverfügung handelt es sich um eine Willensäußerung, mit der PatientInnen für den Fall, dass sie nicht mehr einsichts-, urteils- oder äuerungsfähig sind, bestimmte medizinische Behandlungen ablehnen können. Medizinisch indizierte und tatsächlich durchführbare und rechtlich erlaubte Behandlungswünsche können daher Inhalt einer Patientenverfügung sein, nicht jedoch der Wunsch nach aktiver Sterbehilfe.

Das Gesetz unterscheidet dabei zwischen beachtlichen und verbindlichen Patientenverfügungen. Bei einer beachtlichen Patientenverfügung handelt es sich um eine Richtschnur für das Handeln des Arztes, bei einer verbindlichen Patientenverfügung muss sich jedoch der Arzt an die Verfügung halten. Voraussetzung für die Erstellung einer verbindlichen Patientenverfügung ist, dass die abgelehnten medizinischen Maßnahmen konkret beschrieben werden, und dass der Patient aufgrund eigener Erfahrung die Folgen der Patientenverfügung zutreffend einschätzen kann. Sie muss schriftlich nach Aufklärung durch einen Arzt unter Angabe des Datums vor einem Rechtsanwalt, einem Notar oder rechtskundigen Mitarbeiter der Patientenvertretung errichtet werden, und hat eine Gültigkeit von 5 Jahren. Ein jederzeitiger Widerruf der Patientenverfügung ist jedoch möglich.

Um im Ernstfall ein rasches Auffinden der Patientenverfügung zu gewährleisten, besteht auch die Möglichkeit, die Patientenverfügung in einem von der österreichischen Rechtsanwaltschaft eigens hierfür geschaffenen Patientenverfügungsregister zu speichern. Damit wird abfragenden Krankenhäusern die Gelegenheit geboten, direkt in den Inhalt einer Patientenverfügung Einsicht zu nehmen, womit ein möglicherweise entscheidender Zeitverlust bei der Suche nach der Verfügung vermieden werden kann.

Für eine Beratung stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Rechtsanwälte Dr. Philipp Mödritscher, Mag. Emil Kelih
Hafnergasse 1, 9020 Hermagor
Tel.: 04282 20222
www.mk-rechtsanwalt.at



ING. FRANZ ZOPPOTH

Über'n Zaun schauen

Warum errichten wir eigentlich Zäune? Sie geben uns ein Gefühl der Sicherheit, helfen mir, mich abzugrenzen und zu zeigen, das ist „mein“. Außerdem haben wir immer schon welche gebaut. Im Zoo, zwischen gefährlichen Tigern und den Menschen, macht ein Zaun durchaus Sinn. Was ist aber mit unseren Gartenzäunen? Neben der Sicherheit sorgen sie für Ordnung und Übersicht. Das gilt sowohl für unsere Gärten als auch für unsere Köpfe.

Psychologen würden vielleicht sogar so weit gehen und Gartenzäune als Manifestation unserer inneren Zäune bezeichnen. Wenn das wirklich so ist, werde ich in Zukunft mit Interesse die Zäune in der Umgebung beachten und über deren Eigentümer nachdenken.

Wie auch immer, Zäune helfen uns, uns von lieben, neugierigen oder auch bösen Nachbarn, früher auch vom bösen Westen (Berliner Mauer) abzugrenzen. Leider erschweren sie uns auch den Kontakt mit dem Rest der Welt und somit auch den Zugang zu Informationen, andere Lebenskonzepten, anderen Denkweisen und Erfahrungen, die uns in unserer Entwicklung weiter bringen könnten.

Wenn die Theorie stimmt, dass die Entwicklung von der Industriegesellschaft zur Informations- und Wissensgesellschaft geht, könnten sich die Zäune als gewaltiger Wettbewerbsnachteil erweisen.

Es ist wert, die persönliche „Zauntheorie“ zu überdenken, und in Zukunft die Zäune zumindest niedriger und blickdurchlässiger zu bauen. Ganz besonders sollten wir unsere Kinder lehren, auf einen weiten Horizont zu setzen statt auf hohe Zäune.

a. zoppoth Haustechnik – Spenglerei und Fassadenbau, 9634 Gundersheim 35, Tel.: 047 18/305



DR. JOHANN LEDERER

Vorkaufsrecht

Jemand hat ein Grundstück geerbt. An diesem besteht ein Vorkaufsrecht. Was bedeutet dies?

Wenn man das Grundstück verkaufen will, welches mit einem Vorkaufsrecht belastet ist, muss man dem Vorkaufsberechtigten entweder ein fixes unterschriebenes Anbot eines Käufers oder einen abgeschlossenen Kaufvertrag vorlegen. Nach Verständigung des Vorkaufsberechtigten kann der Kaufvertrag nicht mehr aufgehoben oder abgeändert werden.

Der Vorkaufsberechtigte hat dann 30 Tage Zeit, vom Vorkaufsrecht Gebrauch zu machen. Tut er dies, tritt er in das Anbot ein bzw. kommt automatisch der Kaufvertrag in der abgeschlossenen Form mit dem Vorkaufsberechtigten zustande. Man ist verpflichtet, die erforderlichen Unterschriften abzugeben, damit der Vorkaufsberechtigte ins Grundbuch kommt. Der Vorkaufsberechtigte ist an den vorliegenden Vertrag vollinhaltlich gebunden und hat alle Bedingungen zu erfüllen. Das Vorkaufsrecht kann nicht ausgeübt werden, wenn man das Grundstück verschenkt oder vererbt. Allerdings bleibt das Vorkaufsrecht auf Lebensdauer des Vorkaufsberechtigten aufrechter und bindet daher auch die Rechtsnachfolger (den Beschenkten oder den Erben).

Der Vorkaufsberechtigte kann das Vorkaufsrecht nicht vererben oder verkaufen. Die genauen Bedingungen des Vorkaufsrechtes können vertraglich abgeändert werden, es kann beispielsweise ein bestimmter Vorkaufspreis vereinbart werden oder es kann auch ein Vorkaufsrecht „für alle Veräußerungsfälle“ eingeräumt werden. Dieses kann nur ausgeübt werden, wenn bereits bei Einräumung des Vorkaufsrechtes ein bestimmter (oder bestimmbarer) Vorkaufspreis vereinbart wurde.

Dr. Johann Lederer
9640 Kötschach-Mauthen Rathaus, Tel.: 047 15/252
notar.lederer@aon.at



HANS-RAINER GAILER

Haushaltsversicherung – einfach kompliziert

Wenn Sie eine Haushaltsversicherung für Ihre Wohnung oder Ihr Eigenheim abschließen, klingt das recht einfach. Diese Versicherung schützt Ihr Hab und Gut gegen Feuer-, Leitungswasser-, Sturm- und Einbruchdiebstahlschäden. Zudem enthält sie eine Privathaftpflichtversicherung. Mit einer Höchsthaftungssumme, berechnet nach der Größe Ihrer Wohnfläche, ist eine Unterversicherung meist ausgeschlossen.

Zu beachten ist aber, dass Ihre Sachen außerhalb der Wohnung nur bedingt versichert sind. In der Wohnung selbst gilt die Versicherung für alle Sachen, die man üblicherweise für private Zwecke besitzt. Der betrieblich genutzte Laptop fällt daher aus den versicherten Sachen ebenso heraus wie Geschäftsgelder, die einem Einbruchdiebstahl zum Opfer fallen. Im Kellerabteil sind nur bestimmte, in den Versicherungsbedingungen angeführte versichert, etwa Sportutensilien.

Und wenn Sie wertvolle Bekleidung, Schuhe oder Geschirr aus Platzmangel im Keller lagern, sind diese Sachen in der Regel nicht vom Versicherungsschutz umfasst. Ihr versperrtes Fahrrad ist gegen Diebstahl auf Ihrem Grundstück versichert, aber nur mit einem begrenzten Betrag und vielleicht auch nur zum Zeitwert.

Schon bei Vertragsabschluss, aber jedenfalls bei einem Schaden, lohnt es sich, einen Versicherungsmakler zu kontaktieren, er kennt das Kleingedruckte in den Versicherungsbedingungen und hilft Ihnen optimal weiter.

Ihr
Hans-Rainer Gailer
Versicherungsmakler



Bildung & Ausbildung

MARGIT WIESER Direktorin der Hauptschule Hermagor

„Wir achten darauf, dass wir unsere SchülerInnen bestmöglich bei der Berufswahl unterstützen. Dafür haben wir das Konzept der Berufsorientierung bei uns umgestellt und wollen den SchülerInnen Methoden in die Hand geben, damit sie eigenverantwortlich handeln und Entscheidungen treffen können. Um auch die Praxis zeigen zu können arbeiten wir sehr eng mit den Wirtschaftsbetrieben zusammen. Es gibt oft wenig Zukunftsperspektive mit diesem Alter, deshalb muss man zusammen mit den Eltern die Möglichkeiten im Gailtal aufzeigen und die eigenen Interessen einbinden. Wo sind meine Stärken, was macht mir Spaß, wo kann ich mich entfalten – diese Fragen sollten bei der Berufswahl eine große Rolle spielen. Wir Erwachsene müssen den Kindern hier einen Leitfaden geben können.“

ERNST WIESER Malerei Wieser – Malerei, Airbrushakademie, Vollwärmeschutz, Digitaldruckerei, Illusionsmalerei, Lehrlingsbetrieb

„In meinem Betrieb bilde ich seit Jahren Lehrlinge aus. Ich fördere Ausbildung in jede Richtung – egal ob nur Lehre oder Lehre mit Matura. Dennoch muss ich immer wieder feststellen, wie veraltet unser Schulsystem ist. Nach dem 9. Schuljahr müssen unsere Kinder bereits wissen, was sie ihr restliches Leben lang tun wollen, denn die Arbeit ist mittlerweile der Hauptbestandteil unseres Lebens geworden. Besser wäre, wenn man nach dem 8. Schuljahr noch drei Jahre Schulpflicht hätte – Kopf und Reife sind dann schon viel weiter, um Entscheidungen treffen zu können. Wir werden uns im Leben verändern müssen, einen



Erneut hat das Magazin Wohnen&Leben eine Diskussionsrunde eingeladen und zum Thema „**Lern was G'scheits – Bildung und Ausbildung**“ diskutiert. – Wird die Jugend richtig auf die Arbeitswelt vorbereitet? Gibt es Berufe, die besonders in unserer Region Zukunft haben? – Solche und ähnliche Fragen, Ideen, Vorschläge und mögliche Lösungen wurden in der **Airbrush-Akademie der Malerei Wieser** eifrig diskutiert. Lesen Sie hier einen Auszug der Kernaussagen unter Diskussionsleiter Andreas Lanner.

Job fürs ganze Leben oder bis zur Pension zu haben, das wird in der heutigen Zeit immer schwieriger.“

ING. HANNES PICHLER Holzbau Pichler, Tischlerei und Zimmerei

„Jeder Einzelne ist gefragt, unserer Jugend einen roten Faden zu geben, an dem sie Orientierung findet. Dies ist natürlich vorwiegend Aufgabe der Eltern, aber wir alle sehen in der Art, wie sich die Jugend oft gibt, die Alarmsignale für

die Zukunft. Wie gehen Eltern mit ihren Kindern um – vergleicht man das ‚Heute‘ mit ‚Damals‘ sind deutliche Unterschiede erkennbar und viele Kinder finden den notwendigen Halt in ihren Familien nicht mehr. Immer mehr Kinder, Jugendliche und Studenten wissen keine Antwort auf die Frage: was willst du? Geben wir unseren Kindern eine gefestigte Familie, wo sie sich entwickeln und verwirklichen können und seien wir ernsthaft-

te Gesprächspartner in der Entscheidungszeit, damit unsere Kinder eine gefestigte Persönlichkeit entwickeln können.“

DR. HEINZ PANSI Bezirkshauptmann

„Eine neue Schulstruktur würde es brauchen, jedoch wird das wohl nicht umsetzbar sein. Dennoch könnte man eine Änderung herbeiführen – eine Änderung im Denken, eine Offenheit im Denken. Es ist Zeit umzudenken und die Aufgabe



MARGIT WIESER



MARGIT WIESER



ING. HANNES PICHLER



DR. HEINZ PANSI

von jedem Einzelnen, sich einzubringen, davon lebt eine zentrale Region wie unsere. Wichtig wäre, die eine oder andere Aktion plakativ umzusetzen und langfristig zu denken, um Neuentwicklungen zu starten. An Ideen für die Praxis fehlt es nicht, die Umsetzung jedoch gestaltet sich meist schwierig. Für die Zukunft der Jugend ist es wichtig, deren Interesse zu wecken, die Selektion der Informationen, die man ihnen bieten kann, ist dann schlussendlich die Aufgabe jedes Einzelnen.“

KATJA FUGGER

Lehrling, Lehre mit Matura

„Ich absolviere derzeit gerade meine Lehre mit Matura in der Malerei Wieser – im 4. Lehrjahr. Ursprünglich bin ich zwar aus Radenthein, hatte jedoch die Möglichkeit hier eine Lehre anzutreten, und mich dann auch dafür entschieden. Vereinfacht hat dies jedoch auch die Tatsache, dass meine Schwester hier im Gitschtal wohnt und ich dadurch eine Wohnmöglichkeit hatte. Schule und Arbeit unter einen Hut zu bringen ist hart, aber für mich war dies die perfekte Lösung für eine gute Ausbildung – so kann ich nicht nur einen abgeschlossenen Beruf nachweisen sondern habe auch die notwendigen Voraussetzungen, falls ich mich einmal für ein Studium entscheiden sollte.“

KATHRIN NUSSBAUMER

Restaurantfachfrau, dzt. Abendmatura

„Ich habe Restaurantfachfrau gelernt und bin nun schon einige Jahre in meinem Beruf tätig. Auch habe ich schon bei einigen Wettbewerben in meiner Berufssparte teilgenommen und unter anderem bereits die Goldmedaille bei der Europameisterschaft gewonnen. Ich habe mich jetzt dazu entschieden neben meiner



KATJA FUGGER

Arbeit auch noch die Abendmatura nachzumachen. Die Doppelbelastung ist zwar hart, eröffnet mir jedoch auch weitere Möglichkeiten für die Zukunft. Meine Motivation im Bereich Beruf und Ausbildung weiter zu kommen war immer recht groß. Bei einer Veranstaltung der Wirtschaftskammer habe ich jedoch vor kurzem selbst erlebt, wie ausgeprägt das Desinteresse von SchülerInnen ist, das hat mich doch ein wenig erschreckt.“

FRANZ JANSCHITZ

Leiter Arbeitsmarktservice Hermagor

„Ich kann nur einen Appell an die Jugend richten: informiert euch, informiert euch, informiert euch! Sucht euch etwas, was Spaß macht. Geht hinaus und sucht Erfahrung. Berufsorientierung heißt nicht Berufswahl, es soll lediglich bewirken, dass man sich mit den Möglichkeiten auseinandersetzt. Heute verändert sich das Leben oft sehr schnell, und meist trifft niemand mit der Berufswahl eine Entscheidung fürs Leben. Natürlich müssen in diesen Prozess auch die Eltern eingebunden werden. Daran arbeiten wir intensiv in unserer flächendeckenden Berufsorientierung. Da die endgültige Entscheidung für oder gegen einen Beruf letztendlich doch auch bei den Eltern liegt, mein eindringlicher Wunsch: finden Sie heraus, wo die Stärken Ihres Kindes liegen!“

ASTRID HUBMANN

Mutter von drei Kindern, Hotelierin

„Ich habe insgesamt drei Kinder – 13, 12 und 7 Jahre – die alle jetzt schon wissen,



KATHRIN NUSSBAUMER

was sie wollen, und klare Ziele vor Augen haben. Für mich war es immer sehr wichtig, die individuelle Persönlichkeit meiner Kinder zu fördern und gleichzeitig auch einiges an Orientierung für später mitzugeben. Mit meinem Mann habe ich vor Kurzem eine Berufsorientierung gemacht, bei der ich persönlich entsetzt vom Interesse der Jugendlichen war. Obwohl es um die Möglichkeit ging, sich für die Zukunft zu informieren, war alles andere wichtiger oder interessanter. Soviel Perspektivlosigkeit schockiert mich und das muss geändert werden. Die jungen Leute müssen verstehen und begreifen, dass es hier um ihre Zukunft geht.“

FERDINAND STADLOBER

Schüler, Schulsprecher HLW Hermagor

„Ich war nicht immer der beste Schüler – vor allem in meiner Hauptschulzeit nicht, dennoch habe ich mich entschieden weiter zur Schule zu gehen. Ich lebe derzeit während der Schulzeit in Hermagor, da die Fahrt vom Lesachtal in die HLW täglich nicht zu schaffen wäre. Eine richtige Perspektive oder einen Masterplan, wohin es dann weiter gehen soll habe ich auch nicht wirklich. Für die Zukunft weiß ich nur, dass ich wahrscheinlich ein Studium beginnen werde und irgendwann wieder gerne ins Gail- bzw. Lesachtal zurück kommen will, denn hier findet man die Lebensqualität, die andere suchen. Allerdings ist mir auch bewusst, dass die Rückkehr nach dem Studium sich etwas schwierig gestalten könnte.“



FRANZ JANSCHITZ



ASTRID HUBMANN



FERDINAND STADLOBER



Vereinsfeste – was ist zu beachten?

Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm die Zeit der Vereinsfeste. Damit es zu keiner unliebsamen Überraschung kommt, fassen wir für Sie nochmals kurz zusammen, was Sie beachten sollen: Wird für die Mitarbeit bei Vereinsfesten – egal ob an Vereinsmitgliedern oder an Dritte – ein Entgelt bezahlt, liegt in der Regel für die Dauer des Vereinsfestes ein Dienstverhältnis vor.

Es ist zu überprüfen, ob die Beschäftigung geringfügig oder mit einem höheren Entgelt erfolgt. Die Geringfügigkeitsgrenze im Jahr 2012 beträgt € 376,26 pro Monat bzw. € 28,89 pro Tag. Bei Geringfügigkeit hat der Verein vor Arbeitsantritt nur eine Anmeldung zur Unfallversicherung bei der Gebietskrankenkasse vorzunehmen.

Übersteigen die Bezüge die Geringfügigkeitsgrenze, besteht Vollversicherungspflicht – es ist eine Anmeldung zur Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung bei der GKK vorzunehmen. Bei Nichtanmeldung drohen empfindliche Strafen!

TPA Horwath Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung GmbH
Riedergasse 3/8, 9620 Hermagor
Telefon: +43 4282 2715-0
Fax: +43 4282 2715-299
hermagor@tpa-horwath.com

www.tpa-horwath.com



Bodypainting und Aktshooting mit Fotoworkshop

Wir inszenieren **BODYPAINTING** und **AKTSHOOTING** mit professionellen Models an einer tollen Location.

Die **Aktfotografie** ist eine der Königsdisziplinen in der Fotografie. Im Workshop wird praktisch gezeigt, wie Menschen nicht nur fotografisch perfekt erotisch abgebildet werden, sondern auch im höchsten Maße authentisch und idealisiert wirken. Erlernen Sie den sehr sensiblen Umgang eines Fotografen in außergewöhnlichen Situationen und erleben Sie die Geheimnisse ästhetischer Akt- und Erotikfotografie mit Artfotografen **Oswin Eder** und Bodypainting Meister **Ernst Wieser**.



ARTFOTOGRAF Oswin Eder (oben), BODYPAINTER Ernst Wieser in Aktion (unten)



- Datum: **Sa, 25.08.2012**
- Uhrzeit: **10:00 Uhr - 17:00 Uhr**
- Ort: „**Austrian Airbrush Academy**“ in Lassendorf 12, Hermagor
- Veranstalter: **Ernst Wieser & Ossi Eder**

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

WORKSHOPINHALT:

- Herangehensweise der Fotografie von Bodypainting- und Akt-Models
- Ideenfindung
- Lichtsetting mit natürlichem Licht und Blitzlicht
- Modelumgang
- Posinganleitung
- Tipps und Tricks

LEISTUNG:

- eintägiger Workshop
- private Fotorechte
- inkl Model
- Mit **Artphotograph** Oswin Eder

PREIS: 139,- Euro

ANMELDUNG: T: **+43 4282 3707**
oder **info@malerei-wieser.at**; Mindestteilnehmerzahl 6, maximale Teilnehmerzahl 12.

www.malerei-wieser.at
www.ederoswin.at



Metall



„formvollendet“



ING. GEORG BALL: „Flexibilität ist in unserem Metier besonders gefragt. Metall bietet viele Möglichkeiten. Jeder Tag, jede Baustelle, jedes Bauteil ist anders. Das ist das Spannende an unserem Beruf.“

Das Interesse für das Material ist die Grundvoraussetzung für das Erlernen des Berufes Metalltechniker oder Metallbearbeitungstechniker. Aluminium, Eisen, Nirosa werden in Verbindung mit Glas sowohl im Industrie- als auch im Privatbereich vielseitig eingesetzt. Produziert und konstruiert wird präzise nach Plan in der Werkstatt. Keine Serienproduktion, sondern individuelle Maßanfertigung fordern Kreativität in der Umsetzung. Sie sind aber auch das Erfolgsgeheimnis des Unternehmens.

LEISTUNGSANGEBOT

Schlosserarbeiten, Alu-Glas-Fassaden, Edelstahlverarbeitung, Stahlkonstruktionen, Alutüren und Fenster, Tore, Stiegen, Brücken, Vordächer, Reparaturen

ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR LEHRLINGE

Ausbildung zum Facharbeiter
Weiterbildung mit Kursen

KONTAKT

Ball Metallbau, Ing. Georg Ball
Kühwegboden 46, 9620 Hermagor

Tel. **+43 4282 2223**
metallbau.ball@utanet.at



Jetzt neu: **15.000 Views** pro Woche an der B111:

Großflächen-Plakate im Gailtal



In der Regel werden Sie auf **Großflächen-plakaten** nur die Werbung von internationalen Konzernen oder Institutionen finden. Logisch, das Plakat liegt in publizistischen Marktanalysen noch vor TV-Werbung im Sektor „Kundeninformation und Reichweite“. Wir nutzen diese Vorteile des Großflächenplakats für alle, die auch erfolgreich werben möchten. **Vereine, Klein- und Mittelbetriebe** können dieses Marketinginstrument jetzt auch im Gailtal verwenden ...

Werbung, die's bringt!

* pro Plakat Tausende vorbeifahrende Fahrzeuge pro Tag * sehr hohe Reichweite in der Bevölkerung * unübersehbar * hochwertiger Werbeträger mit hohem Imagewert * kostengünstiger als Funk- oder Printwerbung

„All inclusive“ – Großflächen Plakate: (4 m x 2,5 m)
--- je länger Sie buchen, desto günstiger wird's ---

„All inclusive“ bedeutet für Sie stressfreie Planung Ihrer Werbeaktion und professionelle Leistungen aus einer Hand – Layout, Druck, Anbringung, Instandhaltung, Betreuung und Standplatzmiete sind im Fixpreis inkludiert.

„All inclusive“ Großflächenplakat Buchung für **2 Wochen** pro Werbefläche (im Fixpreis inkludiert sind Layout, ein 4c Druck, Anbringung, Instandhaltung, Betreuung und Standplatzmiete) Nettopreis
Verlängerung pro Woche

START-AKTION
statt ~~€ 550,-~~
nur **€ 450,-**
nur **€ 90,-**

Infos und Anfragen unter: 0664/3079016 lanmedia.werbeagentur@gmail.com



Andreas Lanner interviewte Peter Fritz in Latschach am Faaker See

IMMER AM BRENNPUNKT: Peter Fritz, wie wir ihn alle kennen – als Auslandskorrespondent des ORF



Peter Fritz: „Ziel ist eine Verminderung der Globalisierung“

ORF-Korrespondent **PETER FRITZ** pendelt zwischen seiner Heimat Kärnten, Wien und Berlin. Er war Zeuge beim Fall der Berliner Mauer und live am Schauplatz in Amerika bei 9/11. Andreas Lanner, Herausgeber des Magazins „Wohnen&Leben“, traf Peter Fritz in seinem Heimathaus in Latschach am Faaker See.

Peter Fritz beim Vortrag im Hotel Falkensteiner mit den Veranstaltungspartnern



Im Rahmen eines Vortrages erklärte der Buchautor („Politik der Angst – 9/11“) die Hintergründe der Weltpolitik im Falkensteiner Hotel in Tröpolach. In seiner Freizeit betätigt sich der zweifache Familienvater gerne als Handwerker. Das Holzhaus der Großmutter am Faaker See hat er mit eigener Hand renoviert und wieder bewohnbar gemacht: „Wäre ich nicht Journalist geworden, hätte ich wohl einen technischen Beruf ergriffen“. Sein Vertrag als Berlin-Korrespondent läuft noch bis 2013. Was dann kommt, steht in den Sternen. Eine Option bleibt offen: „Ich kann mir auch eine berufliche Rückkehr in die Heimat Kärnten vorstellen.“

WOHNEN&LEBEN: Beim Fall der Berliner Mauer waren Sie als Sonderkorrespondent im Einsatz. Wie war das?

FRITZ: Eine faszinierende Zeit. Ich spürte, welches Ventil sich öffnet. Ich arbeitete damals in der Innenpolitik, wollte aber immer etwas im Ausland machen.

Ihr Berufswunsch war also immer schon Korrespondent?

FRITZ: Eigentlich wollte ich Techniker werden, aber da haben meine mathematischen Fähigkeiten nicht gereicht. Ich habe gelesen: Journalist wird man nicht, da scheitert man hinein (lacht).

Und mittlerweile sind Sie einer der längstdienenden „Zeit im Bild“-Mitarbeiter überhaupt.

FRITZ: Ja, ich war in Israel, später Bonn, Washington D. C., Wien und nach einem weiteren Jahr in Amerika bin ich nun in Berlin.

Am 11. September 2001 waren Sie in Washington.

FRITZ: Damals war ich gerade einen Monat lang Chef des ORF-Büros in Washington. Die Nachricht traf mich zu Hause, als ich beim Duschen war. – In meinem Buch schreibe ich über die Folgen des Anschlages: Mit der Installation zahlreicher Sicherheitseinrichtungen haben sich die USA übernommen und damit den Grundstein für die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise gelegt.

Haben kleine Regionen in Europa überhaupt eine Chance?

FRITZ: Ziel muss die Verminderung der Globalisierung sein. Es ist nämlich Unsinn, z.B. Lebensmittel Tausende von Kilometern quer über die Kontinente und Weltmeere zu schippern. Kleine, lokale Einheiten produzieren genauso gut, und – vor allem – sie sind lokal auch lebens- und ertragsfähig.

Als ständig Reisender, wie managen Sie das mit Ihrer Familie?

FRITZ: Meine Kinder haben die Schule in Amerika begonnen und besuchen seither internationale Schulen. Schwierig ist es, weil ihre Freundschaften oft getrennt werden, dafür haben sie Kontakte in alle Welt.

Schönes Landhaus im Gailtal mit viel Raum



8 Wohn- und Schlafzimmer, 2 Küchen, 2 Kachelöfen, schönes Bad, 2 Terrassen, 2002 fertiggestellt bzw. renoviert, Wintergarten, Panoramablick
Kaufpreis: € 395.000,-
Anfragen: A. Lanner 0664/307 90 16

Appartement: Ideal als Feriendomizil



Komplett ausgestattetes Appartement 53 m² in Matschiedl/Gailtal mit Vorraum, Bad/WC, Küche mit Essbereich, Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Terrasse 14 m² und Garten, zwei PKW-Abstellplätze
Kaufpreis: € 99.500,-
Anfragen: A. Lanner 0664/307 90 16

Bauernhaus im Dellach/Gailtal für Bastler



Bauernhaus mit Stadl in Dellach im Gailtal am Waldrand, kann renoviert werden oder bietet sich aufgrund der Infrastruktur (Wasser, Strom, etc.) auch als schöner Bauplatz an. Grundstück: 607 m², Nutzfläche: 150 m²
Kaufpreis: € 80.000,-
Anfragen: A. Lanner 0664/307 90 16

WOHNEN & LEBEN - TIPP: Hier könnte auch Ihre Immobilie kostenlos präsentiert werden.
Infos Tel. 0664/3079016



ERA Welisch + Engl GmbH
 9500 Villach, Tel. 04242/29948
 www.era.at



»Sehen Sie sich selbst als das, was sie wirklich sind, als Abwanderer einfach genial.«

Christian Pongratz

FOTO: HANS JOST

Anleitung zum Abwanderungsinferno

Selten eignet sich ein Thema so sehr für nachhaltige persönliche Enttäuschung wie die überhastete Flucht aus der Heimat. Die „Anleitung zum Abwanderungsinferno“ garantiert Ihnen bei konsequenter Befolgung herausragende Ergebnisse. **von Dr. Dr. Christian Pongratz**

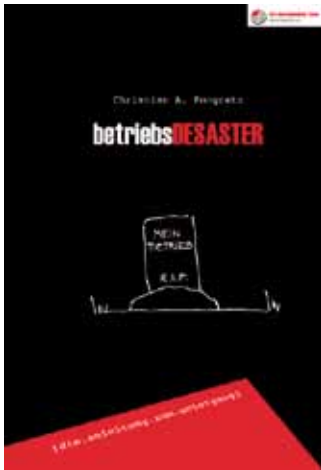
Die folgenden 4 Gebote führen zuverlässig zur „Abwanderungsfrustration“: Ändern Sie einfach Ihre Sicht der Dinge!

GEBOT 1: Sehen Sie Urlaubserlebnisse als das, was sie wirklich sind, Beispiele dafür, wie angenehm Ihr Leben woanders sein könnte. Gehen Sie davon aus, dass es

überall besser ist als zu Hause. Erinnern Sie sich mit Wehmut an Ihren letzten Urlaub, vergessen Sie, wie viel er gekostet hat und summen Sie leise das Lied „Irgendwann bleib i dann durt ...“. Begreifen Sie diese für Sie so besondere Zeit als gewöhnlichen Alltag der im Urlaubsgebiet Heimischen und verstehen Sie locker geknüpfte persönliche Bekanntschaften als

tiefgreifende Freundschaften. Glauben Sie fest daran, dass die gewonnenen Eindrücke dauerhafte Wirklichkeit sind.

GEBOT 2: Sehen Sie Großstädte als das, was sie wirklich sind, die schönsten Gegenden der Welt. Was ist eleganter, als klaustrophobische Gefühle in überfüllten öffentlichen Verkehrsmitteln



BUCHTIPP betriebsDESASTER

Autor: Christian A. Pongratz
Verlag: durchdacht.cc
Auflage: 1 (Oktober 2011)
ISBN-10: 3950322086
ISBN-13: 978-3950322088

Das Betriebsdesaster ist eine umfassende Anleitung zum unternehmerischen Untergang. Es empfiehlt sich für Menschen, die in der privaten und öffentlichen Wirtschaft arbeiten und täglich zweifeln, ob das Maximum bereits erreicht ist oder ob sich das Chaos nicht doch noch steigern ließe.

zu entwickeln, sich mit Tausenden durch den frühmorgendlichen Verkehr zu stauen oder stundenlang im Kreis zu fahren, um einen Parkplatz zu ergattern? Erfreuen Sie sich am Glauben, dass es nicht einmal eine Stunde dauern würde, bis Sie von Ihrem Wohnsitz mit dem Auto ins „Grüne“ gelangten. Erwähnen Sie diesen Umstand lobend in Ihrem Bekanntenkreis und ernten Sie darob tiefgreifende Bewunderung. Erkennen Sie, welche ungeahnten kulturellen Möglichkeiten Ihnen die Großstadt bietet, auch wenn Sie außer dem gelegentlichen Gasthausbesuch keine dieser wahrnehmen.

GEBOT 3: Sehen Sie Ihre Heimat als das, was sie wirklich ist, ein rückständiger Ort voller Neid, Hass und Missgunst. Der Rest unserer Erde

wird ausschließlich von höchstgeistigen Sympathieträgern bewohnt, ausgerechnet Sie aber müssen an einem Ort auf die Welt kommen, der von Griesgrämigkeit und Kleingeistigkeit beherrscht wird. Sie müssen hier raus, für Ihr Freiheitsbedürfnis wird wohl auch London zu nahe gelegen sein. Ich empfehle Mexico-Stadt, Hongkong oder Johannesburg.

GEBOT 4: Sehen Sie sich selbst als das, was sie wirklich sind, als Abwanderer einfach genial. Niemals dürfen Sie vergessen, dass der sicherste Weg zum Abwanderungsinferno über Ihr Selbstverständnis führt. Seien Sie restlos von sich selbst überzeugt, und verlieren Sie den Kontakt zur Wirklichkeit. Sie bleiben nachhaltig in Erinnerung.



Virusbefall? Lipicer hilft!

Geht schneller, als man denkt: Der eigene PC hat einen **VIRUS!** Wohnen&Leben hat dazu den EDV-Experten **ING. GERD LIPICER** befragt.



Ing. Gerd Lipicer

Lipicer, das EDV & Elektronik-Fachgeschäft in Kötschach-Mauthen, bietet ein umfangreiches Angebot rund um Computer, Handy & Co: Vom Computerkauf über Zubehör, Betreuung von Firmennetzwerken, Design & Wartung Ihrer Homepage, einem Handyshop bis hin zur „Page90“, einer Branchensoftware für das Baunebengewerbe, Klein- und Mittelbetriebe. Rasche Hilfe gibt's hier auch bei Problemen wie dem akuten Virusbefall!

WOHNEN&LEBEN: Wie erkennt man einen Virus?

LIPICER: Da verschiedene Viren unterschiedliche Teile des Systems angreifen, kann man keine generelle Aussage treffen, jedoch sind folgende Symptome ein Hinweis auf Befall: Es lässt sich ohne ersichtlichen Grund keine Internetverbindung mehr herstellen / es poppen Programme auf, die sich als Virenschutzprogramme zu erkennen geben, angeblich zahlreiche Viren gefunden haben, sich aber nicht mehr schließen lassen und zum Beheben der Probleme Überweisungen von gewissen Beträgen fordern / verschiedene Programme arbeiten nicht mehr so, wie man es gewohnt ist / es lassen sich keine Websites von Schutzsoftware-Herstellern öffnen.

W&L: Was tue ich, wenn ich einen Befall vermute?

LIPICER: Wenn Sie eine Schutzsoftware installiert haben: sofort einen kompletten Suchlauf starten. Wenn die Software das Problem nicht beheben kann, helfen Ihnen die Mitarbeiter der Lipicer KG mit professionellen Tools und Partner-Labors. Man muss noch anmerken: Es gibt Schadprogramme, die einem nur das Leben schwer machen wollen (können von versierten Usern selbst behoben werden) und es gibt Malware, die beispielsweise E-Banking Transaktionen manipulieren oder wichtige Dateien unumkehrbar verändern kann und so unlesbar machen (Fachmann unbedingt notwendig).

W&L: Wie schütze ich meinen PC vor Viren & Co?

LIPICER: Der Befall eines ganzen PC-Netzwerks oder nur eines einfachen Notebooks kann von keiner Virenschutzsoftware oder Einrichtung zu 100% unterbunden werden. Von Freeware-Schutzprodukten ist generell abzuraten. Programme, die eine Lizenz erfordern, sind immer die bessere Variante. Bei der Wahl des richtigen Programms treten bei jedem Hersteller andere Gesichtspunkte in den Vordergrund. Für einen optimalen Schutz bräuchte man auf jedem PC riesige Virensignatur-Dateien, die die Software zum Erkennen aktueller und alter Bedrohungen braucht und aufwändige Prozesse, die den PC online und offline ständig scannen. Da jedoch die Arbeitsvolumen eines PC's begrenzt sind, ist der Stand der Technik diese Prozesse und Signaturen auf Labor-Server im Internet auszulagern und so das Notebook oder das PC-Netzwerk zu entlasten. Vorreiter in dieser Technologie ist die Firma „Panda Security“. Unsere Empfehlung ist daher eine PandaCloudOffice-Lösung, die vom Heimanwender bis zum Firmenkunden eine große Sicherheit bei niedriger Belastung bietet.





BILDUNGSZENTRUM LESACHTAL

Das Lesachtal macht



„ Die Lesachtaler haben Mut bewiesen. Unsere Kinder haben ein hochwertiges Bildungsangebot verdient. Mit der Schaffung des Bildungszentrums haben wir den Schulstandort Lesachtal gesichert und ein gemeinsames Haus für Kinder der Volksschule, der Hauptschule/Neuen Mittelschule, Musikschule, des anliegenden Kindergartens und auch für die Erwachsenen geschaffen. “

BÜRGERMEISTER UND DIREKTOR
FRANZ GUGGENBERGER



FOTOS: ANDREA KNURA

Es ist nicht das erste Mal, dass das **LESACHTAL** Pionierarbeit leistet. Mit einer in unseren Breiten einzigartigen Bündelung der Schulen sträubt man sich hier gegen weitere Schulschließungen. Erfolgreich, wie die offizielle **ERÖFFNUNG DES BILDUNGSZENTRUMS LESACHTAL** beweist.

Am 1. Juni 2012 war es soweit. Das Bildungszentrum Lesachtal wurde offiziell eröffnet und damit ein wichtiger Schritt in die Absicherung der Selbstständigkeit des Tales getan. „Das Lesachtal ist dünn besiedelt und fällt wie viele andere Regionen der demografischen Entwicklung zum Opfer. Die Schaffung des Bildungszentrums war eine bildungspolitische Spitzenleistung, denn damit sichern wir unseren gemeindeeigenen Schulstandort“, so Bürgermeister Franz Guggenberger, gleichzeitig auch Schul-Direktor.

DA IST LEBEN IM HAUS

In nur 18 Monaten Bauzeit wurde aus der einstigen Hauptschule St. Lorenzen ein Bildungszentrum errichtet, das nun Volksschule, Haupt-/Neue Mittelschule und Musikschule unter einem Dach vereint. Und gleich angrenzend liegt der Kindergarten. „Das Haus ist voller Leben – von früh morgens bis spät abends, denn auch die Erwachsenen treffen sich hier. Yoga-Kurse, FF-Turnen, Frauenturnen, EDV-Seminare und ähnliche Angebote lassen die Leute genauso am Bildungszentrum teilhaben“, freut sich Guggenberger über die rege Betriebsamkeit, die oft bis 22 Uhr herrscht.

DIE VOLKSSCHULE

Zuletzt gab es im Lesachtal noch vier eigene Volksschulen (in St. Lorenzen, Maria Luggau, Birnbaum und Liesing). Wegen der sinkenden Schülerzahlen mussten drei davon geschlossen werden. „Jetzt lernen alle Lesachtaler Volksschüler im Bildungszentrum in St. Lorenzen. Und mit einer Schülerzahl von 62 Kindern findet der Unterricht wieder vierklassig statt“, freut sich Guggenberger.

DIE HAUPT- & NEUE MITTELSCHULE

Neu seit dem Beginn des Schuljahres 2011/12 ist in St. Lorenzen auch die „Neue Mittelschule“ (NMS). „Eigenverantwortliches Lernen ist wesentliches Merkmal dieses Schultyps“, erklärt Schulleiter Guggenberger. Die Neue Mittelschule besuchen gesamt 91 Lesachtaler Kinder, unterrichtet wird in sechs Klassen.

DIE MUSIKSCHULE

Als „Spannend und einzigartig in Kärnten“ sieht Musikschuldirektor und Vizebürgermeister Gerald Kubin die Zusammenarbeit im Bildungszentrum. „Wir wollen in unserer Musikschule dem

Lesachtaler Nachwuchs ein Leben mit Musik ermöglichen und gleichzeitig eine kulturelle Vielfalt absichern“, umreißt er seine Zielsetzung. Stolz 130 Musikschüler und Musikschülerinnen besuchen die in das Bildungszentrum integrierte Musikschule.

KOSTENERSPARNIS

Volksschule, Hauptschule / Neue Mittelschule, Musikschule und Kindergarten sind in St. Lorenzen somit in einem modernen, neu gestaltetem Bildungszentrum vereint. Laut Guggenberger habe selbst der Kostenvergleich die kühnsten Erwartungen der Gemeinde übertroffen. „Würden bisher 117.000 Euro jährlich für den Schulbetrieb ausgegeben, so sind es nun 65.000 Euro“.

BILDUNGSZENTRUM LESACHTAL

DAS PROJEKT

INVESTITIONSKOSTEN:

Netto Gesamtaufwand	€ 2.100.000,-
dv. Mittel des Landes	
Kärnten - Schulbaufonds	€ 1.300.000,-
dv. Eigenmittel der	
Gemeinde Lesachtal	€ 450.000,-
dv. Eigenmittel des Schul-	
gemeindeverbandes	€ 350.000,-

BAUMASSNAHMEN:

Sanierung des bestehenden Schulgebäudes
Zubau von Klassen und Nebenräumen für die Volks- und Musikschule

BAUTRÄGERSCHAFT:

Karnische-Infrastruktur und Organisations-GmbH, Geschäftsführer BH Dr. Heinz Pansi

PROJEKT BETEILIGTE:

Schulgemeindeverband Hermagor -
Vorsitzender LAbg. Ing. Helmut Haas
Gemeinde Lesachtal - Bürgermeister
Dir. Franz Guggenberger

BAUZEIT:

18 Monate

SCHÜLER:

130 Musikschüler
62 Volksschüler
91 Mittelschüler
25 Kindergartenkinder

LEHRER UND ANGESTELLTE:

20 Lehrer - für VS und MS
12 Musikschullehrer
3 Kindergartenpädagoginnen
4 Wartungspersonal

Schule



UNSER SOMMERLICHES WOHNEN & LEBEN LESER-GEWINNSPIEL

Diese feinen **PREISE** gibt es für unsere Leser zu gewinnen:



● Erlebnis Lesachtal für zwei Personen 2 Tage/1 Nacht im Alpenhotel „Wander-Niki“ in Obergail

- Begrüßungstrunk
- Picknickrucksack, den Sie behalten können inkl. Wanderkarte mit Lesachtaler Kostlichkeiten, die Sie am schwimmenden Jausentisch am Obergailer See genießen können. Zum Obergailer See können Sie wandern oder auch bequem mit dem E-Bike radeln.
- Anschließend Wellness in der Saunalandschaft mit Dampfbad, Kräutersauna, Infrarotkabine ... inkl. Bademantel
- 5 Gang Abendessen inkl. Salat-Buffer
- Übernachtung im gemütlichen Zimmer mit Alpenblick, Dusche, WC, Sat-TV, Balkon
- Frühstücksbuffet mit selbsterzeugen Produkten, optional: Wanderung zur Steineckenalm, Besuch der Basilika von Maria Luggau oder einfach die Zeit genießen!
- Tipp: Ideal als Geschenk im Heukörperl mit einem „Loncium“ Lesachtaler Bier und Lesachtaler Brotschokolade von der Manufaktur Zotter

2 Tage Lesachtal im Wert von € 150,- für 2 Personen.
Zur Verfügung gestellt vom Alpenhotel zum „Wanderniki“
Obergail 3 • 9653 Liesing • 04716/294 • www.wanderniki.at



● Einfach strahlen Gewinn: Eine Variation von Natur- kosmetik-Produkten von Edeltraud Kanzian, Karnische Naturkosmetik

- Unsere Haut braucht im Sommer besondere Pflege und genügend Feuchtigkeit. Edeltraud Kanzian mischt in ihre Naturkosmetikprodukte ausschließlich hochwertige Öle und Kräuter. Sie empfiehlt für trockene und empfindliche Haut die Aloe Vera Feuchtigkeitslotion mit Rosenblütenwasser, Sanddornsamenöl und Lavendeltinktur. Karnische Naturkosmetik ist erhältlich im Bauernladen St. Daniel und im Hofladen Kanzian in Monsell.

Zur Verfügung gestellt von KARNISCHE NATURKOSMETIK
Edeltraud Kanzian, Monsell 2, 9635 Dellach/Gaital
Tel. 066473580431 • l.kanzian@aon.at

► **Mit etwas Glück** gewinnen Sie eines dieser exquisiten Produkte und weitere attraktive Preise. Schicken Sie eine E-Mail mit Ihrem Namen, Ihre Adresse und Ihrem Wunschgewinn an redaktion@wohnenleben.net, Kennwort „Gewinnspiel“. Einsendeschluss ist der 30. September 2012.

Die Gewinner werden per E-Mail verständigt und erhalten ihren Gewinn per Post zugestellt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barablöse der Gewinne ist nicht möglich.



● Eine Kiste voller Geschmack

Eine bunte und geschmackvolle
Bio-Genuss-Kiste mit appetitlichen
Produkten im Wert von 50,- Euro.
Von Tee über Gewürze bis hin zu
Pasta. Alles Bio.

Zur Verfügung gestellt von Bio-Lieferservice GRÜNSPECHT
Tröpolach (Rudi Knura und Armin Salcher 0664 23 100 70)

Geld zurück mit LyoNESS!

GELD ZURÜCK bei jedem Einkauf? Mit **LYONESS** klappt's! Wer LyoNESS-Mitglied ist und bei LyoNESS-Partnerbetrieben einkauft, bekommt bares Geld direkt aufs Konto **ZURÜCK-ÜBERWIESEN!**



DIREKT AUFS KONTO!

Was es dafür gibt? Jedenfalls keine Bonuspunkte und keine Guthaben, die nur an den Shop gebunden sind, in dem Sie eingekauft haben. LyoNESS macht's besser: Hier bekommen Sie bis zu 2 % Ihres Einkaufswertes wöchentlich (jeden Dienstag) direkt auf Ihr Konto überwiesen! Mehr Informationen zu LyoNESS und den vielen Vorteilen erhalten Sie bei den LyoNESS-Partnerunternehmen.

Wie's funktioniert? Ganz einfach: Kostenlos Mitglied werden und bei LyoNESS-Partnerbetrieben auf vier Arten bequem shoppen: Direkt mit der Cashback-Card, mittels Cashback-Gutscheinen, bei Cashback-Onlinehändlern oder mit dem Mobile Cashback.

DIE REGIONALEN LYONESS-PARTNERBETRIEBE:

- Uhren & Juwelen Pulferer
- Schlank-Schlemmer-Hotel Kürschner
- Lidl
- Hartlauer
- OMV-Tankstellen
- Auto Rauscher
- Baumax
- Palmers (Modehaus Klaus)
- Libro
- Vögele
- Coffeshop
- AAE Naturenergie
- Landhaus Knura
- Gailtaler Mobile Hausmeister
- Fliesen Brandstätter
- vor-Hair-nachHair
- Boutique Fashion to go

WEITERE LYONESS-PARTNER:

u. a. KIKA, C&A, Zielpunkt, Leiner, Müller, Betten Reiter, Holland Blumen, Humanic, Otto-Versand, Sports Experts, Universal-Versand u.v.m.!



Andreas Lanner

Jetzt zweiten Bausparer abschließen und fixe Zinsen sind garantiert

Sie haben bereits einen prämiengünstigen Bausparvertrag und wollen sicher und ertragreich sparen? Ganz einfach. Mit dem Fixzins-Bausparen sind Sie vor Schwankungen am Zinsenmarkt sicher. Sie profitieren von vertraglich fix vereinbarten Zinsen. Der Vertrag kann auch, ohne staatliche Prämie, als „Zweitvertrag“ abgeschlossen werden. Das ermöglicht interessante Ertragschancen!

Ihre Vorteile

Fixe Ansparverzinsung von 2,0 % für 6 Jahre; überschaubare Laufzeit von nur 6 Jahren; in Zeiten wie diesen zählt aber vor allem eines: Der Wüstenrot Bausparvertrag steht für Sicherheit und Stabilität und ist für jeden interessant, unabhängig von Alter und Einkommen.



Schließen Sie jetzt einen Bausparvertrag mit fixer Verzinsung ab und Sie erhalten zusätzlich noch Euro 40,- in Form von Tankgutscheinen.

Alle Infos zum Fixzins-Bausparen erhalten Sie bei Wüstenrot-Finanzberatung **Andreas Lanner** Staatl. geprüfter Vermögensberater, Tel. **0664/3079 016** andreas.lanner@wuestenrot.at



ING. STEPHAN RANNER, 9640 Kötschach-Mauthen 186, Tel. +43 (0)699 111 222 03, info@energie-berater.at



9640 Kötschach-Mauthen • Tel. 0664 5142809



9640 Kötschach 10a, Tel. +43 4719 361, info@lipicer.com



9640 KÖTSCHACH 3, Tel.: 04715 / 254, e-mail: moser@koemau.at



LESACHTALER FLEISCH, Markus Salcher + Team, 9654 St. Lorenzen 42, T 0043 4716 227, info@gzp.at, www.lesachtaler-fleisch.at



AUTOHAUS SUKLITSCH, Kötschach 219, 9640 Kötschach-Mauthen, Tel. 04715/241, office@autohaus-suklitsch.at



9671100 206 50 • gues@schreibmayer.com • www.schreibmayer.com



ERA Welisch + Engl Immobilienservice in der Villacher Innenstadt am Nikolaiplatz 2 bietet Ihnen beste Beratung mit Fachkompetenz.

Ihre akademischen Immobilienmanager mit Herz und Verstand! FÜHREND IM SERVICE!

ING. ROBERT WELISCH
Akad.
Immobilienmanager
0650 6138730

ING. KARL ENGL
Akad.
Immobilienmanager
0650 2205999

LUCIA WELISCH
Akad.
Immobilienmanagerin
0650 7351283

ANDREAS LANNER
Staatl. Gepr.
Vermögensberater
0664 3079016

Dipl. Ing. (FH)
CHRISTIAN MÖSLACHER
Immobilienberater
0680 1337313




Faaker See, Maisonette-Wohnungen mit 88m², 116m² und 126m², Eigengarten, Tiefgarage, Wärmepumpe, Solaranlage, kontrollierte Wohnraumlüftung, Energieklasse A. KP ab € 249.000,-

 Ing. Robert Welisch akad. IM
Tel.: **0650/6138730**



Luxuswohnhaus in unmittelbarer Nähe eines beliebten Kärntner Schigebietes, ca. 190 m² Wohnnutzfläche, 1321 m² Grundstücksfläche, 90 m² Wohnkeller, Garage und Carport, traumhafter Ausblick. Preis auf Anfrage!

 Ing. Karl Engl akad. IM, Tel. **0650/2205999**



Faaker See: Eigentumswohnung mit 76m² und Seeblick und Blick auf den Mittagskogel, Küche möbliert, Bad mit Badewanne, 2 TG-Plätze, Kellerabteil, Parkettböden, Jalousien, Lift. KP: €139.000,-

 Dipl.Ing.(FH) Christian Möblacher
Tel.: **0680/1337313**



Villach, 62m² große Maisonette-Wohnung mit Ausblick auf Villach, in unmittelbarer Nähe zum Erholungsgebiet Warmbad, top gepflegt, Parkettböden, eigene Garage. KP € 110.000,-

 Dipl.Ing.(FH) Christian Möblacher
Tel.: **0680/1337313**



Villach, Neubauwohnungen in TOP-Lage, gehobene Ausstattung mit Fußbodenheizung u. Parkettböden, Massivbau, Tiefgarage, zwischen 50m² u. 115m², Eigengarten, Terrasse oder Penthouse. KP ab € 124.900,-

 Dipl.Ing.(FH) C. Möblacher, T **0680/1337313**



Villach, insgesamt 3500m² Bauland mit der Widmung Geschäftsgebiet in zentraler Villacher Lage, Anschlüsse vorhanden, gut angebundene Lage. KP € 389.840,-

 Dipl.Ing.(FH) Christian Möblacher
Tel.: **0680/1337313**




Villach + Finkenstein: Ihr Traum vom Eigenheim in 7 verschiedenen Varianten oder individuelle Planung, zw. 120m² und 135m², Grundstücke zw. 600m² und 900m², auf Wunsch schlüsselfertig. KP ab € 252.000,- inkl. Grundstück

 Dipl.Ing.(FH) Christian Möblacher
Tel.: **0680/1337313**



Mietwohnung in Villach-Zentrum: 91m² im Dachgeschoss, 2 Gehminuten vom Hauptplatz – trotzdem ruhig gelegen, Küche möbliert, 2 Schlafzimmer, Galerie und kleine Dachterrasse. Miete: € 780,- p.M. incl. Heizung und Betriebskosten.

 Dipl.Ing.(FH) Christian Möblacher
Tel.: **0680/1337313**



Baugrund in Wernberg: 2600m², ruhige Grünlage, alle Anschlüsse vorhanden, öffentliche Zufahrt, Villach und Faaker See in 10 min erreichbar. KP: € 156.000,-

 Dipl.Ing.(FH) Christian Möblacher
Tel.: **0680/1337313**

LESACHTALER BROTHERSTELLUNG wurde von der UNESCO zum immateriellen Weltkulturerbe ernannt!

Lesachtaler Brot selber backen



FOTOS: ANDREA KINURA

DAS REZEPT

DIE ZUTATEN:

50 dag Roggenmehl, 10 dag Roggenvollmehl, 40 dag Weizenbrotmehl, 5 g Brotgewürz, (Kümmel, Fenchel nach Belieben), 2 dag Salz, 10 dag Roggenschrot, 4 dag Sonnenblumenkerne, 4 dag Kürbiskerne, 10 dag Leinsamen, 1 Würfel frische Germ

DIE ZUBEREITUNG:

Roggenschrot, Sonnenblumenkerne, Kürbiskerne und Leinsamen mit ¼ Liter Wasser aufkochen lassen. Aus dem Germ mit 1/8 Liter Wasser, 1 TL Zucker und 2 EL Mehl ein „Dampfl“ bereiten. Gut vermengen und etwa 10 Minuten ruhen lassen. Der „Dampfl“ ist fertig, wenn sich Schaum gebildet hat. Alle Zutaten mit 5/8 Liter Wasser 10 Minuten kneten und eine halbe Stunde rasten lassen. Brotlaibe formen und eine weitere halbe Stunde gehen lassen. Bei 180 Grad etwa 45 Minuten backen.

GUTES GELINGEN WÜNSCHT ROSA LANNER!

Das Lesachtaler Brot erhalten Sie direkt bei Frau Rosa Lanner im „Alpenhotel zum Wander-Niki“ in Obergail/Lesachtal. Infos unter www.wanderniki.at



ZUM START: Zutaten herrichten



WICHTIG: Gut kneten!



ZUM SCHLUSS: Laibe gehen lassen



SO SEHEN die fertigen „Striezel“ aus



TIPP: ▶▶

Die Schokolademanufaktur Josef Zotter kreierte aus Anlass der Ernennung zum „Immateriellen Weltkulturerbe der UNESCO“ das süße „Lesachtaler WanderBrot“, das sich nicht nur bei Kindern großer Beliebtheit erfreut. Erhältlich ist die Brotschokolade bei den Brotwirten, den Lesachtaler Geschäften, beim Edelgreißler Herwig Ertl in Kötschach sowie unter www.brotfest.at

Bierinnovation mit Lesachtaler Quellwasser

Die Privatbrauerei **LONCIUM** aus dem Gailtal in Kärnten gewann bei der „World Beer Challenge“ in Portugal vier **MEDAILLEN (!)**. Und mit dem Lesachtaler Bier wartet bereits die nächste Bierinnovation in den Flaschen.

Kürzlich haben die beiden preisgekrönten Braumeister **Alois Planner und Klaus Feistritzer** eine weitere Bierinnovation aus dem „naturbelassensten Tal Europas“ – dem Lesachtal – präsentiert. **Das neue Lesachtaler Bier** mit einer Stammwürze von 11,8° aus der Privatbrauerei Loncium wird neben der innovativen Braukunst besonders wegen dem niedrigen Härtegrad des Obergailter Quellwassers (unter 2° dh) und dem Mineraliengehalt geschätzt.

„Die Härte des Wassers hat maßgeblich Einfluss auf den Charakter des Bieres, da die Wassersalze sich beim Brauprozess mit den löslichen Stoffen des Malzes und des Hopfens umsetzen und die Enzyme



des Malzes beeinflussen. Und je niedriger der Härtegrad (weiches Wasser), desto mehr kommt der Geschmack des Bieres zur Geltung“, bestätigt Braumeister Klaus Feistritzer das von Experten gelobte Lesachtaler Bier, das unfiltriert ist und nicht pasteurisiert wird.

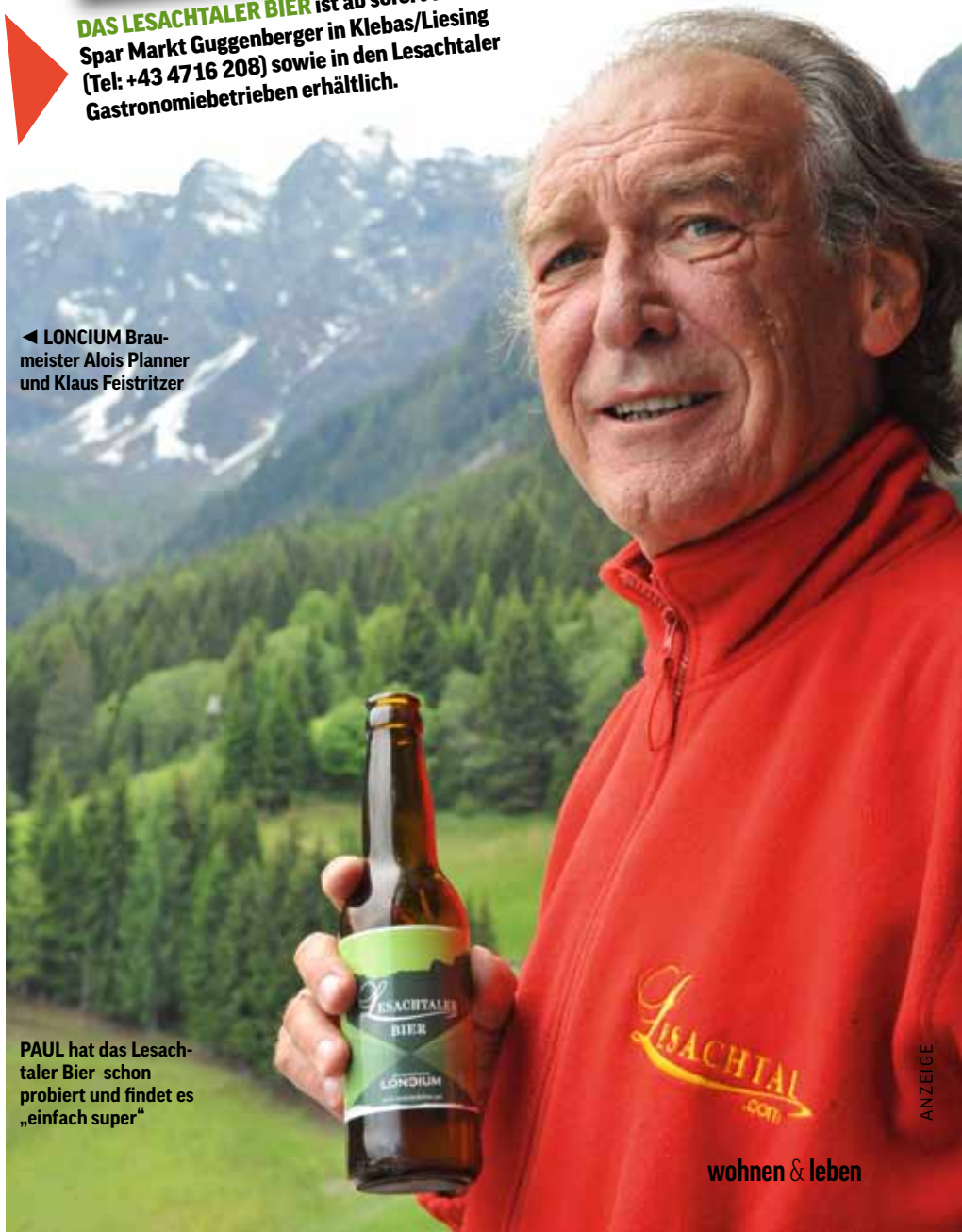
AUSZEICHNUNGEN

Dass österreichische Brauereien international einen guten Ruf genießen, zeigte sich jüngst bei der „World Beer Challenge“ im portugiesischen Estoril. Bei der internationalen Bierverskostung gingen sieben von 17 Medaillen an heimische Vertreter: Davon vier an die **Gailtaler Privatbrauerei Loncium**. Insgesamt wurden 279 Biere aus über 30 Ländern in 66 Kategorien eingereicht, 196 davon schafften es ins Finale. 200 Fachleute verliehen letztendlich nur 17 Bieren eine Medaille. Mit **GOLD** wurde die Loncium-Biersorte **Weizenbock** (97,1 Punkte), mit **SILBER** die Biere **Austrian Amber Lager** (94,0), **Helles** (93,9) und **Schwarze Gams** (93,4) ausgezeichnet.



DAS LESACHTALER BIER ist ab sofort u.a. im Spar Markt Guggenberger in Klebas/Liesing (Tel: +43 4716 208) sowie in den Lesachtaler Gastronomiebetrieben erhältlich.

◀ **LONCIUM** Braumeister **Alois Planner** und **Klaus Feistritzer**



PAUL hat das Lesachtaler Bier schon probiert und findet es „einfach super“

Großes Kino im Gasthof Grünwald

DER GASTHOF GRÜNWARD in St. Daniel begeistert mit ausgezeichneter Küche, mit gelebter Gastfreundschaft und einem abwechslungsreichem Jahresprogramm. Ab sofort laden Gudrun und Ingeborg wieder zum **FREILICHTKINO**.

FOTOS: ANDREA KNURA

Der Gasthof Grünwald ist ein Haus mit Tradition. Bereits in fünfter Generation führen ihn die Schwestern Gudrun und Ingeborg mit viel Geschick und Leidenschaft. Dem Gast kann das nur recht sein, denn hier wird **erstklassig gekocht**, der Service ist rasch und freundlich, die Räume sind gemütlich und die Terrasse ist im Sommer stets gut gefüllt.

DIE KÜCHE: TRADITIONELL-INNOVATIV

Hervorragend gekocht wird von Ingeborg, und zwar durchwegs Regionales. Die Speisekarte des Traditionsgasthofes hat im Jahresverlauf viele kulinarische Höhepunkte zu bieten. Der bekannteste dabei ist sicherlich das **Nudl Kudl Mudl**, bei dem sich Ingeborg und ihre fleißigen Helferinnen die Finger geschmeidig krendeln und der Gast aus unzähligen pikanten und süßen **Nudl-Variationen** wählen kann.

DAS KINO

Großes Kino gibt's beim Grünwald im Sommer jede Woche. Und das im Freien. Ein Erlebnis für jeden Filmfreund, denn das Programm ist bunt gemischt. Und wenn's regnet? Dann läuft der Film im Saal.

wohnen & leben

BAUERNKEGELN, Sommerkino, Tischtennisturnier. Der Kulturwirt lockt mit Vielfalt.



INGEBORG DABERER zaubert regionale Köstlichkeiten



GUDRUN DABERER, Herrin über Service und Schank



FREILICHTKINO IM GASTHOF GRÜNWARD - DAS SOMMERPROGRAMM 2012:

Do., 5. Juli ■ **Das Labyrinth der Wörter**

Fr., 6. Juli ■ **Harry Potter und die Kammer des Schreckens**

Die., 10. Juli ■ **Oh Happy Day - Eine himmlische Komödie**

Die., 17. Juli ■ **Kokowääh**

Die., 24. Juli ■ **Elling**

Die., 31. Juli ■ **The Kids Are All Right**

Die., 7. August ■ **Der Beweis**

Die., 14. August ■ **Sunshine Cleaning**

Die., 21. August ■ **Aus der Mitte entspringt ein Fluss**

Die., 28. August ■ **Confetti**

Do., 6. September ■ **Männer im Wasser**

Fr., 7. September ■ **Narnia**

Bei **Schlechtwetter** finden die Vorführungen **im Saal** statt.

ANZEIGE



NEU: Die „Guäte Stubn“

KLEINSTER BIERGARTEN Hermagors: Bayerische Schmankerln – exklusiv für bis zu 6 Personen mit Vorreservierung (gültig 15.–31.7.2012) im neu eröffneten vorderen Terrassenbereich



TRADITIONELL: Die „Bärenstubn“

FOTOS: ANDREA KNURA

Traditionelle & regionale Spezialitäten



Im einzigen **GASTHAUS** in Hermagor mit über 100-jähriger Tradition werden die Kasnudeln noch von der Oma geknodelt, die Nachspeisen hausgemacht und die Suppen schmecken nach echtem Gemüse und frischen Gartenkräutern – **EINFACH UND GUT.**

Das Konzept von Erich Hofer jun. steht ganz im Zeichen des ehrlichen Geschmacks mit hochwertigen Produkten aus der Region. Die Speisen werden dezent und ohne viel Schnickschnack angerichtet. Hier gilt das Prinzip: wem es nicht reichen sollte – der kann gerne nachbestellen. Zu Hochbetriebszeiten kann es auch mal etwas länger dauern, bis serviert wird, denn in der Küche kommt alles frisch auf den Teller. „Unsere Stammgäste nehmen das gerne in Kauf, denn sie wissen die Qualität zu schätzen“, so der Gastwirt. Nicht umsonst hängt das AMA-Gastrosiegel „**Kulinarisches Erbe**“ im Eingangsbereich und steht für zertifizierte und kontrollierte Qualität aus der Heimat. Als gelernter Kellner und Koch wartet der Gastwirt gerne mit österreichischen Weinen auf, und bietet ein kleines, aber dennoch vielfältiges und anspruchsvolles Sortiment. Das Tagesmenü unter der Woche liegt preislich bei 7,90 bis 10,90 Euro. Ansonsten genießt man im Bärenwirt à la carte zu ortsüblichen Preisen.

BÄRENSTARKE NEUAUFLAGE: HINEIN IN DIE GUÄTE STUBN!

Inspiriert von der kärntnerischen Gemütlichkeit, präsentieren sich die beiden Gasträume seit Ende Juni im neuen Gewand: Mit Themenecken und originellem Interieur entstanden hier ganz besondere Rückzugsorte in gemütlicher und angenehmer Atmosphäre: Der vordere Gastraum wurde zur „**Bärenstubn**“, der hintere Gastraum zur „**Guäte Stubn**“ des Bärenwirts. Natürlich wird das Ereignis gefeiert: Die Gastgeber haben eigens zur Präsentation ein **3-Gang-Bärenstubn-Menü** kreiert, das es mit den Neuigkeiten zu verkosten gilt!

Das Bärenstubn-3-Gang Menü gibt's um € 14,90 (Angebot gültig bis 31. Juli 2012)

KONTAKT

Stadtgasthaus Bärenwirt Erich Hofer jun.
Hauptstraße 17, 9620 Hermagor
T **04282 2052**, www.baerenwirt.info



Neues, Nützliches und Must-Haves aus allen Bereichen des Lebens. Von A wie Armbanduhr bis Z wie Zweitbag. Lassen Sie sich inspirieren.

top



Der Staubsauger Spezialist

Miele Haus & Co • Auf allen Bodenbelägen, umfangreiches Zubehör • 2.200 W, Aktionsradius: 13 m • Keine störenden Gerüche aus dem Staubsaugerbeutel • Preis € 315,-

Elektro Schuller • Egger Straße, 9620 Hermagor
Tel: 04282/2067 • www.ep-schuller.at



Sommer Hit am Handgelenk

Madison New York • die neue bunte und trendige Sommeruhr! • Der Preis ist heiß! • € 39,90

Uhren & Schmuck Pulferer • 9640 Kötschach-Mauthen 3a
Tel: 04715/298 • pulferer.koetschach@aon.at



Wilson Pro Staff Golfbag

Wilson Golfbag neuwertig mit Schläger (Neupreis 499,-) und Caddy (Neu 90,-). 10 Head-Schläger (Putter, Sand, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9er, P), ideal für Einsteiger oder Zweitbag.

Preis im Set: Euro 180,- • Info: Tel. 0664/3079016
redaktion@wohnenleben.net



Lesachtaler Karreespeck

G'schmackig-würziger Karreespeck aus dem Lesachtal, hergestellt aus Schweinen, die nach speziellen Kriterien gefüttert werden. Preis € 1,95/100 g

Erhältlich bei: MARKUS SALCHER • 9654 St. Lorenzen 42
Tel: 04716/22148 • www.lesachtaler-fleisch.at



Honigfest in Hermagor

Live-Honigschleudern, Drohnenstreicheln, Schaubienenstöcke und Bienenkörbe. Verkostungsmöglichkeit von prämierten Honigen; Tombola mit tollen Preisen

11. u. 12. AUGUST in Hermagor
INFOS: www.honigfest.at



Lesachtaler Brotbratwurst

Brotbratwurst • klassische Kalbsbratwurst, verfeinert mit wildem Schnittlauch und Bauernbrot • Preis € 10,50

Erhältlich bei: MARKUS SALCHER • 9654 St. Lorenzen 42
Tel: 04716/22148 • www.lesachtaler-fleisch.at



Schwimmender Jausentisch

Der Obergailer See im Lesachtal ist der Geheimtipp der Karnischen Alpen. Mit dem Auto von Liesing nach Obergail, dann per Fuß (ca. 1 ½ h) erreichen Sie dieses Idyll, auf dem man nicht nur die Natur, sondern auch auf einem Floss die Jause genießen kann.

Ausflugsdorf Obergail • Infos: www.lesachtal.com



Leki bei Sport Putz

Leki Wanderstöcke Speed Lock Weltweit das beste Außenverstellsystem Revolutionärster, sicherster Griff Leicht und stabil, passt in jeden Rucksack
Preis € 66,90

Sport Putz • 9640 Kötschach 60 • Tel: 04715/375
sport.putz@koetschach.at



Der Herausgeber des Magazins Wohnen&Leben Andreas Lanner diskutierte mit Tourismusexperten

Wohin geht die Reise?

Viele Betriebe haben nicht die beste Saison hinter sich. Wo kann man ansetzen, um für die Zukunft vorzubauen?

KURT GENSER: Die Wintersaison war leider durchwachsen. Umso wichtiger ist es, jetzt am Produkt weiterzuarbeiten und sich nicht in die Spirale des Preisdumpings ziehen zu lassen.

CHRISTOPHER GRUBER: Genau. Unsere Aufgabe ist die Kundenzufriedenheit am Produkt. Derzeit haben wir das Problem, dass wir für den Gast ein zu diffuses Bild abgeben. Wir brauchen eine klare Erwartungshaltung.

Wie im Lesachtal?

JOHANN WINDBICHLER: Ja, laut einer aktuellen Gästebefragung gibt es österreichweit keine Destination mit einem derart klaren Produkt und einer derart klaren Emotion. Die Gäste wissen genau, was sie bei uns erwartet. Daher treten sie schon mit einer sehr positiven Einstellung ihren Urlaub an.

Um es mit den Worten eines Sportlers zu sagen: „Zu spät gestartet, auf der Zielgeraden eingegangen.“ So brachte **CHRISTIAN SÖLLE** bei einer Diskussionsrunde namhafter Touristiker die **BILANZ DER VERGANGENEN WINTERSAISON** auf den Punkt. Sind wir am falschen Weg? Nein, meinen die Experten. Im Gegenteil: Sie sehen optimistisch in die Zukunft. Denn an Ideen und Chancen mangelt es nicht.

Wie kann das für die ganze Region gelingen?

GRUBER: Mit der +card haben wir ein einmaliges Produkt, eine Eintrittskarte für Berg- und See-Erlebnisse. Chancen sehe ich darin, dieses Angebot weiter auszubauen. Geplant sind eine Kinderspielstraße am Nassfeld, eine Mountainbike-Strecke nach Italien sowie ein neuer Erlebnisweg am Berg. Wichtig sind

Spaßeinrichtungen, der Preis rückt dann in die zweite Reihe.

CHRISTIAN SÖLLE: Das Thema Berg & See hat in jedem Fall Potenzial. Vor allem für Familien. Doch um für Familien interessant zu sein, müssen wir jung bleiben und uns im Winter auch den Themen Snowboard und Freeride stellen.

Doch das Buchungsverhalten ändert



Dr. **Kurt Genser**, Geschäftsführer Naturarena Kärnten:
»Wir können viele Erlebnisse grenzüberschreitend anbieten. An solchen Produkten müssen wir arbeiten.«



Mag. **Robert Heuberger**, Naturpark Weissensee:
»Der Naturpark Weissensee hat sich ganz dem Thema sanfte Mobilität verschrieben.«



Christopher Gruber, Marketingmanagement Nassfeld:
»Wir müssen die Möglichkeit schaffen, den Berg auf moderne Art zu erleben.«



Klaus Rainer, Hotel Alpe Adria:
»Wir brauchen eine Flexibilisierung bei den Liftkartenangeboten.«



Christian Sölle, NTC Tröpolach/Nassfeld:
»Unsere Region hat extrem viel zu bieten. Das Problem besteht darin, diese Vielfalt in eine Headline zu packen.«



Helmut Schmid, Präsident Gailtal Golf:
»Das geplante Golfhotel wird europaweit einzigartig. Es wird das erste barrierefreie, behindertengerechte Golfhotel werden.«

sich. Das reine „Pisten-Angebot“ reicht nicht mehr?

KLAUS RAINER: Absolut! Mein Wunsch wäre es, dass man von Seiten der Lifte die Augen öffnet und flexiblere Angebote schafft. Die Gäste wollen nicht mehr 6 Tage nur Skifahren. Sie suchen nach alternativen Angeboten, wollen auch mal einen Tag Eislaufen oder einfach Ausspannen. Wir bräuchten Liftkarten-Pakete, die das berücksichtigen.

Alternativer Wintertourismus ist ja am Weissensee ein großes Thema.

ROBERT HEUBERGER: Ja, Naturerlebnis und sanfte Mobilität sind und bleiben unsere Themen. Angebote wie der Naturpark-Bus oder der Parkplatz-Butler, der über die Angebote informiert, sind sehr gut angekommen. Und vergessen wir nicht die Kulinarik! Wir haben eine Dichte an Hauben-Restaurants, die uns so schnell keine andere Region nachmacht.
WINDBICHLER: Ein wichtiges Stichwort: Bleiben wir bei dem, was wir haben, und andere nicht. Wir müssen auf den Themen draufbleiben und bei unseren Wurzeln bleiben!

GRUBER: Das sehe ich genauso. Wir verkaufen das Nassfeld als sportlich, modern, trendy und genussvoll. Da müssen wir dranbleiben und die Angebote darauf ausrichten. Wir brauchen Spaßeinrich-

tungen, die es erlauben, den Berg auf moderne Art zu erleben. Denn Tatsache ist leider, dass Sommerurlaub in Österreich immer noch als langweilig abgestempelt ist.

Dass Spaßerlebnisse erfolversprechend sind, zeigt das Beispiel Erlebnis-park?

GERHARD PONGRATZ: Ja, wir haben mittlerweile den Kärntner Raum sowie Friaul fest im Griff. Auch wir tragen die Idee vom Berg- & See-Erlebnis weiter und möchten versuchen, in Zukunft noch stärker mit Beherbergungsbetrieben zu kooperieren.

Zum Schluss noch das Thema Golf: kann es hier auch gelingen jung und trendy zu sein?

HELMUT SCHMID: Natürlich! Wir sind in der Golflandschaft Kärnten mittlerweile sehr gut angekommen. Nicht zuletzt, weil die Ausbildung der Jugend einen großen Stellenwert hat. Wir hatten kürzlich ein Jugendcamp mit über 40 Teilnehmern, das Finale des Kärntner Landesschulgolf sowie den Österreichischen Schülergolfcup bei uns. In Europa einzigartig wird das neue Golfhotel, das ausverhandelt ist. Es wird das erste barrierefreie und damit behindertengerechte Golfhotel Europas.



Johann Windbichler, Tourismusobmann Lesachtal:
»Keine andere Destination in Österreich hat ein derart klares Produkt mit einer derart klaren Emotion wie das Lesachtal.«



Prof. Dr. **Gerhard Pongratz**, 1. Kärntner Erlebnispark:
»Die Bewerbung unserer Berg- & See-Erlebnisse ist sinnvoll. Auch wir tragen mit dem Erlebnispark diese Idee weiter.«

Tipps für Freizeit &

SO SCHÖN, der Sommer! Draußen: Herrlich! Die Natur: Das reinste Abenteuer! Und wohin jetzt? **Wohnen & Leben** weiß es. Schauen Sie sich auf diesen Seiten um – hier finden Sie die schönsten Gastgärten, die beste Küche, die reinste **GASTFREUNDSCHAFT**.



Blök, Määäh & I-aaaah

... so hört man's von der **Ödenhütte** in Kreuth bei Kötschach-Mauthen rufen! Hängebauschweine, Esel, Schafe, Ziegen, Hochlandrinder & Co sorgen für Kurzweil, während wir uns die leckere nationale und internationale Küche so richtig schmecken lassen. Uns gefällt's – und den Kindern erst recht!

Plus: Wunderbarer Panoramablick übers Gailtal und Ausgangspunkt für Wanderungen auf die Mussen.

ÖDENHÜTTE • Familie Palotai
Tel.: 0676/9463955 • www.oedenhuette.com



Morenden – des Bauern Kost

...gibt's in der **Hofschenke Mühlenstüberl** in Obergail bei Liesing. Das heißt: Köstliches von Lesachtaler Bauernhöfen. Schlipfkrapfen, Frigga, Polenta, Speckknödel – dazu mehrere Tagesmenüs und erst die hausgebackenen Kuchen und Torten! Mmmahlzeit – bleibt uns da noch nur zu sagen! Einzigartig: Die integrierte Wassermühle mit Schaukornmahlen. Duftend: Der öffentliche **Kräutergarten**.

Hofschenke Mühlenstüberl • Fam. Windbichler
Tel.: 04716/20053 • www.muehlenstueberl.at



Hermagors beste hausgemachte Pizza

... die gibt's auf jeden Fall in der Pizzeria-Bar **Vinissimo!** Auf der sonnigen Terrasse lassen sich Sommertage bei mediterraner Küche (Pizza, Pasta & Co) so richtig genießen. Günstig: das wöchentlich wechselnde Mittagsmenü. Praktisch: Die Pizza zum Mitnehmen, die vor den Augen der Gäste zubereitet wird. Dazu erfrischende **Eis-Kreationen** und eine erlesene **Weinkarte** – Vinissimo, wir kommen!

Pizzeria-Bar VINISSIMO • Michael Platzer
Tel. 04282/3793 • www.pizzeria-vinissimo.at
Öffnungszeiten: Werktags von 10 – 22 Uhr



ANZEIGEN

Action



Einfach herrlich

... ist es hier „am Plöcken“ bei der Salcher Elfi, der Wirtin, die mit Herz und Seele die Gäste umschwärmt und mit warmer Küche ganztägig verwöhnt! Die Küche, ja die ist lecker und regional. **Empfehlenswert:** Die hausgemachten Kärntner Nudeln mit heimischen Salaten. Praktisch: Der große Kinderspielplatz. Unbeschreiblich: Der Ausblick rund ums Plöckchenhaus. **Unglaublich:** Das Haus am Plöcken gibt es seit dem Jahr 1050.

PLÖCKENHAUS • Elfriede Salcher
Tel.: 04715/24848 • www.ploeckenhaus.at



Die schönste Terrasse

... am schönsten Dorfplatz Kärntens gibt's beim „Maschawirt“ in Liesing im Lesachtal. Nachweislich, denn tatsächlich wurde der Dorfplatz zum „Schönsten Dorfplatz Kärntens“ gewählt. Hier, im Gasthaus Wilhelmer, spürt man die Freude, die es Jung-Wirt Fabio Wilhelmer bereitet, seine Gäste zu bewirten. Super für Biker: Während sie die Köstlichkeiten und feinen Mehlspeisen der regionalen Küche genießen, haben sie ihr Motorrad immer im Blickfeld! Abends: Jetzt öffnet die „Stadlbar“. Lage: Direkt am Dorfplatz, wo sonst.

GASTHAUS WILHELMER • „Maschawirt“
Familie Wilhelmer • Tel.: 04716/257



Gemütlich im Pavillon

... sitzen wir im Gasthof Michal in Godersschach. Im Freien und trotzdem gut geschützt – das wissen wir zu schätzen! Die Küche – regional und lecker. Das Eis und die Getränke – absolut erfrischend! Die Kinder – die toben auf dem Spielplatz. Die Gäste – bunt gemischt. Vor allem Biker lassen sich hier gerne mal für eine Stärkung und Zwischenrast nieder. Plus: Die **Gastfreundschaft** ist ehrlich, der Familienbetrieb einfach top!

GASTHOF MICHAL • Familie Buchacher
Tel.: 04284/431 • www.gasthof-buchacher.at



E-BIKE-TIPP:

Für alle, die mit dem E-Bike unterwegs sind – unsere Akkuwechselstationen:*

- Weissensee Information, Techendorf
- Gitschtal Service, Weißbriach
- Schloss Möderndorf, Möderndorf
- NTC Sport Sölle, Tröpolach
- Gasthof Pension Michal, Godersschach
- Cafe Mark, Kötschach-Mauthen

*Quelle: www.movelo.com, Juni 2012



ANZEIGEN



Klostergarten erblüht neu

Der Klostergarten in **MARIA LUGGAU** wird nach historischem Vorbild reaktiviert. Bis zum Jubiläumsjahr 2013 soll er fertig und für die Öffentlichkeit wieder **ZUGÄNGLICH SEIN**.

Die frühbarocke Gartenanlage des Klosters in Maria Luggau, die in den Grundzügen bis heute erhalten geblieben ist, gilt als eine der bedeutendsten von ganz Österreich. Vor allem wegen ihrer bemerkenswerten Gebirgslage und dem einzigartigen Ensemble mit dem „**Spatzentempel**“, einem aufwendig mit Tuffsteinmosaik dekorierten Gartenpavillon.

„Nun soll der historische Garten mit neuem Leben erfüllt werden“, berichtet Franz Guggenberger, der zusammen mit dem Kloster und dem Verein „Natur- & Kräuterwerkstatt Lesachtal“ bis zum **Jubiläumsjahr 2013** den Klostergarten der Öffentlichkeit wieder zugänglich machen möchte.

Entsprechend dem historischen Vorbild wird ein **Nutz- und Zierpflanzen- sowie Heilkräutergarten** entstehen. An Konzepten für die Verarbeitung der Kräuter zu allerlei Gesundem und Kulinarischem wird eifrig gearbeitet.



IM „SPATZENTEMPEL“: Simone Matouch und Franz Guggenberger

Kräuter-Tipp:

Von Mag. Simone Matouch | „Natur- & Kräuterwerkstatt Lesachtal“

Die Natur versorgt uns Menschen mit den wertvollsten Inhaltsstoffen. Auch die moderne Wissenschaft kommt immer öfter zu dem Schluss, der für die „Altvorden“ eine Selbstverständlichkeit war: **„Deine Nahrung soll dein Heilmittel sein ...“** – natürliche Lebensmittel sind essentiell für die Erhaltung der Gesundheit. Auch Wildkräuter spielen dabei eine Rolle, weil sie besonders reich an Vitaminen, Mineralien und Antioxidantien sind.

Bauen Sie Wildkräuter nach Möglichkeit daher in Ihren täglichen Speiseplan ein: Ob **Giersch, junge Schafgarbenblätter, Rotkleeblüten, Brennnessel, oder Sauerampfer** – klein gehackt über den Salat gestreut sind sie nicht nur eine Augenweide, sondern auch durchaus gesund!



KONTAKT

Gailtaler Heimatmuseum

9620 Möderndorf 1

Tel./Fax **+43 (0)4282 3060**

gaitaler.heimatmuseum@aon.at

www.gaitaler-heimatmuseum.at



Zeitreise mit Bibel

Das Museum in der Wulfeniasstadt ist die **KULTURELLE DREHSCHLEIBE** der Region. Die ständige Sammlung im Schloss Möderndorf umfasst über 5.000 Objekte. In 18 Schauräumen wird regionale Geschichte und Kultur aus den unterschiedlichsten Perspektiven präsentiert.

Das Schloss Möderndorf ist einen Besuch wert. Es handelt sich um einen im Kern bestens erhaltenen, wehrhaften Ansitz! In den Schauräumen auf vier Stockwerken ist das historisch gewachsene Raumgefühl erhalten geblieben. Die ursprünglichen Raummaße und die steingefassten Durchgänge zu den einzelnen Sälen sowie die bemerkenswerten Holzdecken vermitteln einen sehr eindringlichen, einmalig originellen und pittoresken Charakter. Das Schloss Möderndorf ist somit selbst schon ein gern besuchtes „Ausstellungsobjekt“!

KULTUR IM SCHLOSS

Das Gailtaler Heimatmuseum wird heute als Brückenschlag zwischen Vergangenheit und Gegenwart, genauso wie als Brückenschlag zwischen verschiedenen Kulturen gesehen und hat sich als Zentrum der Begegnung der Menschen in der Region etabliert. Ein vielfältiges und interessantes Programm aus den Bereichen Kultur, Musik, Wissenschaft, Religion und aktuellen Gesellschaftsthemen begleitet die interessierten Besucher durch den Sommer.

HIGHLIGHTS

- Saisonöffnung mit „Max Gangl“
- Die Monarchie zu Besuch im Gailtal
- Geheimnisvolle Karnische Alpen
- Die Bücher waren unser Licht
- Salcher-Mach zu Besuch im Gailtal
- Rupert rebernick, abstrakte malerei
- Duo Zeitsprung
- Jude sein
- Nachbarschaft Kanaltal-Gailtal

ÖFFNUNGSZEITEN 2012

Vor/Nachsaison | **8. Mai bis 19. Oktober**
 Dienstag bis Freitag **10.00 - 17.00 Uhr**
 Hauptsaison | **10. Juli - 16. September**
 Dienstag bis Sonntag **10.00 - 17.00 Uhr**



Die Lutherbibel aus dem Jahr 1541

KENNEN SIE DIE?

Das ist eine Lutherbibel aus dem Jahr 1541. Dieses äußerst seltene Exemplar ist eine der letzten Bibelrevisionen Martin Luthers, gedruckt bei seinem „Hausdrucker“ Hans Lufft in Wittenberg. Der

Quartband ist ein Denkmal des Geheimprotestantismus in der Karnischen Region. Die wertvolle Bibel gibt Zeugnis vom religiösen Leben im Gail- und Gitschtal, von der Frömmigkeit und Hartnäckigkeit der evangelischen Bevölkerung.



Die Natur mit allen Sinnen erleben

Der Wald als Erlebnis – regionale Besonderheiten, die Leistungen des Waldes und Waldberufe kennen lernen und so die Wald-Mensch-Beziehung verbessern. Das bringt Waldpädagogin **DANIELA SCHELCH** aus **KÖTSCGHACH-MAUTHEN** bei ihren Führungen den Teilnehmern näher.

In einer oft hektischen Zeit wie heute, werden unsere Kinder zunehmend reizüberflutet. Dieses Walderlebnis soll den Kindern Raum und Zeit geben, die Natur in Ruhe wahrzunehmen und zu erforschen. Ein wertschätzender und vernünftiger Umgang mit der Natur ist

für ein positives Naturverständnis wichtig.

DEN WALD VERSTEHEN

Bei Waldführungen erfahren und erleben Kinder den Wald als wichtigen und unersetzbaren Bestandteil ihrer Umwelt. Die Aufgabe der Waldpädago-

gik ist es „Waldwissen“ zu vermitteln. Durch eigenes Beobachten, selbstständiges Nachforschen, Ausprobieren und Experimentieren wird die emotionale Beziehung zur Natur gefördert und das Naturbewusstsein ein Leben lang geprägt. Bäume kennenlernen, ökologische Zusammenhänge oder Forstschädlinge erkennen, dies schärft nicht nur das Bewusstsein für den Wald sondern hilft auch die ökologische und ökonomische Vernetzung des Waldes zu vermitteln. Am „Spielplatz“ Natur wird zur Kreativität angeregt, was spielerisches Lernen ermöglicht. So kann ein Verständnis für den Wald als Lebensraum für Tiere gefördert und auch die Notwendigkeit für eine tierschutzgerechte



SPANNEND erleben Kinder das Abenteuer Wald. Bei gemeinsamen Spielen etwa (unten), oder beim Sammeln von Naturmaterialien, aus denen die Kids zu Hause Waldwichtel und allerlei mehr basteln können!



Jagd begründet werden. Der Wald ist ein Ort des Wandels, der Begegnung und Heimat vieler Tiere und Pflanzen.

AUCH IM WINTER

Selbst wenn der nächste Winter noch fern ist – Waldpädagogik funktioniert auch im Winter. Wer glaubt, dass der Wald dann schläft, wird bei einem bewussten Spaziergang durch einen „Winter-Wunder-Wald“ erstaunliche Entdeckungen machen. Dort ist man Waldtieren auf der Spur und bemerkt, wie schwer es die Tiere bei den kalten Temperaturen haben, Nahrung zu finden. Die „Waldgäste“ sollten in dieser Zeit besonders auf die Tiere Rücksicht nehmen. Aber nicht nur Tiere müssen sich vor Kälte schützen, auch Bäume und Pflanzen trotzen dem Winter. Baumarten kann man in dieser Jahreszeit an Borke und Knospen erkennen. Versuchen Sie es nächsten Winter selbst einmal - mit offenen Augen und Herzen gibt es viel zu entdecken im „schlafenden“ Winterwald.

PERFEKT GERÜSTET

Naturerlebnisführungen können bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit



stattfinden, deshalb ist eine gute Ausrüstung und Bekleidung Voraussetzung um ein unvergessliches Erlebnis zu ermöglichen. Im Sommer sollte man lange, dünne Hose, Langarm-Shirt, festes Schuhwerk, bei Regen eventuell Gummistiefel und Regenschutz tragen. Für die Erkundung im Winter empfiehlt sich der „Zwiebellook“ – mehrere Schichten anziehen wobei die äußerste Schicht wasserdicht sein sollte! Wasserfeste, warme Schuhe mit gutem Profil, Handschuhe und eine warme Kappe komplettieren die perfekte Ausrüstung. Trinken und Jause sollte auf jeden Fall immer mit dabei sein.

MIT KINDERN IN DEN WALD

Der Wald ist ein Erlebnisort und Abenteuerspielplatz. Kinder nehmen ihre Umwelt noch mit allen Sinnen wahr, auch die Erwachsenen sollten sich das wieder anschauen und bewusst mit allen Sinnen den Wald wiederentdecken! Nutzen Sie einen Waldspaziergang als Familienausflug – Waldpädagogin Daniela Schelch hat uns einige tolle Tipps verraten. Nähere Informationen zum Angebot der Waldpädagogik finden Sie unter: www.alp-inpaedagogik.at

Tipps für den Waldspaziergang

Basteln mit Naturmaterialien

Bei einem gemeinsamen Waldspaziergang werden verschiedene Bastelmaterialien selbst gesammelt (Zapfen, Zweige, Steine, Haselnüsse, Bucheckern, Eicheln, leere Schneckenhäuser...). Vorsicht bei Flechten und Moosen immer mit Bedacht sammeln, es sind lebende Pflanzen die dabei zerstört werden. Zu Hause kann man verschiedene Dinge daraus basteln. Wie zum Beispiel lustige Waldwichtel mit individuellem Waldschatz.

Sinne schärfen, bewusst wahrnehmen

Geräusche im Wald: Alle schließen die Augen und versuchen so viele verschiedene Waldgeräusche wie möglich zu hören. Bei jedem Geräusch wird ein Finger in die Luft gehoben.

Malen mit Naturmaterialien

Mit frischem Gras, Moos oder Blätter lassen sich wunderbare Bilder auf Papier malen. Mit verschiedenen Farbtönen (Rinde, Erde, Blüten) entstehen lustige bunte Bilder ganz ohne Malfarben.

Im Wald erzählen!

Ein ganz besonderes Erlebnis für Klein und Groß! Der Wald als natürlicher Lebensraum, verborgenen Plätzen und Heimat vieler Sagen und Märchen versprüht eine besondere Atmosphäre und beflügelt die Phantasie der Kinder. Seien Sie auch selber kreativ und erfinden Sie ein Waldmärchen für Ihre Kinder.

Für den Garten: Insektenhotel bauen

Das Insektenhotel im Garten lässt sich sehr einfach errichten und schafft neue Lebensräume für viele nützliche Arten. Die einfachste Form einer solchen Hilfe ist bereits ein Bündel Schilf- oder Bambusröhrchen in einer nach beiden Seiten offenen Konservendose unterbringen und an einem geschützten Ort platzieren (unter Dachvorsprung, Nischen, an einem Baum –jedoch immer windgeschützt). Der gemeinsame Bau macht schon viel Freude und der kreativen Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt. Das Insektenhotel lässt Naturschutz erleben und bietet interessante Einblicke in die Welt der Insekten. Dieses bietet Nisthilfen, sowie Schlaf und Winterquartiere für bedrohte Insektenarten. Viele Nützlinge wie Wildbienen, Hummeln, solitäre Wespenarten, Marienkäfer und Ohrwürmer helfen als fleißige Blütenbestäuber und gefräßige Schädlingsvertilger das ökologische Gleichgewicht zu wahren.



Bereit für die

► **ADIDAS-KINDERBEKLEIDUNG**
(und natürlich auch die für Erwachsene)
übersteht jeden Härtestest

►► **VIOLETT + GRÜN:**
die absoluten Trendfarben im heurigen Sommer

FOTOS: ANDREA KNURA



ANZEIGE



Outdoorzeit?

SEI SO FREI! Nimm dir die Zeit für ein paar große und kleine ABENTEUER unter freiem Himmel. Der perfekte Begleiter: die Outdoor-Markenartikel von **SPORT PUTZ.**



Egal was du vorhast, auf das Wetter ist leider nicht immer Verlass. Umso wichtiger ist eine gute Outdoor Bekleidung, die jedes Abenteuer komfortabler macht. Und das Beste daran: du musst kein Vollprofi sein. Moderne Funktionskleidung hat längst Einzug in unseren Alltag gehalten. Warum auch nicht? Wasserdichte oder winddichte, atmungsaktive Regenjacken beispielsweise, die schick, unverwüstlich und angenehm zu tragen sind, finden immer und überall ihre Berechtigung.

NEUE TRENDS HAUTNAH ERLEBEN

Bei Sport Putz in Kötschach findest du alle führenden Marken. Angefangen von Mammut über Salewa, Jack Wolfskin, Icepeak, Salomon, Gloryfy bis hin zu Ortovox und Löffler. Ein klarer Trend im heurigen Jahr: Mut zur Farbe! Vor allem grün und violett sind angesagt.

Bestens beraten wirst du im Sport 2000 Shop bei Berg-, Trekking-, Nordic Walking- und Kletterschuhen. „Für leichte Wanderungen oder Nordic Walking-Ausflüge empfehlen wir die bequemen Schuhe von Scarpa. Auch die Salomon-Modelle sind ein echter Renner“, verrät das Sport-Putz Verkaufsteam. Beim Zubehör, das das Wandern noch leichter und interessanter macht, gibt es ebenfalls viel zu entdecken. Darunter Wanderstöcke, Rucksäcke und Pulsuhren.

Outdoor Bekleidung muss hohen Belastungen standhalten und Bewegungsfreiheit garantieren. Eine Marke, an der man dabei einfach nicht vorbei kommt, ist nach wie vor Adidas. „Mit Adidas decken wir die Bereiche Freizeit, Fitness, Laufen und Fußball ab – und nicht zu vergessen die Kinderbekleidung“, erklärt Maresi Putz. In ihrem Sortiment finden sich auch Sportbrillen, die perfekte Sicht, optimalen Schutz, ideale Passform und Langlebigkeit garantieren.

Mehr über die neuesten Trends am Outdoor-Sektor erfährst du bei:

KONTAKT

Sport Putz
9640 Kötschach Nr. 60
T +43 4715 375
sportputz@aon.at

Öffnungszeiten:
**Mo - Fr: 8 - 12 Uhr und
14.30 - 18 Uhr**
Samstag: 8 - 12 Uhr



Das Team vom Bikeparadies Hermagor – die Profis rund um Bike und E-Bike!



AKTION!

KTM E-MACINA 29

Elektrobike mit ca. 120 km Reichweite

- Mountainbike 29 Zoll
- Alu Rahmen; Rock Shox Re-congold Federgabel
- 27-Gang Shimano Deore XT Kettenschaltung
- Shimano Scheiben-Bremsen; Alu Felgen; - Alu Naben
- ELEKTROANTRIEB Bosch**
- Lithium Mangan Akku abnehmbar und absperbar
- Ladestation, 3-4 Stunden Ladung
- kein Memory Effekt
- LCD Display mit Überwachung des Batterieladestatus
- Rahmenhöhen: 48, 53 cm

Top-Preis: € 2.399,-

BIKE-PARADIES

Kärntens günstigster Radfachhandel

Hermagor, Treffen-Villach
Obervellach 48
A-9620 Hermagor
Tel. 04282/2010
Montag-Freitag: 9:00-18:00
Samstag 9:00-13:00
www.bikeparadies.at



Radfahren boomt: E-Bike im Trend

Die neue Generation vom **ELEKTRO-MOUNTAINBIKE** ist da! „Aus zwei Trends mach einen“, dachten sich die KTM-Ingenieure und entwarfen ein 29-Zoll E-Mountainbike mit leistungsstarkem Bosch-Motor. Zu haben zum Top-Preis im **BIKEPARADIES**.

Bikeparadies-Chef Mike Härle bestätigt: „Das KTM Macina29 stellt eine gelungene Mischung aus Mountainbike und Elektro-rad dar. Das Besondere am KTM-E-Bike ist der Bosch-Antrieb, der sich ganz unauffällig versteckt, sodass man auf den ersten Blick überhaupt nicht erkennt, dass es

sich um ein mit Motor unterstütztes Fahrrad handelt“. Neben der starken Beschleunigung bei der Sport-Einstellung gibt es auch den Eco-Modus und die dynamischen Tour- und Standard-Modi. Über ein beleuchtetes LCD-Display hat man ständig den Überblick über das eingestellte Fahrprogramm. Für

Offroad-Freunde und Fans von sportlichen Fahrrädern ist das KTM Macina also die ideale Wahl.

PROBEFAHRT

Immer mehr Einheimische und Gäste kaufen sich ein Elektro-Bike, da man genussvoll steilere Wege fahren kann und trotzdem etwas für die Gesundheit tut, weiß Fachhändler Mike Härle von Bike Paradies Hermagor, der sämtliche Räder zum Probefahren zur Verfügung stellt und ein umfangreiches Service bietet.

TIPP: Um nur Euro 25,- können Sie Topmodelle einen ganzen Tag lang ausleihen!



Der passt, der Schuh!

Das Wichtigste beim **WANDERN?** Zweifellos das passende Schuhwerk. Die besten Tipps für den idealen Wanderschuh gibt's bei **SCHUHE STEINER** in Kötschach-Mauthen.

Die Zeiten von klobigen Wanderstiefeln sind zwar längst vorbei, doch ist nicht jeder moderne Wanderschuh für jeden Fuß und jedes Gelände geeignet. Der Schuh-Experte Thomas Steiner rät: „Die wichtigste Voraussetzung ist eine gute Passform. Der Schuh muss fest sitzen, damit man Halt hat; jedoch nicht so fest, dass sich Druckstellen oder Blasen bilden. Auch darf er nicht zu locker sein. Wenn man im Schuh ‚schwimmt‘, geht die Trittsicherheit verloren. Und das kann gefährlich werden“. Praktisch: Bei Schuhe Steiner gibt's auch gleich die passenden Socken zum Schuhwerk.

WAS IST DER PERFEKTE SCHUH?

Grundsätzlich gilt, je schwieriger die Tour, desto stabiler soll der Schuh sein.

„Schuhe der Kategorie A sind die leichtesten und haben eine biegsame Sohle. Sie sind bequemer, geben aber weniger Halt und eignen sich eher für leichte Touren oder lange Spaziergänge. Dagegen sind Schuhe der Gruppe D deutlich fester und schwerer und für sportlich herausfordernde Touren im Hochgebirge geeignet“, so Steiner.

NICHTS GEHT ÜBER SOLIDE MARKENQUALITÄT

Neben erstklassiger Beratung gibt's bei Schuhe Steiner eine große Auswahl an Wander- und Trekkingschuhen für Groß und Klein. Mit namhaften Marken wie Lowa, Meindl, Mammut oder Salomon bietet das Schuhhaus Qualität zu fairen Preisen. „Bei uns finden Sie, was Freizeit zum Erlebnis macht!“



FOTOS: ANDREA KNURA

KONTAKT

Schuhe Steiner OG
9640 Kötschach 135
Tel. & Fax: **+43 4715/486**

Rein in die Shorts

Heuer knallt's. Neonfarben sind wieder angesagt.

Dank Shorts aus schnelltrocknender Microfaser bist du gleich nach dem Sprung ins kühle Nass wieder startklar für den nächsten Auftritt.

1. KÄRNTNER ERLEBNISPAK

Der Erlebnispark direkt am **Presseggersee** ist **das** Urlaubsparadies für die ganze Familie. Im **Mini-Trampolin**, Baggerland oder „**Dorf im Kinderland**“ kommen die Jüngsten voll auf ihre Rechnung. Für die Größeren gibt es zahlreiche Attraktionen, die für einen kleinen Adrenalin-Kick sorgen. Wer zwischendurch mal Ruhe braucht, gelangt über die „Rialto-Brücke“ in die **Relax-Zone**, wo Liegen und Sonnenschirme warten. Und wenn der kleine oder große Hunger kommt? Dann ab in die „**1. Kärntner Backhendl-Station**“ oder in die neue **See-Taverne** mit dem „360° Terrassen-Panorama-Blick“.

Eintrittspreise: 4 bis 59 Jahre: € 19,-
Senioren ab 60 Jahre: € 10,-





FOTOS: ANDREA KNURA

Wer **BADEMODE** kauft, hat meistens zweierlei vor: Entspannt rumliegen, aber auch richtig viel Spaß haben. Wir haben beides in der neuen Bademoden-Kollektion von **INTERSPORT** getestet. Und zwar dort, wo's Action, Natur und Badespaß in konzentrierter Form gibt: im **1. KÄRNTNER ERLEBNISPAK**.

& raus zum See!!!

Nautic Jet, Luna Loop, Sky Dive, Butterfly, Komet oder „Jungle-Ananas“ – noch nie davon gehört? Macht nichts – es fühlt sich genauso an, wie es klingt. Nämlich actionreich, aufregend und mit ordentlich Kribbeln im Bauch. Dazu gibt es Mega-Trampolin, Tretautos, Elektroauto-Rennbahn, Bagger-Simulatoren oder das Kinderland ... im **1. Kärntner Erlebnispark** am Presseggersee wird garantiert keinem langweilig!

Tretboote, Ruderbote, Liegen und Sonnenschirme stehen für alle bereit. Und für Wasserspaß ist ebenso gesorgt: eine Badeinsel zum „Anschwimmen“ ist in 100 m Entfernung vom Strand im See verankert und die Riesenwasserrutsche in den Presseggersee begeistert nicht nur die Jugend. Kurz gesagt: Der perfekte Ort, um die Trends der heurigen Bademoden nicht nur auf ihre Optik, sondern auch ihre Funktionalität zu testen.

MIX & MATCH

Und damit punktet die Bademode von **Intersport** heuer garantiert. Denn Damen stellen ihr individuelles Strand-Outfit einfach im „**Mix & Match**“-Verfahren zusammen. Das bedeutet, dass Oberteil und Hose aus verschiedenen Schnitten miteinander kombiniert werden können. Was auch immer du vorhast, damit bist du bestens ausgerüstet.

Auch sonst präsentiert man sich am Strand heuer **farbenfroh** und **individuell**. Wir erleben ein Revival der **Neonfarben**. Blau, Gelb, Grün, Pink, Orange – Mode-Fans kombinieren sie sogar miteinander.

Herren zeigen ihre Affinität zu Mode heuer mit kurzen Shorts. Wer gern etwas mehr Stoff trägt, wird bei **Boardshorts** fündig.

wohnen & leben

Mit der **Mix & Match**-Serie „Batik Checks“ von **FIREFLY** zum individuellen Bikini. Einfach Oberteil im trendigen Karodruck mit einem passenden Slip kombinieren.



Die Kollektion „**Classic Stripes**“ von **Magic M** ist aus einer neuartigen Mikrofaser gefertigt, die besonders weich und angenehm zu tragen ist.



Anziehend angezogen

Die Trachtenmode erlebt gerade in den Sommermonaten ihren **HÖHENFLUG**. Kein Wunder, denn mit Tracht ist man bei jedem Kirchtag, jedem Zeltfest und jeder Familienfeier **GUT ANGEZOGEN**.





Ist es Andreas Gabalier, Hubert von Goisern oder sind es die Kärntner „Pleamln“, die vor allem die Jugend wieder auf den Trachtengeschmack gebracht haben? Tatsache ist: Dirndlkleid und Lederhose sind heute bei Jung und Junggebliebenen beliebt wie nie zuvor.

„**In Summe** sind es viele Faktoren, die einen Trend heraufbeschwören. Doch der Trend zur Tracht hält sich schon sehr lange, weil die Modehersteller immer wieder absolut freche Neuheiten auf den Markt bringen“, so Inge Kristler. Heuer punktet man mit kurzen, verspielten Dirndl in frischen Farben und mit Lederhosen in neuen Used-Optiken, die die Lederne richtig urig und gebraucht wirken lassen. „Dazu passen Hemden und Blusen in richtigen Sommerfarben wie Pink, Apfelgrün, Türkis, Rot und kräftigem Blau,“ verrät Kristler.

Das Angebot in der Trachtenabteilung bei Moden Kristler ist groß, auf Qualität wird besonderer Wert gelegt. Namhafte Trachtenmarken wie Lodenfrey, Steinbock, Kaiserjäger, Wenger, Spieth & Wensky, Almsach und Pleamle garantieren perfekte Passformen und trendige Neuigkeiten.

... **also auf** zum Kristler „Dirndl schau’n“ ...



KONTAKT

Moden Kristler
9640 Kötschach-
Mauthen Nr. 186
Tel. +43 4715/286

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8 - 12 Uhr
und 14.30 - 18.30 Uhr
Sa: 8 - 12.30 Uhr



Feine Uhren und Juwelen

Damit ist eigentlich auf den Punkt gebracht, was im Laden von Josef Pulferer verkauft wird. Das Angebot ist exklusiv: Legendäre Marken bei Uhren, Außergewöhnliches, nicht Alltägliches bei Schmuck in Gold und Platin mit erlesenen Juwelen. Wer das Besondere sucht, ist hier gut beraten. Uhren und Schmuck werden auch repariert und individuelle Sonderanfertigungen nach Kundenwünschen hergestellt.

JUWELIER PULFERER

Josef Pulferer
Kötschach 3a
9640 Kötschach-Mauthen
Tel.: 04715/298
Mobil: 0664/2011066
pulferer.lienz@aon.at



PULFERER

SEIT  1878

Jetzt in Hermagor: CRS-Analyse

Die **CRS-ANALYSE** hilft, durch die Harmonisierung des Körpers die Funktionalität bzw. die Leistungskurve des Organismus positiv zu beeinflussen und die **ENERGIEDEPOTS** besser für sich zu nutzen.



Der diplomierte Gesundheits-**experte** Siegfried Feitl bestätigt: „Mit dem Stoffwechselanalyse-system CRS, der neuartigen Messung – schmerzfrei und ohne Blutabnahme – erhalten Sie einen Überblick über Ihren derzeitigen Gesundheitszustand und die Möglichkeit, durch bewusstseinsbildende Maßnahmen die Selbstheilungskraft Ihres Körpers so zu verstärken, dass Sie spürbare und nachhaltige Vorteile in allen Lebenslagen damit erzielen können“.

Er bietet die **Stoffwechsel-analyse CRS** um nur 30,- Euro 14-tägig im Fachgeschäft von Horst Schöffmann in Hermagor an: „Erstanalyse und Beratung nehmen ca. eine Stunde in Anspruch. **Reservieren Sie Ihren persönlichen Termin bei Frau Sylvia unter 0676/682 89 78 in der Hauptstraße 3!**“

Dipl. Gesundheitsexperte
Siegfried Feitl
8071 Hausmannstätten
E-Mail info@crs-analyse.at
www.crs-analyse.at



FitFlops – endlich da!

Es macht süchtig, das **GEHEN, LAUFEN, STEHEN** auf der Microwobbleboard™-Mittelsohle des Trendschuher der Saison: dem **FITFLOP**. Modisch, trendig und eine wahre Wohltat für die Füße!

Heidi Klum, Oprah Winfrey und Samuel L. Jackson schwören schon lange darauf – jetzt sind die **FitFlops** endlich auch bei uns zu haben! In Hermagors TOP SHOP 4 YOU findet jeder sein passendes Paar, ob elegant, sportlich oder lässig.

TREND MIT WIRKUNG

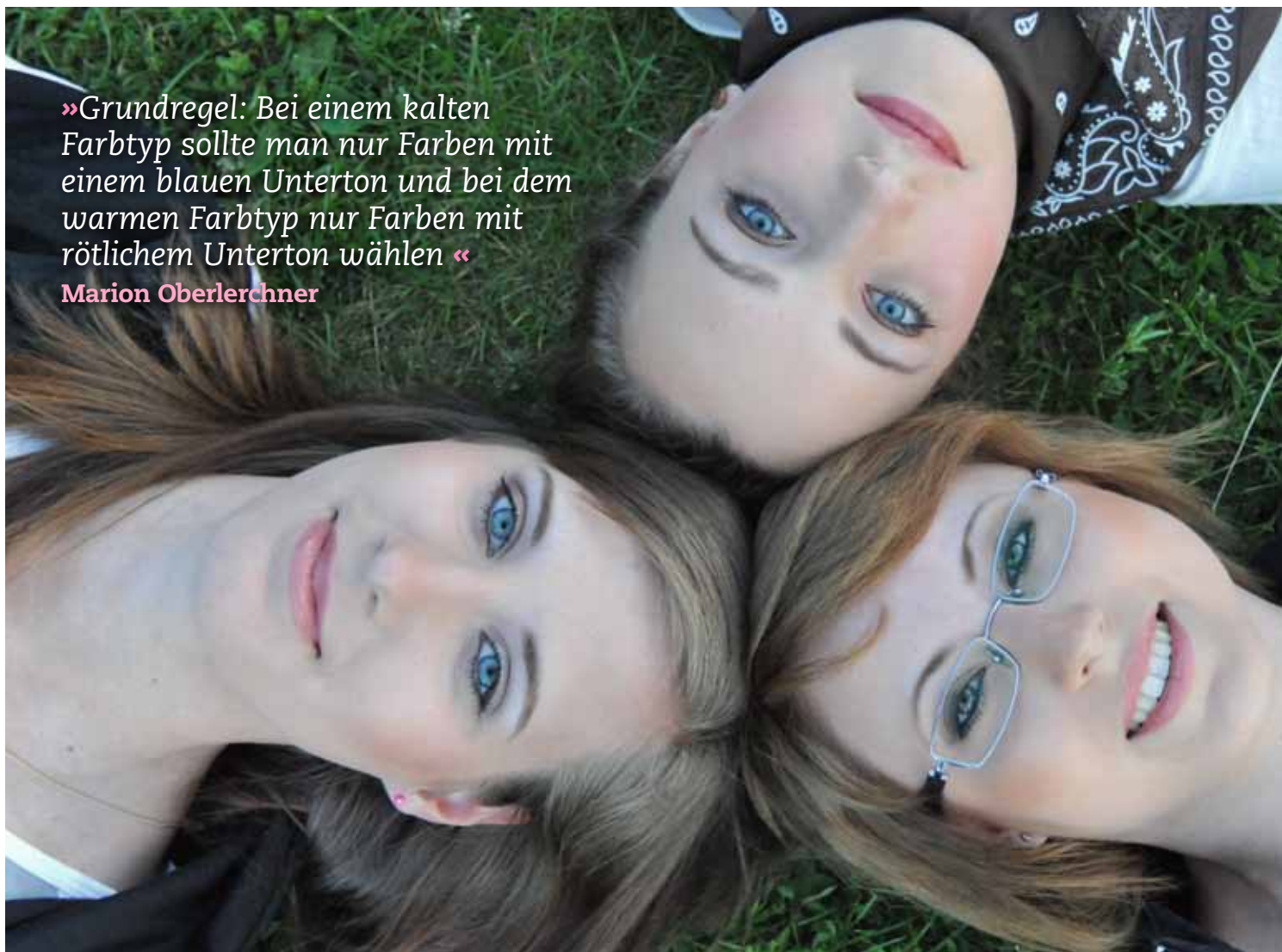
„Der **FitFlop** ist nicht nur bequem, sondern vor allem eine Wohltat für die Füße“, weiß Horst Schöffmann. Denn laufen mit **FitFlops** ist wie Barfußgehen. Und gleichzeitig ein unbeschwertes Work-Out: „Die Längsmuskulatur der Waden, der Oberschenkel und

des Gesäßes werden ganz nebenbei trainiert. Das bedeutet 15 - 20% mehr Beanspruchung dieser Muskeln, als mit ‚normalen‘ Schuhen.“ Quasi im Vorbeigehen werden also Bein-, Po- und Rückenmuskulatur trainiert und die Haltung verbessert. Praktisch, findet das Magazin **WOHNEN&LEBEN** und rät deshalb: Auf in den TOP SHOP 4 YOU und rein in die neuen **FitFlops!**

TOP SHOP 4 YOU
Horst Schöffmann
Hauptstraße 3, 9620 Hermagor
Tel. **0676/539 02 92**
www.topshop4you.co.at

»Grundregel: Bei einem kalten Farbtyp sollte man nur Farben mit einem blauen Unterton und bei dem warmen Farbtyp nur Farben mit rötlichem Unterton wählen «

Marion Oberlerchner



Mach dem Sommer schöne Augen!

Eine komplette **TYP-VERÄNDERUNG** ist nicht jederfraus Sache. Daher wollen wir zeigen, dass auch ein gefühlsvolles **TYP-TUNING** einiges bewegen kann.

Das Lifestyle-Magazin „Wohnen & Leben“ hat gemeinsam mit Visagistin & Beautycoach Marion Oberlerchner sowie Alfred Perchtold von Optik Plessin einen Beauty-Abend für Leserinnen organisiert. Sie zeigen, wie man mit dem richtigen Makeup und der passenden Brille die eigenen Stärken betont.

DIE RICHTIGE FARBE FÜR JEDEN TYP

Für Beautycoach Marion Oberlerchner hat eines Priorität: Ihre Kundinnen dürfen sie selbst bleiben und trotzdem beim ersten Blick in den Spiegel „wow“ sagen. Das Wichtigste:

sie sollen ihrem Typ treu bleiben. „Je nach Farb- und Stiltyp wähle ich das Make-up. Dabei gilt die Grundregel: Bei einem kalten Farbtyp sollte man nur Farben mit einem blauen Unterton und bei dem warmen Farbtyp nur Farben mit einem rötlichen Unterton wählen“, so Oberlerchner. Ähnliches gilt für die Gesichtsforn. Bei einem eckigen Gesicht schafft sie mit Rundungen einen Gegenpol. Bei einem runden Gesicht wird das Rouge unterhalb des Wangenknochens gesetzt, um es optisch zu verschmälern.

„Die Augenbrauen sind der Rahmen des gesamten Gesichts und das Wichtigste überhaupt. Ich versuche stets, sie 2/3 nach oben und 1/3 nach unten hin zu forcieren“, erklärt Oberlerchner.





FOTOS: ANDREA KNURA



Unsere Makeup-Spezialistin:

MARION OBERLERCHNER

Lutherstraße 3
9800 Spittal/Drau
& Waidach 8
9781 Oberdrauburg

Tel.: +43 (0) 664/9242319
office@makeupyoureyes.com
www.makeupyoureyes.com

Im Studio in Spittal: Auch Permanent Make-up & **Body-Tattoos!**
Models für Nagelmodellage & Wimpernverlängerung **gesucht!**



»Kontraststarke Fassungen in vielen Farben werden in diesem Sommer gerne getragen« **Alfred Perchtold**



Unser Profi in Sachen Brillen:

OPTIK PLESSIN IM GAITAL

Gasserplatz 1
9620 Hermagor
Tel.: +43 4282/20 97
Kötschach 26a
9620 Kötschach-Mauthen

Tel.: +43 4715/520
Mail: office@optik-plessin.at
www.optik-plessin.at



AUGEN LÜGEN NICHT

Die passende Brille unterstreicht die Augenpartie und verleiht ihr zusätzliche Aufmerksamkeit. „Die Brille ist eine Begleiterin durch den ganzen Tag. Deswegen soll sie die Persönlichkeit ihrer Trägerin in den Vordergrund rücken und ihre Einzigartigkeit unterstreichen“, so Alfred Perchtold von Optik Plessin. Doch wie wählt man am besten aus und was ist heuer angesagt? Von markant und nerdig bis dezent – die Trends in Sachen Brillenmode sind heuer weit gestreut.

Trotz modischer Vielfalt geht der Trend wieder in Richtung größere Glasformen. „Kontraststarke Fassungen in vielen Farben werden in diesem Sommer genauso gerne getragen wie helle, glasklare Farbnuancen, die sich besonders gut an die Stilrichtung und Farbe der Kleidung anpassen“, weiß Alfred Perchtold. Erlaubt ist, was gefällt. Daher geht der Trend immer stärker in Richtung Zweit- oder Drittbrille. „So kann man die Brille seiner jeweiligen Stimmung anpassen und hat für jedes Styling die richtige parat“, so Perchtold.



Sommer-Trends in **BIRGIT'S MODE CORNER**

Blue Sky



Vintage



Lady in Red



Summer Feeling



FOTOS: ANDREA KNURA

wohnen & leben

Funny times



BIRGIT'S MODE CORNER • 9640 Kötschach-Mauthen • FMZ 551 a • T: 04715/209 25
E-Mail: birgits@modecorner.at • www.modecorner.at

HIP STATT DURCH SCHNITT



BEI SCHULUNGEN im In- und Ausland holt sich das Team von Frisör Enzi seine „Updates“ für die neuesten Trends

TEAM Tröpolach



TEAM Hermagor



WIR BRINGEN mehr Farbe ins Spiel!



TEAM Weißbriach



FOTOS: ANDREA KNURA



Wie die
**PERFEKTE
SOMMERFRISUR
2012** sein soll? Am
besten so wie das
Team von **FRISÖR ENZI**:
jung, locker, manchmal
schräg und flippig, aber –
egal, was ansteht – für
dich **GENAU RICHTIG.**

Setz' deinen Kopf durch! Unterschiedliche Ansprüche verlangen nach individuellen Lösungen – auch auf dem Kopf. Ob lockig oder glatt, trocken oder gefärbt: jedes Haar braucht eine andere Pflege. Ewald Enzi und sein Team setzen daher auf die Produkte von Kerastase.

„Heute ist es eine Selbstverständlichkeit, jede Gesichtscreme auf seinen eigenen Hauttyp abzustimmen. Für die Haare sollte das Gleiche gelten. Auch hier sind die Bedürfnisse ganz unterschiedlich. Daher werden bei uns die Produkte nach einer **Haar- und Kopfhautdiagnose** individuell für jeden Kunden frisch abgemischt“, erklärt Ewald Enzi. Kerastase hat außerdem eine eigene Herren-Serie. Besonders zu empfehlen: die Kerastase **Sonnenschutz-Produkte**. Sie sorgen für gesundes Haar und langanhaltenden Farbglanz.

DIE SOMMER-TRENDS 2012:

Kurz & trotzdem lässig. Egal ob Frau oder Mann – wer eine Kurzhaar-Frisur trägt, sollte heuer folgendes beachten: Kurzer Nacken, kurze Seiten, aber extra betonte Stirnpartie!

Lang, lockig & locker. Was die Länge betrifft, eines gleich vorweg: Erlaubt ist, was gefällt und die eigene Persönlichkeit unterstreicht. Es darf experimentiert werden. Bei langen Haaren stehen Wellen und Locken hoch im Kurs. Auch bei festlichen Anlässen geben locker-flippig gestylte Locken den Ton an.

Sommer-Feeling. Strähnchen lassen die Haare wie nach dem Sommerurlaub strahlen. Die angesagteste Variante: nicht wenige, sondern ganz viele dünne Highlights in unterschiedlichen Farben setzen.

Immer richtig liegen Sie heuer mit der Grundfarbe blond oder einem kräftigen Rot.

KONTAKT

Standorte & Öffnungszeiten

Hermagor

DI - DO: 8.30 - 17.30 Uhr
FR: 8.30 - 19.30 Uhr
SA: 8.30 - 15.00 Uhr

Tröpolach

DI - FR: 9.00 - 18.30 Uhr
SA: 9.00 - 15.00 Uhr

Weißbriach

DI - FR: 8.00 - 18.00 Uhr
SA: 8.00 - 15.00 Uhr

Wir bitten um Voranmeldung!



SUPER ABGESCHNITTEN: Die Enzi-Lehrlinge verstehen ihr Handwerk. Beim Landeslehrlingswettbewerb sicherten sie sich 3 Plätze unter den Top 5!



FOTOS: ANDREA KNURA

Mit Hund & Katze auf Achse

Wenn die **HUNDSTAGE** nahen, möchten man am liebsten einfach mal weg. Als richtiges Familienmitglied muss der Hund natürlich mit. Doch das ist nicht immer die **BESTE LÖSUNG**.

Vor allem für alte und /oder herz- kranke Tieren ist ein Klimawechsel eine Belastung. Man sollte sich die Frage stellen, ob es nicht sinnvoller wäre, das Tier bei guter Betreuung zuhause zu lassen“, meint Tierarzt Dr. Herbert Ladstätter. „Auch Katzen sowie kränkelnde Hunde sind in vertrauter Umgebung bei guter Obhut besser aufgehoben.“

Wer sich sicher ist, dass sein Haustier den ersehnten Urlaub genießen wird, sollte bei den Vorbereitungen ein paar Dinge beachten: Bei Reisen ins Ausland unbedingt den blauen EU-Heimtierausweis, eine Impfbescheinigung sowie die Versicherungspolizze der Haftpflichtversicherung mitnehmen. „Das Tier muss außerdem ordnungsgemäß ge-

chippt und registriert sein. Auch ein Brustgeschirr zum Anhängen im Auto bzw. ein entsprechender Transportkäfig sind Pflicht“, weiß Dr. Ladstätter.

Bei Reisen in südliche Länder im Mittelmeerraum empfiehlt er vor der Abreise die Verabreichung hochwirksamer parasitenabweisender Präparate. „Herzwurm und Leishmaniose werden durch Stechmücken übertragen und sind lebensbedrohende, sehr schwer zu behandelnde Erkrankungen.“ Und keinesfalls das gewohnte Futter wechseln. Das führt häufig zu Durchfällen oder Unverträglichkeiten! Wer dann noch das eigene Körberl mitnimmt, damit sich sein Tier auch im Urlaub „heimisch“ fühlt, ist für einen unbeschwerten Urlaub bestens gewappnet.

TIPPS FÜR HEISSE TAGE

Egal ob zuhause oder im Urlaub, mit diesen Tipps behält Ihr Tier auch an heißen Tagen einen kühlen Kopf:

- **Immer schattige Stellen** für das Autosuchen und nie den Hund im Auto zurück lassen!
- **Wenn das Tier zu viel Zeit** in der Hitze verbracht hat: Abkühlen mit Badetüchern, die in kaltes Wasser getaucht wurden. Das entzieht den Hitzestau.
- **Ausreichend** frisches Trinkwasser anbieten.
- **Leicht verdauliches Futter** ev. auf 2-3 Mahlzeiten aufteilen. Achtung: Gesamtfuttermenge nicht erhöhen!
- **Zecken und Flöhe** sind Überträger von Krankheiten, die auch für Menschen gefährlich sein können. Da hilft nur Aufträufeln bzw. Ganzkörperbesprühung von tierärztlich verordneten Präparaten.

Machen Sie Ihrem Gehirn Beine

GENAU wie ein Muskel benötigt auch das Gehirn regelmäßige Bewegung, um fit zu bleiben. Für ein fittes Gehirn ist Bewegung nicht wegzudenken. Sie aktiviert, stimmt positiv und **MACHT SPASS**.



RUTH KLAUSS,
Inhaberin von
„mindmove“, Institut
für Lern-, Gedächtnis-
und Teilleistungsförderung, gibt Tipps

Die Neuroforschung zeigt, dass die Kombination DENKEN und BEWEGEN die Aufnahme- und Merkfähigkeit steigert. Eine Kombination aus Gedächtnis- und Bewegungstraining hat sich als besonders günstig für eine schnelle und nachhaltige Steigerung der geistigen Leistungsfähigkeit erwiesen.

FÜR ALLE ALTERSGRUPPEN SINNVOLL

Ob in der Schule, im Berufsleben oder im Alltag - körperliche und geistige Fitness sind immer entscheidende Faktoren für Erfolg und eine hohe Lebensqualität. Nicht nur ältere, auch jüngere

Menschen profitieren von regelmäßigem Training. Es geht nicht nur darum die Konzentration zu steigern oder andere geistige Leistungsfähigkeiten zu verbessern, sondern auch um das Unterbrechen der alltäglichen Routine. Einfach Spaß zu haben und nebenbei einen tollen Trainingseffekt zu erzielen. Wer als junger Erwachsener aktiv ist, kann Studien zufolge sein Leben lang – bis ins Alter – mit einer verbesserten Gedächtnisleistung rechnen.

GEDÄCHTNISÜBUNGEN MIT DEN KÖRPERÜBUNGEN KOMBINIEREN

Welche Bewegungsübungen sich sinnvoll mit Denksport kombinieren lassen, hängt von verschiedenen Faktoren, z. B. davon, wie fit die TeilnehmerInnen sind, ob drinnen oder draußen trainiert wird oder ob es sich um einen Einzel- oder einen Gruppenkurs handelt. Im Idealfall ist eine Bewegungsübung gleichzeitig eine Gedächtnisübung. Eine ganz einfache zum Ausprobieren wäre folgende Übung die Gedächtnistrainerin Ruth Klauss „TREFFSICHER“ nennt.

ÜBUNG „TREFFSICHER“



Fingerübung 1

FINGERÜBUNG 1: 1. Stellen Sie sich hüftbreit hin, wie ein Revolverheld/in, dann bilden Sie mit der linken Hand eine Faust (Daumen innen), gleichzeitig ist der Revolver bei der rechten Hand gezogen (Daumen nach oben, Zeigefinger nach vorne gestreckt, Mittel-, Ring- und Kleiner-Finger geballt).



Fingerübung 2

FINGERÜBUNG 2: 2. Jetzt gilt es so schnell wie möglich den „Schusswechsel“ durchzuführen. Das alleine fördert bereits die Koordination und Konzentration. Funktioniert das, versuchen Sie einmal bei jedem Schuss von 10 rückwärts zu zählen – für die Profis gilt es von 100 in 9er-Schritten je Schuss rückwärts zu rechnen – Kombinationsmöglichkeiten mit den verschiedensten Denkaufgaben gibt es unzählige.

POSITIVE AKTIVIERUNG DES GEHIRNS UND DES KÖRPERS

Ein kombiniertes Training mit Gedächtnis- und Bewegungsübungen ermöglicht eine optimale Förderung von Wahrnehmung, Konzentration, Aufnahme und Verarbeitung von Informationen und kann sogar Denkblockaden lösen. Die Bewegung fördert unter anderem die Koordination und sorgt für eine gute Hirndurchblutung, die unerlässlich für ein gut funktionierendes Gehirn ist. Bereits ein normaler Spaziergang führt zu einer Mehrdurchblutung des Gehirns um 15 %. Bewegung und Gedächtnistraining soll kein notwendiges Übel sein, sondern ein genussvoller Teil der Lebensgestaltung.

Angebot-Tipps

Bewegtes Gedächtnistraining für jedes Alter

Die Gedächtniswanderungen finden wöchentlich im Freien statt, derzeit in Klagenfurt. Sie nehmen Ihre Umwelt mit allen Sinnen wahr, lösen dabei gemeinsam verschiedenste Gedächtnis- und Denksportaufgaben und aktivieren Ihr Gehirn durch spezielle Körperübungen.

Bewegtes Gedächtnistraining für Erwachsene

Schnelle Ergebnisse in kurzer Zeit für Fitness und Gesundheit. Eine Trainingseinheit besteht aus einem Workout auf der Power Plate, das mit einer anschließenden geistigen Kurzaktivierung / kleinen Denkaufgabe kombiniert wird. Wird derzeit in Kötschach angeboten!

Nähere Informationen und weitere Angebote unter www.mindmove.at

BewusstSein



„Ich habe für mein Leben, nach 25 Jahren im Dienstleistungsbereich eines Großfamilienbetriebes, eine neue Weggabelung eingeschlagen. Da ich selbst seit über 10 Jahren immer wieder faste und biologische Ernährung und Entschleunigung des Alltags wichtige Themen geworden sind, habe ich mich kurzerhand entschlossen, in die Ausbildung einzusteigen, wo ich mich von Anfang an wie Zuhause gefühlt habe. Als Fasten- und Gesundheitstrainerin möchte ich Menschen begleiten und Ihnen das Gefühl „Weniger ist Mehr“ vermitteln.“

PETRA SÖLLE

Dipl. Fasten- und Gesundheitstrainerin • Dipl. Basenfasten-Vitaltrainerin
Mitglied der GGF – Österreichische Gesellschaft für Gesundheitsförderung

GANZHEITLICH gesehen heißt Fasten sich bewusst für mehr Lebensqualität zu entscheiden. Petra Sölle zeigt einen möglichen Weg dahin.

In meinen einwöchigen Kleingruppen-Kursen wie zB „GesundBasenFasten ambulant“, lernt man, wie einfach Elemente des Fastens in den Alltag eingebaut werden können. Ohne großen Verzicht! Jeder Proband der zu mir kommt, hat unterschiedliche Anliegen. Der ganzheitliche Ansatz des Fastens geht weit über die körperliche Gewichtsreduktion hinaus. Es spielt sich dabei immer auch ein Prozess auf geistig-seelischer Ebene ab. Beim Fasten richten wir den Blick nach Innen. Fasten ist nicht Hungern; wer hungert, der fastet nicht“, so Sölle. Die Geschmacksnerven werden sensibilisiert, das Völlegefühl bleibt aus, wir werden hellhöriger, wir entlasten und entsäuern – um nur einige Komponenten aufzuzeigen. Wichtig dabei ist, diese Zeit in einer begleitenden Gruppe, wo Austausch und Information stattfindet, beizutreten. Man trifft sich vormittags oder abends, je nach Möglichkeit des Einzelnen. Durch geführte Meditationen und Stille-Übungen wird der Prozess optimal unterstützt.

Auch das Vorurteil, beim Fasten muss man hungern – stellt Sölle verneinend in den Raum. „Gesund-Basen-Fasten bedeutet lediglich, dass die Speisen, Getränke und Zutaten genau ausgewählt und abgestimmt werden, eben säurereduziert. Natürlich können auch sogenannte Fastenkrisen auftreten: Ziehen in den Beinen, Sodbrennen, dumpfer Kopfdruck. Ein sicheres Zeichen, dass der Körper entgiftet! Wir haben gute Mittel diesen Prozess zu unterstützen und nach wenigen Tagen ist spürbar, wie sich der Allgemeinzustand beruhigt und man unglaubliche Zufriedenheit verspürt.“

„Gesundheit ist unser höchstes Gut“ sagt eine Volkswisheit. Um sie zu erhalten, brauchen sowohl Körper als auch Seele regelmäßig eine Auszeit zum Auftanken und Regenerieren.

Mehr Informationen zu den Kursen unter
www.gesundfasten.info

Ein Problem **ZU LÖSEN** – egal ob ein körperliches oder seelisches – ist nicht unbedingt reine Kopfsache. Auch die Art, wie wir uns emotional einer Situation stellen, öffnet die Augen für **NEUE WEGE**.

Man heilt auch mit dem Herzen gut

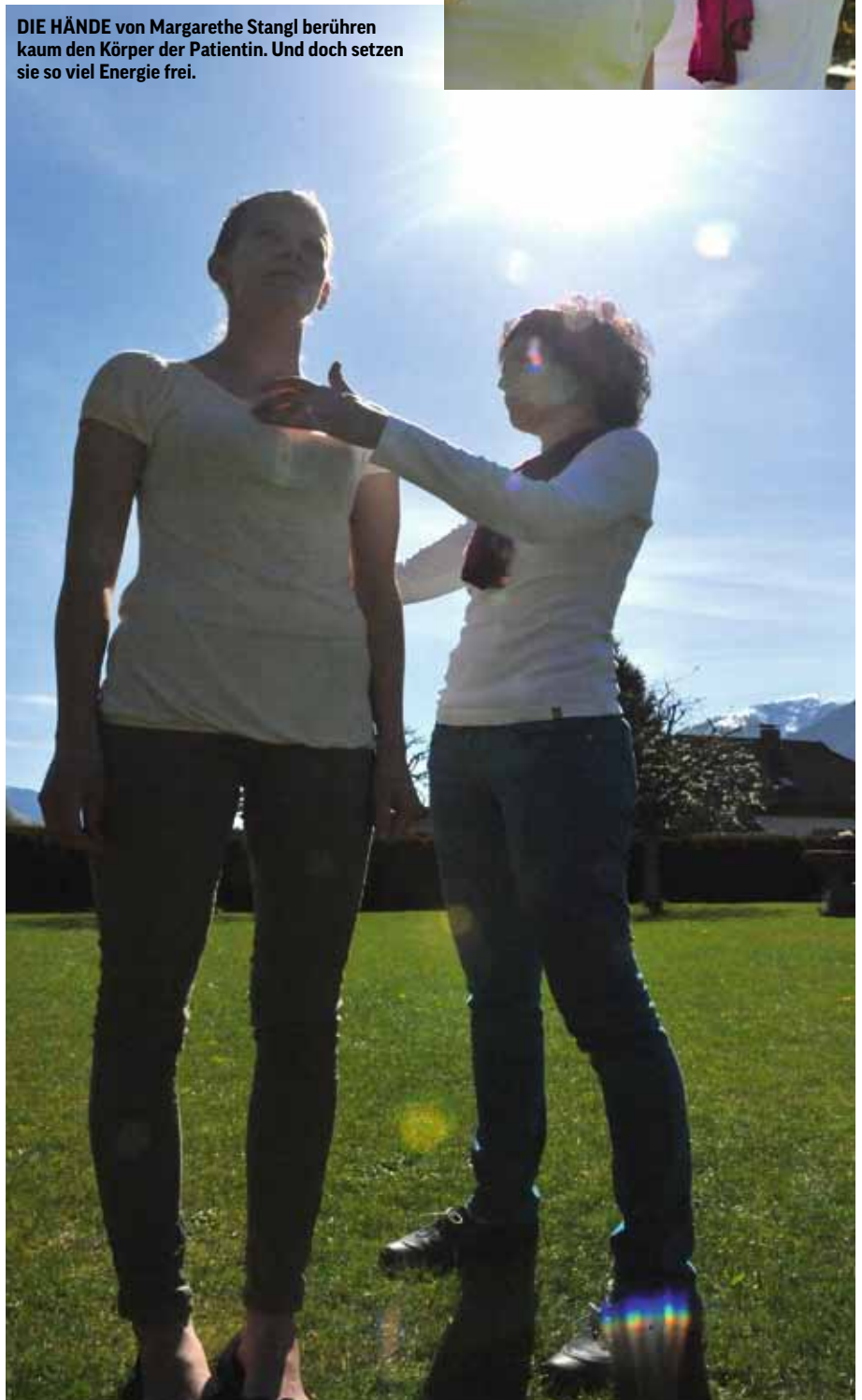


DIE HÄNDE von Margarethe Stangl berühren kaum den Körper der Patientin. Und doch setzen sie so viel Energie frei.

Zugegeben: von außen sieht es wenig spektakulär aus. Zwei Menschen stehen einander gegenüber. Der Impulsgeber konzentriert sich, schließt die Augen, gibt kurze Anweisungen. Die Hände gleiten wie Antennen über den Körper, nur ab und zu scheinen die Finger den Patienten zu berühren. Doch dann lässt er sich vertrauensvoll nach hinten fallen. Sein Lachen verrät, dass hier irgendetwas passiert, das man als Außenstehender nicht sieht. Die Rede ist von der Quantenheilung, einer Methode aus der Energiearbeit.

„Quantenheilung ist eine Technik, mit der es gelingt, Blockaden zu lösen. Sowohl körperliche als auch seelische. Das ist eine Bewusstseinsache“, erklärt Margarethe Stangl. Eigenverantwortung ist für sie dabei ein zentrales Thema. „Mir geht es darum, den Leuten zu zeigen, dass sie mit beiden Beinen im Leben stehen und trotzdem kreativ in ihren Problemlösungen sein können. Ich muss dahinterkommen, wie ich ticke. Das öffnet die Augen und gibt mir die Wahlmöglichkeit und Freiheit, auch mal einen anderen Weg einzuschlagen“, so Stangl.

Was sie damit meint, lebt sie selbst vor. Denn ihr kreativer Weg führte die erfolgreiche Geschäftsfrau und Familienmanagerin zur Energiearbeit, die seit zehn Jahren zu ihrem Alltag gehört. „In meinem Leben ist sehr viel, sehr schnell passiert. Mit 22 Mutter, dann eine eigene Firma aufgebaut, ... Da kommen sehr viele Anforderungen auf einen zu. Irgendwann habe ich nach einem Weg gesucht, mit diesen Herausforderungen leichter umgehen zu können.“ Es geht darum, sich von der „wie soll ich das schaffen?“-Gedankenspirale zu lösen. Selbst kreativ zu werden und neue Lösungsmöglichkeiten zu finden. Der springende Punkt: die Lösung finde ich nicht zwangsläufig „im Kopf“, nicht auf der rationalen Ebene, sondern im bzw. mit Gefühl. „Ich bin mehr im Herzen verankert, als im Kopf. Das ist bei meiner Arbeit aber auch eine Voraussetzung“, so Stangl.



FOTOS: ANDREA KNURA

Erhalten der eigenen Zähne – oberstes Ziel der Zahnheilkunde

DAS GANZE LEBEN mit eigenen Zähnen zu verbringen, sollte das Ziel der modernen Zahnheilkunde sein. Verlorene Zähne können zwar mittels Teil- oder Totalprothesen, Brücken, Implantaten und anderen Methoden sehr gut wiederhergestellt werden, jedoch kommen sie in ihrer **PERFORMANCE** nicht an den gesunden, unversehrten Zahn heran.

VON DR. CHRISTOPH REICHHOLD

Deshalb beginnt ein zahngesundes Leben bereits dann, wenn die ersten Milchzähne durchbrechen. Entscheidend ist eine wenig kariogene (= wenig Karies erzeugende) Ernährung, wobei die Kinder dabei nicht an eine süße Ernährung gewöhnt werden sollen. Ungesüßtem Tee oder Wasser ist in jedem Fall der Vorzug gegenüber Eistee, Limonade und Verdünnungssaft zu geben. Außerdem ist ein früher Umstieg auf den Trinkbecher förderlich. Bei den Speisen sind Vollkorn, Gemüse und Obst besser als Milchschnitte und Co.

FRÜH ÜBT SICH

Die Mundhygiene beginnt auch in diesem Alter. Die Zähnchen sollten bereits geputzt werden, wenn auch anfänglich

nur mittels Wattestäbchen. Für dieses Alter gibt es auch spezielle Kinderzahnpasten, die milder sind, weniger aufschäumen und einen altersgerechten Fluoranteil haben. Der Geschmack der Zahnpaste sollte aber nicht zu süß sein, da das zum Verschlucken verleitet. Der Sinn einer frühen Anwendung von Zahnpasta besteht in der besseren Reinigung und der lokalen Fluoraufnahme der Zähnchen neben der Fluorversorgung durch Trinkwasser sowie Speisesalz. Auch noch im Schulalter sollten Eltern bemüht sein, die Kinder bei der Mundhygiene zu unterstützen, da motorische Fähigkeiten noch nicht ausreichend sind, um alle Zahnflächen effektiv zu putzen.

VON KLEIN AUF

Es wäre wünschenswert, wenn Kinder vor dem 2. Geburtstag einmal von den Eltern zum Zahnarzt mitgenommen würden. Dann kann ein erster Blick auf die Zähnchen gemacht werden und das Kind kann sich an die Umgebung und den Zahnarzt/in gewöhnen. In weiterer Folge wäre ein regelmäßiger Besuch beim Zahnarzt von Vorteil.

Zahnarzt med. univ. med. dent.

Dr. Christoph Reichhold

Marktplatz 4a 9781 Oberdrauburg

Tel. **04710/29979**



Neues, Nützliches
und Must-Haves
aus allen Bereichen
des Lebens. Von
A wie Armbanduhr
bis Z wie Zelger.
Lassen Sie sich
inspirieren.

top



Uhren Schmuck Karin Steiner

AS&AS – heißt die interessante, preiswerte spanische Schmucklinie bei Karin Steiner. Bunte Süßwasserperlen und Natursteine bringen Farbe in den heurigen Sommer!

KONTAKT: • Uhren Schmuck KARIN STEINER • Rathaus Kötschach, 9640 Kötschach-Mauthen, Tel: 04715/582



Birgit's Mode Corner

Unverzichtbare Trend Accessoires 2012 für ein perfektes Styling – Super Begleiter für jedes Outfit • Seidentuch, 25,95 € • Portemonnaie 29,95 € • HOB0 BAG 69,95 €

BIRGIT'S MODE CORNER • Kötschach 551 • 9640 Kötschach-Mauthen • Tel: 04715/20925



Energy watch

Die Uhr, die energetisiert!! • Neue Armbanduhr, massiv Edelstahl, Größe 40 mm, Uhrwerk: Automatikwerk mit 40 Stunden Gangreserve, hochwertiges Lederarmband

Preis: Euro 199,- (statt € 299,-) • Info: Tel. 0664/3079016 • redaktion@wohnenleben.net



Lesachtaler Edelhirschsalmi

Mancher mag's wild... Zur deftigen Brettjause empfehlen wir unsere geräucherte Edelhirschsalmi • Preis € 2,19/100 g

Erhältlich bei: MARKUS SALCHER • 9654 St. Lorenzen 42 Tel: 04716/22148 • www.lesachtaler-fleisch.at



Café Restaurant Zelger

Schöner Gastgarten am Hauptplatz in Kötschach, Mittagsmenus, saisonale Küche, ab 17.00 Uhr Pizza, internationale Gerichte und heimische Spezialitäten.

Erwin Zelger, Kötschach Hauptplatz 20 9640 Kötschach-Mauthen • Tel: 04715/621



Lesachtaler Luftgetrocknete

Eine besondere kulinarische Leidenschaft von Markus Salcher ist die Herstellung der luftgetrockneten Haussalami • Preis € 1,99/100 g

Erhältlich bei: MARKUS SALCHER • 9654 St. Lorenzen 42 Tel: 04716/22148 • www.lesachtaler-fleisch.at



Kaffeegenuss pur im Caffé San Giusto

Kaffeegenießer kommen in Helmut Thurners „San Giusto“ voll auf ihre Rechnung. Die hauseigene Kaffeerösterei sorgt für köstlichen Duft, herrliches Aroma und die typische Farbe des Kaffees.

CAFFÉ SAN GIUSTO • H. und C. Thurner • Kötschach 275 9640 Kö-Mau • Tel: 0664/ 5024590 • www.sangiusto.at



Lesachtaler Brotfest

Schaubrotbacken am Dorfplatz, Volksmusikabend, Frühschoppen mit der Trachtenkapelle Liesing, Auftritt der Innsbrucker Böhmischen, Handwerksgasse, Brotanschnitt, Schmankerln, Verkostung und Verkauf vom Lesachtaler Brot

1 u. 2. SEPTEMBER im Lesachtal • INFO: www.brotfest.at



JERUSALEM



AM STRAND des Toten Meeres



MASADA im Südwesten des Toten Meeres

Israel – ein geschichtsträ

Der 18-jährige Hermagorer **ROBERT LASSER** reist gerne und arbeitet zur Zeit in der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem. Er beschreibt sich als recht abenteuerlustig und genießt seine Freiheit. Dem Magazin Wohnen&Leben hat er von seiner Zeit in **ISRAEL** erzählt.

EIN REISEBERICHT VON ROBERT LASSER

Israel ist nun für ein Jahr mein neues Zuhause. Einen Querschnitt durch dieses Land zu geben, fällt mir dadurch vielleicht noch schwerer als jemandem, der dieses Land „nur“ besucht. Ich versuche es trotzdem und beschränke mich eher auf die bekannten Plätze von Eretz Israel.

AKKO

Ich bevorzuge es eher, vom Norden in den Süden zu reisen. Vom Grün des Nordens bis in die Wüste im Süden zu fahren, scheint mir aus irgendeinem Grund sympathischer als die andere Richtung. Dies ist auch der Grund, warum dieser „Querschnitt“ mit Akko beginnt. Die kleine romantische Altstadt dieser Hafens-

stadt im Norden Israels, an der sich anno dazumal selbst Napoleon die Nägel ausgebissen hat, ist zweifellos einen Besuch wert. Wasserpfeife rauchend an der Stadtmauer den Sonnenuntergang zu bewundern, vermittelt ein Gefühl, welches eher schlecht als recht in Wörter zu fassen ist.

RAMAT GOLAN

Anschließend geht es noch weiter in den Norden – Ramat Golan. Schwer vorzustellen in diesem kleinen Land, da ja alleine von Akko die Grenze zum Libanon keine 20 km entfernt liegt. Die Golanhöhen sind unbestritten eine der schönsten Gegenden hierzulande. Eine Wanderung entlang einer der zahlreichen Flüsse am Golan



chtiges Land

und ein wunderbarer Blick über den See Genezareth dürfte auch einem passionierten österreichischen Wanderer kurz den Atem rauben. Im Anschluss kann man sich am „Kinneret“ auch selbst daran versuchen übers Wasser zu gehen. Nur der Wille zählt.

TIBERIAS

Nach einem kurzen Bad im See oder einfach einem Kaffee an der Uferpromenade von Tiberias kann es schon weiter in die wohl religiöseste Stadt der Welt gehen. Heiligtümer für Juden, Moslems und Christen finden sich hier auf engstem Raum. Zuviel, um sie an dieser Stelle aufzuzählen. Es führt jedoch ohne Frage kein Weg an dieser Stadt und ih-

rem besonderen Flair vorbei.

ZUM ABSCHLUSS

Mit einer sehr gekürzten Rundreise sei noch das Tote Meer erwähnt. Wer sich immer schon einmal schwerelos fühlen und schweben wollte, der ist hier an der richtigen Stelle. Es gibt hier wunderschöne Oasen-Strände und auch kulturell hat der tiefste Punkt der Erde einiges zu bieten. Zum Beispiel Masada, um nur ein Highlight zu erwähnen. Ist doch die Festung im Südwesten des Toten Meeres der wohl bedeutendste Ort für das jüdische Selbstverständnis.

Hier endet mein Bericht – am besten, Sie bereisen dieses interessante Land selber!

wohnen & leben

26. - 30. September 2012

ACR REISEN
powered by COLUMBUS
www.acr-travel.at

13. musifest

Michelle

Ab EUR 299,00

Buchung & Information:

ACR REISEN
powered by COLUMBUS

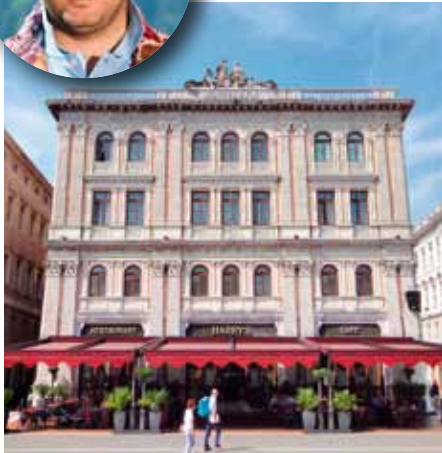
ACR Aktiv Club Reisen
A-9020 Klagenfurt
Bahnhofstraße 9
Tel.: 0463 / 50 24 44
Fax: 0463 / 50 24 44 33
E-Mail: acr@acr-travel.at
www.acr-travel.at



Grafik: bergwerbung.eu · Fotos: kartheinfest.at



EDELGREISSLER HERWIG ERTL PRÄSENTIERT: HOTELS & MEHR EIN TOURISTISCH-KULINARISCHER BLICK IN DIE NACHBARREGIONEN



Grand Hotel Duchi d'Aosta im Zentrum von Triest



Die Lobby des Hotels Vis-à-Vis



Auf der Terrasse des Hotels Riviera

Drei Hotels an den schönsten Plätzen Triests

Die drei **VIER-STERNE-HÄUSER** der Hoteliersfamilie Benvenuti in Triest haben eines gemeinsam: ihre einzigartige Lage. Sei es am schönsten Platz der Hafenstadt, am Rande des trendigen Cavana-Viertels oder direkt am Meer, beim Habsburger-Schloss Miramare. Alle drei bieten ihren Gästen auch Erlebnis-Wochenenden mit einzigartigen **KULINARISCHEN GENÜSSEN**.

Das **Grand Hotel Duchi d'Aosta** gilt als Triests erste Adresse. Das im Wiener Ringstraßenstil gehaltene Haus liegt mitten im Zentrum und dennoch ruhig an der zum Meer hin offenen Piazza Unità, einer Fußgängerzone. „Harry's Grill“, das Restaurant im Hotel, wird dank Chefkoch Federico Sestan als Triests bestes gehandelt. Frühstück und Abendessen auf der Terrasse an diesem wahrscheinlich schönsten Platz Italiens sind ein besonderes Erlebnis.

Das **Hotel Vis à Vis** gegenüber dem Duchi d'Aosta hat 19 Zimmer in der zeitlos klaren Formensprache italienischen Designs. Frische Ideen und Details machen es zur ersten Wahl für einen unkomplizierten Aufenthalt mitten in der Adria-Hafenstadt. Einige Zimmer bieten sogar direkten Meerblick bis zum Schloss Miramare. Gleich ums Eck lässt es sich wunderbar in Triests Trendviertel Cavana bummeln.

Das **Hotel Riviera** beim Schloss Miramare bietet spektakulären Meerblick von je-

dem Zimmer, große Terrassen für Frühstück und Abendessen sowie einen Lift zum Strand. Die Beach Lounge steht ausschließlich den Gästen des Hotels zur Verfügung. Wie in allen drei Häusern spricht man auch hier perfekt deutsch.

TOP-ANGEBOT: Dolce Vita in Triest. Drei Tage spontanen Adria-Sommer wie seinerzeit genießen! Das Package, das von allen drei Hotels ab **189 Euro** p. P. angeboten wird, enthält zwei Übernachtungen mit Frühstück, einen reservierten Liegestuhl in der Riviera Beach Lounge, ein Abendessen mit Fisch vom Grill und ein Eis am Stiel. Gilt bis Anfang September.

Grand Hotel Duchi d'Aosta, I-34121 Triest, Piazza Unità d'Italia 2, Tel. +39-040-76-000-11, info@duchi.eu, www.duchi.eu

Hotel Vis à Vis, I-34121 Triest, Piazza dello Squero Vecchio 1, Tel. +39-040-76-000-11, info@hotelvisavis.net, www.hotelvisavis.net

Hotel Riviera, I-34010 Triest, Strada Costiera 22, Tel. +39-040-224-551, info@rivieramax.eu, www.rivieramax.eu



Die Öl-Produzenten vom Karst

LANDWIRTE sind die beiden Brüder Paolo & Roberto Starec nur aus Passion, in erster Linie sind sie Architekten, die 2002 die Landwirtschaft ihrer Eltern quasi als Nebenerwerb übernahmen und nun, angetrieben von der fanatischen Suche nach Qualität, **OLIVENÖL** produzieren.

Und das anders als alle anderen. Sie setzen die Sorten Belica (italienisch Bianchera), Maurino, Leccino und Pendolino aus, achten darauf, dass die Bäume klein bleiben. So brauchen sie weniger Wasser und keine Chemie, und sie können händisch, also ohne Leitern, geerntet werden. Netze werden dabei keine verwendet, und geschüttelt werden dürfen die Bäume auch nicht.

Die beiden Perfektionisten verzichten auch vollständig auf Bewässerung, selbst bei ganz langen Hitzeperioden. Dementsprechend aufwändig ist alles, von der Ernte bis zur Produktion: Drei Personen holen pro Tag gerade einmal ca. 100 Kilo von den Bäumen, was zwischen sechs und 12 Liter Öl ergibt. Ein Drittel der Früchte wird vor der Verarbeitung entkernt und so zu einem ganz besonders exklusiven Öl verarbeitet. Einzigartig: Alle Flaschen werden nach der Abfüllung vakuumiert.

Das Öl ist in Triest im **Feinkostladen La Salumeria** Debiasi Elena, Via Beccaria Cesare 13, erhältlich und in Österreich bei **Herwig Ertl** in Kötschach-Mauthen.

Kontakt: Paolo & Roberto Starec, Bagnoli della Rosandra 375, 34018 San Dorligo della Valle (TS), www.starec.it

Rinderfilet,
im Heu gegart

Heu-Schwebbett



Heu-Prosecco

Heuurlaub auf der Tuffbad-Alm

Exklusiv für WOHNEN&LEBEN-Leser! Buchbar von Donnerstag – Sonntag ab 329,-

- 4 Tage / 3 Nächte
- 1x Heuprosecco Aperitif
- Tägliche Nutzung unseres Kraxen-Ofens „Heudampfbad“
- Aromaheubad für zu Hause
- Verwöhnt werden Sie pro Person mit einem echten Lesachtaler Heubad
- Heuschokolade für zu Hause
- Inklusive Alm-Verwöhnension

Genießen Sie 1.500 m² Wellnessbereich, 10 verschiedene Saunen, 4 Ruheräume, Außenwhirlpool, Mineralschwimmbad, Fitnessraum, Aktivprogramm mit Frühstückswanderung, Alm-Walking, Alm-Joga, Wirbelsäulengymnastik, Indian Balance uvm.

NEU: Zirbenruheraum, Außensauna, neue Alm-Suiten 53 m², Hirtenhütte für Verkostungen, neue Stuben, Buffeterweiterung ...

Buchen Sie gleich
unter 04716/622 oder
info@almwellness.com!

1. Almwellness-Hotel Tuffbad
9654 St. Lorenzen – Tuffbad 3
www.almwellness.com



1. Almwellness-Hotel Tuffbad



LATE-CHECK OUT
am Abreisetag!

MON CHERI - ES LEBE DIE LIEBE ab € 415,-*

4 Nächte Romantikurlaub in der Naturarena Nassfeld, Kärnten. Inklusive HP p.P. im DZ.

Täglich reichhaltiges Frühstücksbuffet und 5-Gang-Wahlmenü, 2.400 m² Acquapura SPA Wellness- & Wasserwelt, kuscheliger Bademantel, unbegrenztes Greenfee am Golfclub Gailtal (Mo-Fr), am Wochenende 50% Greenfee-Ermäßigung (Golfturniere ausgeschlossen), Nassfeld Plus Card (Bergbahn inklusive, großzügige Ermäßigungen bei Freizeitangeboten), 1x pro Woche Live Musik, Sommer Aktiv- & Ausflugsprogramm: geführte Wanderungen, Saunaaufgüsse uvm.

INKLUSIVE: Mon cheri Pralinen mit einer roten Rose, 1x romantisches Frühstück am Zimmer, 1x Carribean Bath für 2 Personen inklusive 1 Karibik-Cocktail und Kokos Pralinen.

Tel. +43/(0)4285/72 000; carinzia@falkensteiner.com
www.carinzia.falkensteiner.com

* Limitiertes Angebot.



FALKENSTEINER

Hotel & Spa
Carinzia XXXXX

DER NEUE FORD FOCUS

Einzigartig in seiner Klasse sind die hochmodernen Sicherheitssysteme: Active City Stop System, Müdigkeitswarner oder Fahrspur-Assistent können Unfälle aktiv verhindern. Und sind Sie wohlbehalten an Ihrem Ziel angekommen, parkt der aktive Einpark-Assistent den Focus auf Wunsch für Sie ein. Für noch mehr Komfort und Sicherheit sorgen jede Menge intelligenter Technologien wie adaptiver Tempomat, Verkehrsschild-Erkennungssystem, Fernlicht-Assistent und vieles mehr. Bis zu 10% geringerer Kraftstoffverbrauch!

FORD FOCUS TREND 1,6L TI-VCT 85 PS
AKTIONSPREIS INKL. HITEC-BONUS:

AB € 15.990,-

IM FORD POWERLEASING AB: € 119,-

36 Monate, Fixzinssatz 3,9%,
 10.000km p.a.



Die Neuen von Ford

... bei Auto Suklitsch

FORD FIESTA ICONIC – AUSTRIA'S NEXT TOPMODEL

Markant und athletisch tritt der Ford Fiesta im Ford kinetic Design auf und überzeugt auch mit seinem innovativen Innenraum sowie Ausstattungsmerkmalen, die normalerweise höheren Fahrzeugklassen vorbehalten sind – für maximalen Komfort und Fahrvergnügen sorgen etwa seine manuelle Klimaanlage mit Umluftschaltung oder die Mobiltelefonvorbereitung mit Bluetooth®-Schnittstelle und Sprachsteuerung u.v.m. Mit 4 Jahren Garantie!



FORD FIESTA ICONIC AB €

10.990,- JETZT IM FORD POWERLEASING
 MONATLICH UM NUR € 79,-

KONTAKT

AUTOHAUS SUKLITSCH
 Kötschach 219
 9640 Kötschach-Mauthen
 T +43 (0) 4715 - 241
office@autohaus-suklitsch.at
www.autohaus-suklitsch.at

DER NEUE FORD C-MAX UND FORD GRAND C-MAX

Die neueste Generation des Ford Grand C-MAX präsentiert sich flexibler, moderner und dynamisch wie nie zuvor. Tauschen Sie Ihr altes Auto gegen einen neuen Ford C-MAX oder Ford Grand C-MAX und profitieren Sie jetzt beim Kauf eines iconic Modells von bis zu € 3.500,- Preisvorteil

FORD GRAND C-MAX ICONIC AB € 20.990,-
 INKL. HITEC BONUS
 JETZT IM FORD POWERLEASING
 MONATLICH UM NUR € 149,-

HIGHLIGHTS:

- Schiebetüren hinten
- Klimaanlage manuell
- Ford Flat System
- Elektrisch bedienbare Heckklappe
- Sicherheitsgurtkontrolle





Den ungestörten Blick von der zweiten Sitzreihe genießt man nur im neuen Golf Cabrio, den ausfahrbaren Überrollbügeln sei Dank.



Dieses Accessoire sollte man bei Fahrten mit dem Renault Fluence Z.E. immer dabei haben: das Ladekabel.



Große Klappe, viel dahinter: bis zu sieben Personen finden im Ford Grand C-Max Platz.

4 Autos im Sommer-Check

Vom alltagstauglichen **GOLF CABRIO** über den futuristischen, elektrisch betriebenen Renault **FLUENCE Z.E.** bis hin zum Raumschiff Ford **GRAND C-MAX** und dem Designwunder Kia **CEE'D**: die neuen Autos dieses Sommers im **W&L GAILTAL-KURZTEST**.



Das neue, flach faltende Verdeck sorgt beim Golf Cabrio für fast schon sportwagenmäßige Proportionen.



Überzeugt nicht nur mit Design, sondern auch mit Platz: 380l bis 1.318l bringt man im Kia Cee'd unter.



Eine der feschesten Alternativen in der Kompaktklasse: der Kia Cee'd.

FOTOS: ANDREA KNURA

ANZEIGE



KIA Cee'd



Renault Fluence Z.E.

FOTOS: ANDREA KNURA

Korean Design Award

KIA Cee'd

Mit der Neuauflage des Cee'd tritt Kia endgültig in den Wettstreit mit den Besten in dieser Klasse. Und zwar – und das ist neu – nicht mehr ausschließlich über den Preis, sondern vor allem über Design und Technik. Möglich macht das unter anderem der deutsche Chefdesigner Peter Schreyer, der bereits für Audi den A2 und den TT gestaltet und Kia in den letzten Jahren zu einer völlig neuen Identität verholfen hat.

Schon der erste Cee'd war ein Meilenstein für Kia, mit der Neuauflage hat Schreyer eine der wohl feschesten Alternativen in der Kompaktklasse überhaupt geschaffen. Innen findet man feine Kunststoffe, die auch die deutschen Oberklasse zieren könnten, Alublenden und Klavierlack, eine in drei Stufen verstellbare Servolenkung oder eine elektronische Parkbremse, und je nach Ausstattungsvariante Doppelkupplungsgetriebe, Panorama-Glasschiebedach oder eine Einparkautomatik. Die Sitzposition hinter dem verstellbaren Lenkrad ist perfekt, die Sitze selbst sind die besten, die bisher in einem Koreaner zu finden waren. Auch die sehr gute Abstimmung des Fahrwerkes überzeugt, selbst bei flotterer Gangart kommt viel Freude auf. Der C'eed bleibt dabei immer überraschend leise, sowohl Motor- als auch Windgeräusche sind auf ein Minimum reduziert. Im Kofferraum finden bis zu 380l Platz, trotz unveränderten Außenmaße mehr als beim Vorgänger (und mehr als im VW-Golf).

Der Testwagen war mit dem 1,6 Liter-CRDi-Dieselmotor mit 110 PS ausgestattet, der laut Kia im Durchschnitt 4.1l/100km verbrauchen soll. Bei der ersten Hörprobe praktisch nicht als Diesel zu erkennen, brav im Durchzug und perfekt unterstützt durch das manuelle und leichtgängig zu schaltende 6-Gang-Getriebe.

Und, falls es ein bisschen mehr sein darf: für das Frühjahr 2013 ist ein pro Cee'd angekündigt, mit noch dynamischerem Aussehen und mit über 200 Turbo-PS.

**KIA Cee'd 1,6 CRDi Diesel
1,6l, 81kW/110PS, 6-Gang
Preis: ab € 16.790,-**

Gefällt Frau

- elegante, sportliche Form
- Parksensoren
- gute Übersicht, schmale A-Säulen
- hochwertige Verarbeitung, sehr gute Sitze
- Geräuschkämmung
- gutes Platzangebot

Gefällt Mann

- modernes, ansprechendes Design
- feine Materialien im Innenraum
- sehr gutes Fahrwerk
- hervorragende Sitze
- geringer Verbrauch

Spannend in die Zukunft

Renault Fluence Z.E.

Marktführer im Bereich Elektroauto – das möchte Renault werden. Vor diesem Hintergrund bringt Renault im Frühjahr mit dem Fluence Z.E. neben dem Kangoo Z.E. sein erstes Elektroauto an den Start. Und es ist das erste rein elektrisch betriebene Serienauto, das sich auch wie ein ganz normales Auto gibt (abgesehen vom Kofferraum, denn da bleiben wegen der Batterie nur 317l Volumen übrig, und auch die Rücksitze können leider nicht umgeklappt werden). Man bewegt sich völlig unspektakulär, ruck- und geräuschlos im Schrittempo, auch bei höheren Geschwindigkeiten bleibt es im Inneren wegen der geringen Wind- und Rollgeräusche und wegen

des fehlenden Verbrennungsmotors angenehm leise. Die Verarbeitung ist renault-typisch gut, kein Knistern oder Knarzen stört die Ruhe.

Lenkung und Fahrwerk sind eher auf der komfortablen Seite, das hohe Drehmoment des Elektromotors von 226Nm sorgt für Temperament und lässt beachtliche – und emissionsfreie – Sprints zu. Allerdings strebt dann auch die Ladezustandsanzeige zügig dem roten Bereich entgegen.

Gleitend soll die Elektrolimousine immerhin bis zu 160 Kilometer weit kommen, im Alltag wird man eher schon nach 120 Kilometer eine Ladestation brauchen. Dann muss der Renault Fluence Z.E. an die Dose – bei 220 V für sechs bis acht Stunden, bei 63-Ampere-Starkstrom für eine gute Stunde. Renault verkauft einem übrigens das Auto, vermietet aber den dazugehörigen Akku. Sollte der nämlich – wie etwa bei einem Laptop – mit der Zeit an Kapazität verlieren und damit die maximale Reichweite sinken, tauscht Renault den Akku aus. Damit ist eine ausreichende Ladekapazität garantiert, allerdings schlägt die Miete – abhängig von Laufleistung und Laufzeit – mit einem monatlichen Betrag von mindestens 82 Euro zu Buche.

**Renault Fluence Z.E.
70kW/95PS
Preis: ab € 25.950,-**

Gefällt Frau

- sehr leise
- ansprechendes Design
- umweltfreundliche Technologie
- Das gute Gefühl, bei den Tankstellen vorbeifahren zu können
- günstig in der Erhaltung

Gefällt Mann

- Technologieimage
- das gute Gefühl, der Umwelt etwas Gutes zu tun
- sehr leise
- bequemes Fahrwerk
- gute Verarbeitung



Ford Grand C-Max



VW Golf Cabrio BM TDI

Wer Raum FORDert, ...

Ford Grand C-Max

der ist mit dem Grand C-Max gut bedient. Neben dem Galaxy und dem S-Max bietet jetzt nämlich auch der umfassend neu gestaltete Grand C-Max bis zu sieben Sitze. Leider jedoch ohne vorsteuerabzugsberechtigt zu sein. Das ist aber auch schon der einzige Kritikpunkt am Grand C-Max, ansonsten erlaubt er sich praktisch keine Schwächen.

Als Fahrer fühlt man sich auf Antrieb wohl, Armaturenbrett und Mittelkonsole gefallen durch Übersichtlichkeit und hochwertige Verarbeitung. Die Lenkung ist präzise und direkt, das Fahrwerk des Grand C-Max bewegt 14 Zentimeter mehr Länge und Radstand als das des C-Max und gefällt mit sehr guter Abstimmung und hervorragendem Handling. Trotzdem bietet es viel Komfort und könnte problemlos auch mit wesentlich mehr Leistung umgehen.

Im Gegensatz zum C-Max werden im Grand C-Max hinten zwei Schiebetüren erreicht, die auch in engen Parklücken vollständig geöffnet werden können. Erst einmal drinnen, lässt sich der mittlere Fondsitz in den rechten falten, wodurch ein Durchgang zur optionalen dritten Sitzreihe frei wird. Das ist praktisch und nützlich, wenn zB Kindersitze angebracht werden sollen oder man zu sechst reist. Im reinen 2-Sitzer-Betrieb passen bis zu 1.742l Gepäck in den Grand C-Max, die maximale Ladelänge beträgt dann 1.771mm.

Das sich Ford beim Grand C-Max aber nicht nur auf ein überragendes Raumangebot konzentriert hat, das zeigt das Angebot an moderner Technik, das für den Grand C-Max angeboten wird und bis vor kurzem noch der Luxusklasse vorbehalten war: die Auswahl reicht von der Überwachung des toten Winkels über die Rückfahrkamera, die vom Fahrersitz aus zu aktivierende

Kindersicherung für die hinteren Türen oder das Torque Vectoring für verbesserte Traktion bis hin zur selbstlenkenden Einparkhilfe. Und sollte schon mal jemand das Falsche getankt haben: das neue Easy-Fuel-System verhindert im Grand C-Max jetzt auch das.

Ford Grand C-Max
1,6l Diesel, 70kW/95 PS, 6-Gang
Ab € 24.550,-

Gefällt Frau

- viel Stauraum
- bequemes Fahrwerk
- große Innenhöhe (erleichtert das Anschlappen der Kinder im Kindersitz)
- Sitzbelegserkennung (zeigt an, wer angeschnallt ist)
- leicht zu reinigende Sitze

Gefällt Mann

- sehr gutes Fahrwerk
- gute Verarbeitung
- ansprechendes, modernes Cockpit
- Platzangebot
- Variabilität

Henkellos

VW Golf Cabrio BM TDI

Rechtzeitig zum Sommeranfang gibt es auch bei VW – neben dem Stahldach-EOS, wohlgermerkt – das perfekt gelungene Stoffdach-Cabrio: Das Golf Cabrio VI überzeugt auf den ersten Blick mit modernem und dynamischem Design, die neue Front, die stärker geneigte Frontscheibe und der profilierte Dachverlauf sorgen für Aufsehen. Das sehr gut gedämmte, vollautomatische Verdeck öffnet sich in nur neun Sekunden (auch während der Fahrt bis Tempo 30, aber leider noch nicht aus der Ferne) und senkt sich dank neuer Falzmechanik nun flach ins Heck, ohne den Kofferrauminhalt von 250l zu schmälern

(der übrigens durch Umlegen der Rücksitze vergrößert werden kann). Dass der beim Golf Cabrio ja schon fast klassische Henkel fehlt, der einst als Überrollbügel auch die Karosserie zu stabilisieren half, wird wohlwollend zur Kenntnis genommen (die Überrollbügel sind zwar noch da, schnellen aber erst bei Bedarf hinter der zweiten Sitzreihe hoch).

Die Karosserie ist trotzdem steif, Verwindungen sind praktisch nicht zu spüren. Der Innenraum ist – wie bei VW gewohnt – hochwertig und fein verarbeitet, im geschlossenen Zustand herrscht auf allen vier Plätzen weitgehend Stille bis in Geschwindigkeitsbereiche, die man in Österreich schon aufgrund des Führerscheineraltes eher meiden sollte.

Die getestete 1,6-Liter 105-PS-TDI-Diesel-Version mit Fünfganggetriebe deckt ab 2.000 Touren praktisch alle dynamischen Anforderungen ab, wird nie laut oder durstig. Wer sich an das Hochschaltzeichen auf der Armatur hält und das Gaspedal eher streichelt als tritt, der wird darüber hinaus mit einem Verbrauch von unter fünf Litern belohnt.

VW Golf Cabrio Blue Motion TDI
1,6l, 77kW/105PS, 5-Gang
Preis: ab € 27.250,-

Gefällt Frau

- Verbrauch von unter 5l/100km
- leise
- bequem
- hochwertige Verarbeitung
- gutes Platzangebot

Gefällt Mann

- sehr ansprechendes Design
- endlich kein „Henkel“ mehr
- trotz kleinster Motorisierung gute Fahrleistungen
- sehr gute Qualitätsanmutung
- geringer Verbrauch

DER NEUE KIA CEE'D. WEIL QUALITÄT DAS LEBEN LEBENSWERTER MACHT.

MIT 7 JAHREN WERKSGARANTIE.
AB € 16.790,-



www.kia.at

BIG DEAL
€169,- RATE
OHNE ANZAHLUNG



CO₂-Emission: 145-97 g/km, Gesamtverbrauch: 3,7-6,1 l/100km

Unverbindl. nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto. 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kia cee'd Cool 1.4 CVT inkl. Sonderausstattung Bluetooth. Aktionspreis inkl. aller Abgaben € 16.390,00; Anzahlung € 0,00; Sollzinssatz 2,35% p.a.; Effektivzinssatz 3,24% p.a.; Bearbeitungsgebühr € 245,85; Erhebungsgebühren € 99,00; monatliche Kontoführungsgebühr bei Einzugsermächtigung € 2,90; Laufzeit 84 Monate; Restwert € 4.300,00; monatliche Rate € 169,37; Gesamtkreditbetrag € 16.390,00; zu zahlender Gesamtbetrag € 18.770,68. Maximale Fahrleistung 15.000 km pro Jahr. Bei allen teilnehmenden Kia-Partnern. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand April 2012. Angebot gültig bis auf Widerruf. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

DER KIA SPORTAGE. WEIL QUALITÄT AUCH ATTRAKTIV SEIN DARF.

MIT 7 JAHREN WERKSGARANTIE.
AB € 22.390,-



www.kia.at



CO₂-Emission: 200-135 g/km, Gesamtverbrauch: 5,2-8,4 l/100km

Unverbindl. nicht kartellierter Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto. 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kia Sportage. Verkaufspreis € 22.390,00; Anzahlung € 7.462,59; Sollzinssatz 0% p.a.; Bearbeitungsgebühr € 223,92 (entspricht Effektivzinssatz 1,44% p.a.); Erhebungsgebühr € 99,00; Laufzeit 24 Monate; jährliche Rate € 7.625,17; Gesamtkreditbetrag € 14.927,41; zu zahlender Gesamtbetrag € 15.250,34. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 11.04.2012. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Angebot gültig bis auf Widerruf. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

Auto Piber

Leifling 25 • 9635 Dellach/Gail • Tel. 04718-215 • Fax 04718-215 44
E-Mail piber@kiapartner.at • www.auto-piber.co.at

Die Zukunft ist da!

Lange hat man auf die ersten serienreifen **E-AUTOS** warten müssen, doch nun ist es soweit – mit den drei serienreifen Z.E. Modellen bietet **RENAULT** jetzt „emissionsfreies und lautloses“ Autofahren auf höchstem Niveau.

Die neuen Wege, die Renault mit der Trennung des Besitzes von Auto und Batterie bei den Z.E. Modellen der Elektro-Serie geht, machen die „Mobilität der Zukunft“ erschwinglich. Bernd Roth von Auto Roth in Hermagor erklärt: „Während die Kunden das Auto konventionell kaufen oder leasen können, unterzeichnen sie ein getrenntes Abonnement für die Lithium-Ionen-Akkus und spezielle Mobilitätsdienstleistungen, die maßgeschneidert für die Nutzung von Elektrofahrzeugen sind.“

Im **Bezirk Hermagor** und Umgebung zeigt man sich begeistert von der neuen „Art der Fortbewegung“. In den vergangenen Monaten wurden bereits einige Elektroautos ausgeliefert – so sind die Installateure der Firma Wiedenig, Camping-

besitzer Norbert Schluga und Mitarbeiter der Gemeinde Weissensee ab jetzt emissionsfrei und lautlos unterwegs.

TESTEN UND DIE „E-FREIHEIT“ SPÜREN

Entdecken Sie die Freude an der emissionsfreien Fahrt und testen Sie die Z.E. Modelle von Renault bei Auto Roth. Ob PRAKTISCH mit dem Transporter Kangoo, ELEGANT mit der Stufenhecklimousine Fluence oder SPRITZIG mit dem Zweisitzer Twizy – das Fahrgefühl der E-Fahrzeuge wird auch Sie begeistern. Und: Noch gibt es bis zu **€ 5.000,-** Förderung!

KONTAKT

AUTO ROTH, Obervellach 50, 9620 Hermagor
T **04282/2151**, Mail office@autoroth.at
www.autoroth.at



DER INSTALLATEUR und sein E-Mobil: Franz Wiedenig hat sich für den elektrischen Antrieb entschieden. Bernd Roth freut das.



AUCH CAMPING-GURU Norbert Schluga setzt auf die emissionsfreie und lautlose Fortbewegung

ANZEIGE

100% ELEKTRISCH, 100% EMISSIONSFREI*, 100% LEISTBAR:

AB SOFORT TESTFAHREN!

TWIZY

Elektromotor mit bis zu 13 kW Spitzenleistung
Reichweite 100 km • Ladezeit 3,5 Stunden
Batteriemiete ab € 50,-/Monat

SCHON AB **€ 6.990,-¹⁾**

FLUENCE Z.E.

Elektromotor mit 70 kW Spitzenleistung
Reichweite 185 km • Ladezeit 6 bis 9 Stunden
Batteriemiete ab € 82,-/Monat

SCHON AB **€ 25.950,-¹⁾**

KANGOO Z.E.

Elektromotor mit 44 kW
Reichweite 170 km • Ladezeit 6 bis 9 Stunden
Batteriemiete ab € 86,40/Monat

SCHON AB **€ 24.000,-¹⁾**



Renault Kangoo Z.E.:
Van des Jahres 2012



Jetzt auch im 0% Z.E. Leasing verfügbar! ²⁾

www.renault.at

RENAULT
Z.E.



1) Unverb. empf. Listenpreis inkl. USt zzgl. Auslieferungspauschale von € 100,- netto (bei Twizy) bzw. € 200,- netto (bei Fluence Z.E. und Kangoo Z.E.). 2) Renault Finance Z.E. Leasing inkl. gesetzlicher Vertragsgebühr. Fixzinsgarantie über die gesamte Laufzeit bei einer Laufzeit von 36 Monaten und einer Kilometerleistung von 10.000 km p.a., freibleibendes Angebot von Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich) gültig bis 30.06.2012 bei allen teilnehmenden Renault Partnern. * Während der Fahrt, Verschleißteile ausgenommen. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.

AUTO ROTH

www.autoroth.at ■ 04282-2151



DRIVE THE CHANGE

1962



1974



Mit Drive in die

Einst die erste **VW-WERKSTÄTTE** im Gailtal. Heute der einzige Servicebetrieb in Kärnten, der alle fünf Marken des Volkswagen-Konzerns führt: das Autohaus Patterer schrieb in den letzten 50 Jahren eine beeindruckende Erfolgsgeschichte. Mit neuen Investitionen werden jetzt die **WEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT** gestellt.

Wie es sich für ein Autohaus gehört, wird hier mit Vollgas gearbeitet. Und zwar in allen Belangen, die Firmenchef Franz-Gerhard Patterer in Angriff nimmt. Derzeit ist das neben dem normalen Tagesgeschäft die größte Investition der Firmengeschichte. Rund eine Million Euro investiert Franz-Gerhard Patterer im heurigen Jubiläumsjahr in den Standort in Hermagor. Ein Geburtstagsgeschenk, das seine Kunden und Mitarbeiter freut. Denn über die Sommermonate entstehen eine moderne Ausstellungshalle sowie ein neuer Gebrauchtwagenplatz. „Mit Spreng- und Baggerarbeiten wurden die dafür notwendigen Bauflächen erschlossen“, erzählt Patterer. Zudem werden der Annahmehbereich, die Spenglerei und Lackiererei komplett erneuert. Hinzu kommen zwei Arbeitsplätze in der Werkstätte und ein neuer Mannschaftsraum. Bereits im Oktober soll alles fertig sein.

„Dieses Bauvorhaben ist ein Meilenstein in unserer Betriebsentwicklung. Wir wollen auch künftig unseren Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz garantieren und die Kundenbedürfnisse verlässlich und fair erfüllen. Dazu braucht es eine moderne Infrastruktur“, begründet Franz-Gerhard Patterer, der den Familienbetrieb bereits in dritter Generation erfolgreich führt, die Investitionsentscheidung.

WIE ALLES BEGANN

Dieser Blick für künftige Entwicklungen und das Gespür dafür, was die Kunden von morgen von einem modernen Autohaus erwarten, machen seit fünf Jahrzehnten den Erfolg des Autohauses



„Wer morgen erfolgreich sein will, muss heute investieren. Daher bauen wir aus und erneuern unsere Infrastruktur.“

FRANZ-GERHARD PATTERER



aus. Begonnen hat alles mit dem Weitblick des Firmengründers Franz Patterer, Großvater des heutigen Firmenchefs. Im Jahr 1959 hat er die Zeichen der Zeit erkannt und gesehen, dass in der Motorisierung auch seine Zukunft liegt. Er startete zunächst mit dem Bau einer Tankstelle. Zwei Jahre später machte er sich im Alter von 53 Jahren selbstständig und gründete die Firma Patterer. Eine für damalige Verhältnisse moderne, auf einem ehemaligen Holzlagerplatz großzügig angelegte Kfz-Reparaturwerkstätte. 1962 schließlich unterzeichnete er den Werkstättenvertrag für die Reparaturen und den Verkauf von VW-Fahrzeugen. Der Grundstein für das erste VW-Autohaus im Gailtal war gelegt.

VON DER UTOPIE ZUR ERFOLGREICHEN REALITÄT

Doch wie rasant die Entwicklung im Automobilbereich verlaufen würde, war wohl selbst für die damaligen Pioniere überraschend. „Früher konnte man sich nicht vorstellen, dass es einmal in jedem Haushalt ein Auto geben würde. Das war eine Utopie. Heute sind oft zwei Autos pro Familie zu wenig“, bringt es Seniorchef Wolfgang Patterer auf den Punkt.

Trotzdem, schon in den Anfangszeiten des Autohauses herrschte Hochbetrieb. „Wir hatten einen Marktanteil von über 40 Prozent. Als die Deutschen in den 70er Jahren zu reisen begannen, bescherzte uns das einen regelrechten Boom. Damals war es noch üblich, alle 2.500 km ein Service durchzuführen. Im Sommer standen die VW-Käfer Schlange vor unserem Haus. 80 bis 100 Service-Durchgänge pro Tag waren keine Seltenheit“, erzählt Wolfgang Patterer, der 1966 in die Firma seines Vater mit einstieg.

FOTOS: ANDREA KNIRA

ANZEIGE



1980



Zukunft



DREI GENERATIONEN: Wolfgang und Franz-Gerhard vor einem Bild des Firmengründers Franz Patterer

◀ **EXPLOSIVER AUFTAKT** und Jubel anlässlich der Spatensprengfeier



Was für VW schon damals oberste Priorität hatte, nämlich ein perfekter Kundendienst mit einem flächendeckenden Betreuungsnetz, sollte zum wichtigen Erfolgsrezept des Konzerns und des Autohauses Patterer werden. Und natürlich der nächste große Wurf in der Entwicklung der Autos selbst – der VW Golf. „Der Golf hat den Erfolg von VW eingeleitet und auch die Modellvielfalt hat mit dem Golf begonnen“, so Patterer.

1 SERVICEBETRIEB FÜR 5 MARKEN

Diese Modelldiversifikation und vor allem die Markenvielfalt spielen heute eine große Rolle. „Wir sind gefordert, in einem Betrieb alle Marken – also VW, Audi, Seat, Skoda und VW Nutzfahrzeuge – sowohl im Verkauf als auch im Kundendienst bestmöglich zu betreuen. Das ist eine Herausforderung, hebt uns aber auch ab. Denn wir sind der einzige Servicebetrieb in Kärnten, der alle fünf Marken führt“, so Franz-Gerhard Patterer. Diese Leistung bietet er seinen Kunden sowohl am Standort Hermagor, als auch in Kötschach-Mauthen. „Uns ist es wichtig, die Betreuung flächendeckend im ganzen Bezirk sicherzustellen. Das gelingt nur mit zwei Standorten. Und natürlich mit großartigen Mitarbeitern, die es geschafft haben, verlässliche Partnerschaften zu unseren Kunden aufzubauen. Sie haben unsere Erfolgsgeschichte wesentlich geprägt“, so Patterer.

KONTAKT

Autohaus Patterer GmbH
9620 Hermagor
Villacher Straße 14
T **+43 4282 2319**
9640 Kötschach-Mauthen
Gailtalstraße 500
T **+43 4715 574**
www.patterer.at





HERKUNFT: Gail- und Lesachtal. Ich bin immer wieder **ÜBER-RASCHT**, was es im Gailtal alles zu entdecken gibt. Dabei geht es mir nicht nur um Geschmack- oder Genussvolles sowie um besondere Ideen, sondern vielmehr um die **MENSCHEN**, die diese Produkte herstellen oder verkaufen.

IHRE ANDREA KNURA

Grünspecht

... liefert **Bio-Produkte** nach Hause. Von Gewürzen, Tees, ausgesuchten Ölen, Reis, Nudeln über Säfte und Limonaden – sogar Bio-Cola – bis hin zu Fleisch und Gemüse. Rudi Knura vom Bio-Landhaus Knura und Armin Salcher erfüllen damit den Wunsch vieler Gailtaler nach mehr Bio. Bestellt und geliefert wird einmal wöchentlich.

Mehr Infos und die Bestellliste gibt es natürlich: **ARMIN SALCHER**
 Mob +43 664 23 100 70
 armin.salcher@a1.net



PR & mehr

Katharina Hofer-Schillen arbeitet in einem Bereich, der für viele ein spanisches Dorf, für Firmen – auch für kleine – aber sehr wichtig ist: Öffentlichkeitsarbeit, PR-Beratung und das Erstellen von Prospekten, Presse-Events und Firmencoachings wie z. B. „Das ABC erfolgreicher Pressearbeit“. Von der Pike auf ein PR- und Veranstaltungsmensch & perfekte Presse „Smalltalkerin“ & Cosmopolitin & 100% iger Familienmensch auf dem Land (Ehemann, zwei Kinder, Hühner, Katze und Laufenten ...)

PRESSE - KOMMUNIKATION • Höhenweg 2A • 9620 Hermagor
 Mobil: +43 (0)650 4356705 • E-Mail: info@schillen-friends.com
 Web: www.schillen-friends.com





Im Quadrat ...

ist eine Serie von Mini-Büchern mit und über Gailtaler. Den Start macht Martin Hohenwarter aus Kirchbach, besser bekannt als Elektrischer Otto. Was Martin als Elektriker so macht, erfährt man in seinem neuen Büchlein. Man kann gespannt sein, denn weitere Quadrate folgen bald.

Idee, Fotos und Texte: WORT & BILD • Andrea Knura
andrea@knura.at • 0676 9069886

Naturrein & unverfälscht

Just-Produkte enthalten einen hohen Anteil an qualitativ hochwertigen Pflanzenstoffen und eignen sich für die ganze Familie, für die unterschiedlichen Ansprüche der Haut. Für Nina Herzog sind die Kosmetikprodukte von Just ein Begleiter seit ihrer Kindheit und Jugend in Tschechien.

Bereits ihre Oma verwendete Just, und so war es für die angehende Kosmetikerin klar, dass sie diese Produkte nicht nur selbst verwendet, sondern als Just-Beraterin auch den Vertrieb übernimmt. **Ihr Tipp:** Mit Just Sonnenpflege kommen Sie geschützt und gepflegt durch den Sommer.

NINA HERZOG • 9631 Tröpolach
Tel: 0676 7033637



Gailtaler Bio- AlmOchsenfleisch

... **ist natürlich gut:** nachhaltig biologisch aus der Region (nämlich aus Plon) und vor allem auch für die Region. Gunda & Walter Zojer legen nicht nur großen Wert auf die Verarbeitung, sondern generell auf ihre eigene Arbeitsweise. Die AlmOchsen sind bei der Schlachtung mindestens 2 Jahre alt. Sie werden in Gruppen und im Laufstall gehalten, da Rinder Herdentiere sind, und sich nur so auch wohlfühlen können. Außerdem verbringen sie rund 200 Tage des Jahres auf der Alm.

So kommt man in den Genuss von **AlmOchsenfleisch:** Zusätzlich zum Mischpaket vom Gailtaler BioAlmOchsen wird mehrmals jährlich auch ein Vollmilchmastkalb angeboten. Es versteht sich von selbst, dass diese nach denselben Grundlagen aufgezogen werden.

GUNDA UND WALTER ZOJER • Plon 3 • 9640 Kötschach-Mauthen
0676/3493975 • bioalmochse@aon.at

Holzkauf ist Vertrauenssache!



JAKOB LEDERER GMBH SÄGEWERK, HOLZEXPORT & FERNWÄRME

9640 Kötschach-Mauthen 112

Tel: +43/4715/279 • Mobil: +43/664/2208754

jakob@ledererholz.com • www.ledererholz.com



JAKOB LEDERER
SÄGEWERK. HOLZEXPORT. FERNWÄRME